

Direktorium

für

Stundengebet und
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

Kirchenjahr 2021/2022

Herausgegeben im Auftrag des
Erzbischofs von Hamburg,
des Bischofs von Hildesheim
und des Bischofs von Osnabrück

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorausschau auf das Kirchenjahr 2021/2022	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Eigenkalender Hamburg	VIII
Eigenkalender Hildesheim	IX
Eigenkalender Osnabrück X	
Kollektenplan Hamburg	XII
Kollektenplan Hildesheim	XVI
Kollektenplan Osnabrück	XXIV
Okkurenz und Konkurrenz	XXVIII
Äußere Feier am Sonntag	XXVIII
Rangverzeichnis der liturgischen Tage	XXIV
Quatembertage	XXXI
Stundengebet	XXXI
Wahl des Messformulars	XXXIV
Gloria, Credo	XXXVI
Hinweise zum Messbuch	XXXVII
Hinweise zur liturgischen Praxis	XXXVIII
Gedächtnis der Verstorbenen	XXXIX
Vorausschau auf das Kirchenjahr 2022/2023	308
Messe in der Zeit der Pandemie	309
Anhang: Gedächtnis Sr. Euthymia	314
Gedächtnis der Lübecker Märtyrer	318
Hl. Maria Magdalena	324
Hll. Martha, Maria und Lazarus	325

Bearbeitet und zusammengestellt von

Domvikar Dr. Roland Baule, Liturgiereferentin Daniela Braker,

Pastor Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst,

Domkapitular em. Adolf Pohner und Pfarrer Dr. Ansgar Stolte

Redaktionsschluss: 15. September 2021

® Verlag Dom Buchhandlung GmbH, Osnabrück

ISSN 1438-096X

Vertrieb für das Erzbistum Hamburg:

St. Ansgar Verlagsgesellschaft mbH, Hamburg

Gesamtherstellung: STEINBACHER DRUCK GmbH

VORAUSSCHAU**AUF DAS KIRCHENJAHR 2021/2022**

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	28. November 2021
Fest der Heiligen Familie	26. Dezember 2021
Taufe des Herrn	9. Januar 2022
Aschermittwoch	2. März 2022
Ostersonntag	17. April 2022
Christi Himmelfahrt	26. Mai 2022
Pfingsten	5. Juni 2022
Dreifaltigkeitssonntag	12. Juni 2022
Fronleichnam	16. Juni 2022
Heiligstes Herz Jesu	24. Juni 2022
Christkönigssonntag	20. November 2022
Ende des Kirchenjahres	26. November 2022

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Buchstaben am Rand vor den Angaben zur Messfeier (M) zeigen die liturgische Farbe an:

GR, gr	grün
R, r	rot
W, w	weiß
V, v	violett
Schw	schwarz

Abkürzungen

❖	Der Pfarrer appliziert die hl. Messe für seine Pfarrei
AAS	Acta Apostolicae Sedis
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesung/en
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Bi	Bischöfe
CIC	Codex Iuris Canonici (von 1983)
Com	Commune-Texte für ...
Cr	Credo
Def	Defunctus / Defuncti, Verstorbene/r
eig	eigene
Einl	Einleitung
Ep	Epistel

ErgP	Ergänzungspsalmodie
Ersch	Erscheinung des Herrn
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
F	Fest
G	Gebotener Gedenktag
Gb	Glaubensbote
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des Römischen Generalkalenders
H	Hochfest
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, ³ 2017, ⁴ 2020)
hl.	heilige(r)
hll.	heilige
Hg	Eucharistisches Hochgebet
Hl	Heilige Männer und heilige Frauen
i. J.	im Jahreskreis
Jf	Jungfrau(en)
Kl	Kirchenlehrer
Komm.	Kommemoration
Kompl	Komplet
L, LL	Lesung, Lesungen
Ld	Laudes
LitHor	Liturgia Horarum
LH	Lesehore
LO	Leseordnung

M	Hl. Messe (Eucharistiefeier)
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)
MB Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, ³ 2017, ⁴ 2020)
Messbuch Kleinausgabe	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Nachdruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
ML	Messlektionar
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (Editio typica tertia), Rom 2002
My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
Or	Ordensleute
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar
Pp	Päpste

Prf	Präfation Advent = vom Advent Ap = von den Aposteln Engel = von den Engeln Ersch = von Erscheinung des Herrn Euch = von der hl. Eucharistie Fastenzeit = für die Fastenzeit Herz Jesu = vom Heiligsten Herzen Jesu Himmelfahrt = von Christi Himmelfahrt Hl = von den Heiligen Ht = von den Hirten der Kirche Josef = vom hl. Josef
RK	Regionalkalender
sel.	selige(r)
Sg	Schlussgebet
StB	Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
VApS	Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls
Vp	Vesper

Für die Abkürzungen der biblischen Bücher gelten die allgemeinen Regeln. In Klammern angegebene Christstellen geben die Texte des lateinischen Lektionars ieder, falls dort die Zählung gemäß der Vulgata abweicht.

Eigenkalender des Erzbistums Hamburg

Zum Rang:

H = Hochfest F = Fest G = gebotener Gedenktag

g = nichtgebotener Gedenktag

3. 2. H Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865), Patron des Erzbistums Hamburg
4. 2. g Rimbart, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)
17. 2. g Evermod (1178), Isfried (15. 6. 1204), Ludolf (29. 3. 1250), Bischöfe von Ratzeburg
5. 5. g Godehard (5. 5. 1038), Bischof von Hildesheim
5. 6. F Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5. 6. 754)
25. 6. g Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)
28. 6. Jahrestag der Domkirchweihe
F im Erzbistum
H im Dom
10. 7. g Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10. 7. 1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29. 7. 1030)
18. 7. g Answer, Mönch in Ratzeburg, Glaubensbote, Märtyrer (15. 7. 1066)
9. 8. F Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)
26. 9. H Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe
Äußere Feier am letzten So. im September
8. 11. g Alle Heiligen des Erzbistums Hamburg
25. 11. g Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)
12. 12. g Vizelin, Bischof von Oldenburg i. H., Glaubensbote (12. 12. 1154)

Eigenkalender des Bistums Hildesheim

5. 1. g Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia (5. 1. 1860)
3. 2. g Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (3. 2. 865)
26. 3. g Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (26. 3. 809)
5. 5. F Godehard, Bischof von Hildesheim (5. 5. 1038)
14. 5. H/F Jahrestag der Weihe des Doms zu Hildesheim
10. 7. g Oliver Plunkett, Bischof und Märtyrer, Erzbischof von Armagh, Irland (11. 7. 1681)
9. 8. F Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein), Märtyrerin (1942)
15. 8. H Mariä Aufnahme in den Himmel, Hauptpatronin des Bistums
16. 8. g Altfrid, Bischof von Hildesheim, Gründer des Stiftes Essen (15. 8. 874)
3. 11. g Seliger Rupert Mayer, Priester (1. 11. 1945)
8. 11. g Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote der Sachsen und Friesen (8. 11. 789)
11. 11. G/H Martin, Bischof von Tours, Hauptpatron des Eichsfeldes (8. 11. 397), dort Hochfest
20. 11. F Bernward, Bischof von Hildesheim (20. 11. 1022)
25. 11. g Seliger Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Seliger Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)

Die Basilika St. Godehard feiert den seligen Bernhard am 20. Juli (Grabeskirche).

Die Feier des hl. Epiphanius am 22. Januar wurde auf den Dom beschränkt, wo seine Gebeine ruhen.

Am 20. Juni gedenkt das Bistum Hildesheim seines Gründers, des Kaisers Ludwig des Frommen (20.6.840), und am 5. Juli seines ersten Bischofs Gunthar (5.7.834).

Eigenkalender des Bistums Osnabrück

- | | | | | | |
|--------|---|---|---------|---|---|
| 3. 2. | F | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865) | 25. 10. | G | Krispin und Krispinian, Märtyrer, Zweite Patrone des Bistums, der Domkirche und der Stadt Osnabrück |
| 4. 2. | g | Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888) | 3. 11. | g | P. Rupert Mayer SJ (1. 11. 1945) |
| 13. 2. | g | Wiho (804), Gosbert (859), Adolf (30.6.1224), Bischöfe von Osnabrück | 5. 11. | g | Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des Bistums |
| 19. 3. | H | Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück | 8. 11. | g | Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote (8. 11. 789) |
| 26. 3. | g | Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote im Emsland und in Ostfriesland (26.3.809) | 25. 11. | g | Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686) |
| 27. 4. | g | Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (21.12.1597) | 4. 12. | g | Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865) |
| 5. 6. | F | Winfried-Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5.6.754) | | | |
| 25. 6. | g | Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943) | | | |
| 29. 6. | H | Petrus, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, und Paulus, Apostel | | | |
| 10. 7. | g | Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29.7.1030) | | | |
| 9. 8. | F | Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942) | | | |
| 9. 9. | g | Schwester Maria Euthymia (9.9.1955) | | | |
| 26. 9. | H | Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe
Äußere Feier am letzten So. im September | | | |
| 5. 10. | | Jahrestag der Domkirchweihe | | | |
| | F | im Bistum | | | |
| | H | im Dom | | | |

Erzbistum Hamberg
Kollektenplan für das Jahr 2022

		24.04.2022	Diasporaopfer der Erstkommunion für das Bonifatiuswerk: Förderung der Kinder- und Jugendpastoral
02.01.2022	Weltmissionssonntag der Kinder für das Päpstliche Missionswerk der Kinder	22.05.2022	Kollekte für den Katholikentag für den Verband der Diözesen Deutschland
06.01.2022	Sternsinger-Aktion Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ abgeführt.	29.05.2022	Förderung geistlicher Berufe für die Priesterausbildung in der Erzdiözese Hamburg
16.01.2022	Afrikatag Das Kollektenaufkommen wird an MISSIO Aachen abgeführt und für die Priesterausbildung in Afrika verwandt.	05.06.2022	RENOVABIS für die Aufgaben der Kirche in Mittel- und Osteuropa
23.01.2022	Ehe- und Familienseelsorge für pastorale und soziale Projekte zugunsten von Familien	12.06.2022	Mütter in Not
06.02.2022	Ansgarwerk / Nordische Mission für die Priesterausbildung in Skandinavien	19.06.2022	Für die Diaspora für Aufgaben des Diözesan-Bonifatiuswerkes
20.02.2022	Sonntag der caritativen Fachverbände Suchtkrankenhilfe, Obdachlosenhilfe, Hilfe für Alleinerziehende	03.07.2022	Peterscentkollekte Das Kollektenergebnis wird an die Apostolische Nuntiatur abgeführt.
06.03.2022	Diaspora-Miva für Kfz-Beschaffung in den Diasporagebieten	10.07.2022	Maximilian-Kolbe-Werk für die Unterstützung ehemaliger polnischer KZ-Häftlinge
03.04.2022	MISEREOR (einschl. Kinder-Fastenaktion) Das Kollektenaufkommen wird an MISEREOR abgeführt	07.08.2022	Diaspora Kinderhilfe für religiöse Bildungsmaßnahmen und Freizeitgestaltung
10.04.2022	Kollekte für das Heilige Land für die pastoralen und sozialen Dienste der Kirche im Heiligen Land	21.08.2022	Für den Hamburger St. Marien-Dom
		11.09.2022	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit für Presse und Rundfunk

- 18.09.2021 **Caritas-Sonntag**
für die Dienste und Werke der Caritas in der
Gemeinde und in der Erzdiözese; der Ertrag
ist zur Hälfte an das Generalvikariat zu
senden.
- 23.10.2022 **Weltmissionssonntag**
für das Werk MISSIO in Aachen
- 02.11.2022 **Für Priesterausbildung in Osteuropa**
Allerseelen für das Werk RENOVABIS
- 13.11.2022 **Solidaritätsfonds Arbeitslose**
für Maßnahmen zur Umschulung
von Arbeitslosen und für Arbeitsbe-
schaffungsmaßnahmen in der Erzdiözese
- 20.11.2022 **Diaspora-Opfertag**
für das Deutsche Bonifatiuswerk
- 24./25.12.2022 **ADVENIAT**
für die Kirche in Lateinamerika
- 01.01.2023 **Weltmissionssonntag der Kinder**
für das Päpstliche Missionswerk der Kinder

Herz-Jesu-Freitage

Besondere Kinder-/Jugend-Kollekten
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
Diasporaopfer der Firmlinge

Besondere Hinweise:

Die Weiterleitung von Kollektenerträgen, die für die kirchlichen Hilfswerke bestimmt sind, soll spätestens nach drei Monaten abgeschlossen sein.

Die kirchlichen Hilfswerke sind auf die pünktliche Zuweisung dieser Erträge, aus rechtlichen und finanziellen Gründen, angewiesen. Im Erzbistum Hamburg werden die Kollektenerträge eines Quartals an die Bistumskasse (Ref. Beteiligungs- und Finanzverwaltung) überwiesen.

Auf dem Kollektennachweis ist ein „Stichtag“ angegeben, zu dem die Kirchengemeinden den Gesamtbetrag der jeweiligen Quartals-Kollekten abzurechnen haben.

Der Endtermin der Quartaleinzahlungen und der Zusendung des Kollekten-Nachweises ist so zu bemessen, dass er 10 – 14 Tage nach der zuletzt zu haltenden Kollekte vorzuliegen hat.

Kann eine der vorstehend genannten Kollekten einer Pfarrei aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Termin nicht durchgeführt werden, so ist diese an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die obengenannten Zwecke sind nur mit der Genehmigung der Herrn Generalvikars gestattet.

Die Kollekten, die am Sonntag gehalten werden, schließen die jeweilige Vorabendmesse mit ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Vollmers, Telefon 040/24877-306.

Hamburg, Juli 2020

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Bistum Hildesheim

Kollektenplan für das Jahr 2022

Im Kalenderjahr 2022 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

Bei Überweisung der Kollekte bitte nur die achtstellige Kirchengemeidekennziffer (KIGKZ) und die sechsstellige Kollekten-Nr. angeben.

02.01.2022 **Kollekte für Afrika** (442 100)

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Frauen und Männern für den Dienst an der Seite der Menschen. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Gottes Liebe für viele Menschen spürbar werden zu lassen und zugleich die Entwicklung der benachteiligten Länder und Regionen in Afrika zu fördern.

23.01.2022 **Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks**

(Diaspora-MIVA) (441 800)

3. Sonntag im Jahreskreis

Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks MIVA hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3.000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.

13.02.2022 **Diasporaopfer I/2022** (441 001)

6. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude so-

wie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z. B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

20.03.2022 **Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral**

(441 904)

Dritter Fastensonntag

In den Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen im Bistum Hildesheim werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie unabhängig von der wirtschaftlichen Situation von allen in Anspruch genommen werden kann.

03.04.2022 **Misereor-Kollekte** (442 105)

Fünfter Fastensonntag

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

10.04.2022 **Pastorale und soziale Dienste der Kirche im**

Heiligen Land (442 101)

Palmsonntag

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den christlichen Gemeinden im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen.

24.04.2022 **Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken**
(441 004)
Weißer Sonntag

Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz beauftragt, Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als „Werk der Solidarität“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese den Diaspora-Gemeinden als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung; für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten)

08.05.2022 **Caritaskollekte** (441 700)
Vierter Sonntag der Osterzeit

Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

22.05.2022 **Kollekte für den Katholikentag** (441 801)
Sechster Sonntag der Osterzeit

Das Kollektenaufkommen wird an den Verband der Diözesen Deutschlands abgeführt und wird für den Katholikentag verwendet.

05.06.2022 **Renovabis - Kollekte** (442 108)
Pfingstsonntag

Mit der Pfingstkollekte unterstützen Sie die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Insbesondere geht es immer wieder um schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um ein selbstbestimmtes, gutes Leben zu ermöglichen. Der Weg finanzieller und beratender Unterstützung durch Renovabis ist immer Hilfe zur Selbsthilfe.

03.07.2022 **Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)**
(442 103)
14. Sonntag im Jahreskreis

Die Erlöse der Kollekte kommen dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohlthätigen Initiativen zugute. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.

14.08.2022 **Kollekte für die Domkirche** (441 200)
20. Sonntag im Jahreskreis

Der Mariendom steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.

11.09.2022 **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**
(441 702)
24. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte dient der Förderung und Unterstützung der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Hildesheim und in Deutschland.

25.09.2022 **Diasporaopfer II/2022** (441 003)
26. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z. B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

02.10.2022 **Caritaskollekte** (441 701)
Erntedankfest

Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Die Caritas im Bis-

tum Hildesheim bietet vielfältige soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

23.10.2022 **Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)**

(442 107)

30. Sonntag im Jahreskreis

In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über Missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmeren Ländern der Welt.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

02.11.2022 **Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas**

(Renovabis) (442 001)

Allerseelen

Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Für die pastorale Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine fachlich gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich.

20.11.2022 **Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe** (441 006)

34. Sonntag im Jahreskreis

Seit über hundert Jahren ist die Diaspora-, Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die

christliche Botschaft vermittelt. Die Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

24./25.12.2022 **Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika** Heiligabend / Weihnachten (442 104)

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen. Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in Deutschland in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag gehalten.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

An folgenden Tagen sind **besondere Kollekten** zu halten:

1. **Kollekte der Erstkommunkinder** für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Weißen Sonntag (24.04.2022) bzw. am Tag der Erstkommunion. **(441 400)**
2. **Kollekte der Firmlinge** für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Tag der Firmung. **(441 401)**
3. **Fastenopfer der Kinder** am 5. Fastensonntag, dem 03.04.2022 (Misereor-Kollekte). **(442 105)**
4. **Weltmissionstag der Kinder** (Krippenopfer)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in

Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not. **(441 500)**

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (27. Dezember – 6. Januar).

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

Darlehnskasse Münster eG

BIC GENODEM1DKM

IBAN DE25 4006 0265 0000 0043 00

Verwendungszweck: Kirchengemeindegeld, Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Kann eine der vorstehend angeordneten Kollekten in einer Gemeinde aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Tage nicht durchgeführt werden, so ist sie an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit unserer Genehmigung gestattet.

Sternsingeraktion in der Zeit um Epiphanie

Spenden zugunsten der Sternsingeraktion überweisen Sie bitte auf das Konto:

BDKJ-Diözesanverband Hildesheim

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

BIC NOLADE21HIK

IBAN DE22 2595 0130 0000 1870 20

Verwendungszweck: Ort, Pfarrgemeinde, Sternsinger 2022

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Sternsingeraktion im Bistum Hildesheim auf www.sternsingerdank.de.

Hildesheim, den 11. Oktober 2021

Bischöfliches Generalvikariat

Bistum Osnabrück
Kollektenplan für das Jahr 2022

- 01.01.** **Epiphaniekollekte** (*Neujahr*)
Unterstützung der afrikanischen Kirche bei der Ausbildung von Priestern.
- 16.01.** **Familienseelsorge** (*Zweiter Sonntag im Jahreskreis*)
Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen für Kinder, Eltern, Alleinerziehende und Menschen im 3. Lebensalter
- 06.02.** **Ansgar-Werk** (*Fünfter Sonntag im Jahreskreis*)
Finanzielle Förderung für Priesteramtskandidaten, Zuschüsse zu Studententagen, kleinere Anschaffungen in Kirchengemeinden der nordischen Diaspora
- 06.03.** **Solidaritätsfonds Arbeitslose** (*Erster Fastensonntag*)
Weiterleitung des Kollekten-Ergebnisses an verschiedene Träger von kirchlichen Arbeitslosenprojekten im Bistum Osnabrück
- 03.04.** **MISEREOR** (*Fünfter Fastensonntag*)
Das Hilfswerk engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungsarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Projekte gegen Hunger und Krankheit werden nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt
- 10.04.** **Kollekte für das Heilige Land** (*Palmsonntag*)
Der „Deutsche Verein vom Hl. Land“ ist ein Hilfswerk für Christen im Nahen Osten; er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen. 25 % des an den Verein überwiesenen Kollekten-Ertrages werden an die Franziskaner im Heiligen Land weitergeleitet.
- 14.04.** **Fastenopfer der Kinder** (*Gründonnerstag*)
Kindergabe an Misereor mit gleicher Zweckbindung
- 24.04.** **Förderung geistlicher Berufe** (*Weißer Sonntag*)
Zuschuss- bzw. Darlehensvergabe an Priesteramtskandidaten sowie angehende Pastoral- und Gemeindefereferentinnen und -referenten im Bistum
- 08.05.** **Mütter in Not** (*Vierter Sonntag der Osterzeit*)
Kollekte zugunsten des von Bischof Dr. Helmut Hermann Wittler gegründeten Fonds für Hilfen in Schwangerschaftskonflikten und in der Schwangeren-Konfliktberatung.
- 22.05.** **Katholikentag** (*Sechster Sonntag der Osterzeit*)
Kollekte für die Ausgaben zur Planung und Durchführung des Katholikentages, an dem Menschen gemeinsam Glauben erleben und sich zum Austausch treffen.
- 05.06.** **RENOVABIS** (*Pfingstsonntag*)
Solidaraktion der deutschen Katholiken für Mittel- und Osteuropa. Unterstützung von pastoralen und sozialen Aufgaben wie Bau und Ausstattung von Waisenhäusern, Sozialstationen, Hospizen in Mittel- und Osteuropa
- 03.07.** **Für den Papst** (*Sonntag nach Peter und Paul*)
Die „Peterspfennig-Kollekte“ ist Ausdruck der Verbundenheit mit dem Papst. Die Kollekten-Erträge werden zur Finanzierung der apostolischen und caritativen Aufgaben des Papstes benötigt.
- 17.07.** **Förderung ökologischer Maßnahmen** (*16. Sonntag im Jahreskreis*)
Zuschussvergabe an umweltfreundliche Baumaßnahmen in den Kirchengemeinden

- 07.08. Familienberatungsstellen**
(19. Sonntag im Jahreskreis)
In den Beratungsstellen des Bistums Osnabrück werden Eltern, Kinder und Jugendliche psychologisch beraten und betreut. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem Ratsuchenden in Anspruch genommen werden
- 21.08. Für die Diaspora** (21. Sonntag im Jahreskreis)
Diese Kollekte verbleibt beim Diözesan-Bonifatiuswerk und wird für Aufgaben in Diasporagemeinden des Bistums benötigt. (Finanzierung von Freizeiten, Zuschüsse für Gottesdienstabholfahrten, Kleinbus-Zuschuss, KFZ-Zuweisung etc.)
- 11.09. Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit**
(24. Sonntag im Jahreskreis)
Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und innerhalb der Kirche Deutschlands
- 25.09. Caritassonntag** (26. Sonntag im Jahreskreis)
Ertrag für den Diözesan-Caritasverband für Aufgaben im sozialen Bereich (Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren)
- 09.10. für die Domkirche** (28. Sonntag im Jahreskreis)
Finanzierung von Baumaßnahmen zur Erhaltung des Osnabrücker Doms
- 23.10. Weltmissionssonntag** (30. Sonntag im Jahreskreis)
Kollekte für die Ärmsten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit.
- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa**
(Allerseelen)
Das Hilfswerk RENOVABIS unterstützt in Mittel-, Ost- und Südosteuropa Priesterseminare und gewährt Studienbeihilfen
- 20.11. Diaspora-Opfertag** (Christkönig-Sonntag)
Das im Jahre 1849 von Laien gegründete Bonifatiuswerk gibt finanzielle Hilfen beim Bau von Kirchen, Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern in Diasporagemeinden Nord- und Ostdeutschlands sowie in Skandinavien und im Baltikum. Es fördert die Kinder- und Jugendarbeit und stellt auch Fahrzeuge zur Verfügung.
- 27.11. Sozialdienste katholischer Frauen und Männer**
(1. Adventssonntag)
Kollekten-Ertrag an die Sozialdienste katholischer Frauen und Männer im Bistum Osnabrück zur Verteilung an die Ortsverbände für Hilfen an bedürftige Personen
- 25.12. ADVENIAT** (Heiligabend u. Erster Weihnachtstag)
Die bischöfliche Aktion unterstützt Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern zugunsten von armen und benachteiligten Menschen
- 26.12. Weltmissionstag der Kinder** (Hl. Stephanus)
Das Missionswerk der Kinder gibt Hilfen zur Selbsthilfe für alle Kinder weltweit
- Am Tag der gemeinsamen Erstkommunion** soll von den Kommunionkindern, **am Tag der Firmung** von den Gefirmten ein Opfer für die Diaspora-Kinderhilfe erbeten werden.
An jedem ersten Freitag im Monat, auch dann, wenn die Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu nicht gefeiert werden kann, ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten. Mit dieser Kollekte wird die Ausbildung von Priesteramtskandidaten sowohl im Bistum Osnabrück als auch als Hilfestellung darüber hinaus gefördert.
Der Kollekten-Nachweis 2022, Überweisungsformulare zur Weiterleitung der Erträge aus den angeordneten Kollekten und allgemeine Hinweise zum Kollekten-Wesen gehen den Kirchengemeinden mit gesondertem Schreiben zu.

Okkurrenz und Konkurrenz

Okkurrenz (Zusammentreffen mehrerer Feste am gleichen Tage) und Konkurrenz (Zusammentreffen von Festen in der Vesper), die den General- oder Diözesankalender betreffen, sind bereits im Kalendarium berücksichtigt. Nachstehende Regeln gelten deshalb besonders für pfarreigene Feste.

Wegen der besonderen Bedeutung des ersten Tages der Woche kann nur ein Hochfest oder ein Herrenfest an die Stelle der Feier des Sonntags treten. Jedoch haben die Sonntage des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit den Vorrang vor allen Festen des Herrn und vor allen Hochfesten. Hochfeste, die auf einen dieser Sonntage fallen, werden auf den folgenden Montag verlegt. Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1-8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat: Bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 5, 60f.)

Äußere Feier am Sonntag

Die Verlegung verhinderter Eigenfeste ist bei der Okkurrenz behandelt.

Aus pastoralen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen.

Maßgebend für den Rang der liturgischen Tage hinsichtlich der Feier ist einzig das Rangverzeichnis der liturgischen Tage. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 58f.)

Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.
Aschermittwoch.
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II.

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.

- d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche.
 - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.
Die Tage in der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.
Die Wochentage im Jahreskreis.
(Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 59.)

Quatembertage. Die deutschen Bischöfe haben auf ihrer Konferenz im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst: Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten:
die erste Woche im Advent,
die erste Woche der Fastenzeit,
die Woche vor Pfingsten,
die erste Woche im Oktober.

Die Themen für die einzelnen Quatemberwochen und Vorschläge für die Wahl der Messformulare werden jeweils in den Direktorien oder in den Amtsblättern der Diözesen angegeben.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Stundengebet

Seit dem Erscheinen des Deutschen Stundenbuches am 1. Advent 1978 gilt die dort angegebene Ordnung des Stundengebetes (s. AEST).

I.

Die Ordnung des Stundengebetes an Gedächtnistagen der Heiligen.

Zwischen einem verpflichtenden Heiligengedächtnis und einem freiwilligen macht die Ordnung des Stundengebetes keinen Unterschied, es sei denn für ein freiwilliges Heiligengedächtnis, das in eine privilegierte Zeit fällt.

- A. Die Heiligengedächtnisse an gewöhnlichen Tagen:
Für die Lesehore, die Laudes und Vesper gelten die Regeln:
- a) Die Psalmen mit ihren Antiphonen werden aus dem Psalter genommen, wenn nicht etwa eigene Antiphonen oder Psalmen vorhanden sind.
 - b) Die Antiphonen zur Gebetseinladung, der Hymnus, die Kurzlesung, die Antiphonen zum Benedictus und Magnificat sind, wenn eigen, vom Heiligen zu nehmen, andernfalls vom Commune oder auch vom Wochentag.
 - c) Die Schlussoration ist vom Heiligen oder aus dem Commune.
 - d) In der Lesehore ist die erste Lesung (Heilige Schrift) mit ihrem Antwortgesang aus der laufenden Lesereihe (in ungeraden Jahren I, in geraden II). Die zweite Lesung ist eine Heiligenlesung mit Antwortgesang, entweder eigen oder aus dem Commune, kein Te Deum.
 - e) In der Mittleren Hore, d. h. in Terz, Sext und Non, und in der Komplet ist nichts vom Heiligen, sondern alles vom Wochentag.
- B. Die Gedächtnistage der Heiligen in den privilegierten Zeiten:
An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav wird kein Heiligen-Gedächtnis begangen.
An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an den Wochentagen der Fastenzeit gibt es kein verpflichtendes Heiligen-Gedächtnis, auch nicht in den teilkirchlichen Kalendarien. Trifft dennoch ein Heiligen-Gedächtnis in diese Zeiten, so wird es in dem betreffenden Jahr als freiwilliges behandelt. Will jemand in diesen Zeiten einen im Kalender vermerkten Heiligen feiern, so gilt folgendes:

- a) Nach der Väterlesung des Zeitpropriums mit seinem Antwortgesang fügt er in der Lesehore die Heiligenlesung mit deren Antwortgesang ein und schließt mit der Oration vom Heiligen.
- b) In Laudes und Vesper kann er nach der Schlussoration die Antiphon – die eigene bzw. die aus dem Commune – und die Oration von dem Heiligen anfügen.

II.

Das Gedächtnis der Muttergottes am Samstag.

An den Samstagen im Jahreskreis, an denen ein freiwilliges Gedächtnis gestattet ist, kann man nach dem gleichen Ritus ein freiwilliges Gedächtnis der Muttergottes mit seiner eigenen Lesung halten.

III.

Stundengebet mit der Gemeinde.

1. Werden Laudes oder Vesper zusammen mit der Gemeinde gebetet, kann eine längere Schriftlesung genommen werden, z. B. aus der Lesehore oder der Tagesmesse oder dem Lektionar der Wochentage. Eine Homilie kann hinzugefügt werden. Vor der Oration kann (wenn die Messe nicht unmittelbar folgt) das Allgemeine Gebet (Fürbitten) eingefügt werden. Falls diese Teile ins Offizium eingefügt werden, genügt es, nur einen Psalm zu beten.
2. Wird die Komplet mit der Gemeinde gebetet, kann immer die Komplet des Sonntags genommen werden.
3. Von den kleinen Horen sollte diejenige gewählt werden, die der Tageszeit entspricht.

Wahl des Messformulars und der Orationen Votiv- und Totenmessen

1. An Hochfesten, Festen und Sonntagen sowie an den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit, ferner an allen verpflichtenden Gedenktagen ist die im Kalendarium angegebene Messe zu nehmen.
2. An freiwilligen Gedenktagen und Wochentagen „*per annum*“ kann man wählen zwischen der Messe vom Heiligengedächtnis, vom Wochentag oder von sonst einem Heiligen aus dem Römischen Martyrologium.
3. Votivmessen und Messen „*ad diversa*“ sind gestattet an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis sowie an einfachen Wochentagen während des Jahres. Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag, am Herz-Jesu-Freitag und am Mariensamstag und beim 40stündigen Gebet ist auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis möglich, „*si vera utilitas fidelium id requirat*“.

Votivmessen können gefeiert werden in der ihnen eigenen Farbe, in der Farbe des Tages oder der Kirchenjahreszeit.

4. Die Messe zum Begräbnis ist nicht erlaubt an Hochfesten sowie an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit. An den übrigen Sonntagen ist sie theoretisch möglich, in Deutschland aber nicht üblich.

Die Totenmesse am 1. Jahrestag darf auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis genommen werden. Die übrigen Totenmessen sind nur an einfachen Wochentagen während des Jahres und an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis erlaubt, vorausgesetzt, dass sie auch tatsächlich für Verstorbene appliziert werden.

5. An den Gedenktagen der Heiligen braucht in der Messe vom Heiligen nur noch das Tagesgebet von diesem zu sein:

Gaben- und Schlussgebet können vom Wochentag genommen werden.

6. An einfachen Wochentagen während des Jahres können Orationen aus dem Messbuch ausgewählt werden. Dabei müssen die drei Amtsgebete nicht alle aus dem gleichen Formular sein.

Trauungsmessen

Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe (weiße Gewänder) wird die Trauungsmesse genommen; an Sonntagen und Hochfesten jedoch die Tagesmesse, in der gegebenenfalls der besondere Schlusssegen genommen wird.

Da jedoch der für die Trauung vorgesehene Wortgottesdienst für die Unterweisung über die Aufgaben der Eheleute große Bedeutung hat, kann man, auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, eine der Lesungen aus den im Lektionar Bd. VI/I, S. 152 ff. für die Trauung vorgesehenen auswählen (außer an den Drei Österlichen Tagen, an den Hochfesten Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind). An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messfeier nicht zugleich Pfarrgottesdienst ist.

Bei der Trauung im Advent, in der Fastenzeit und an anderen Tagen mit Bußcharakter soll der Pfarrer die Brautleute darauf aufmerksam machen, dass sie auf den besonderen Charakter der Zeit bzw. des Tages Rücksicht nehmen sollen.

Die Brautleute dürfen unter beiden Gestalten kommunizieren.

Gloria – Credo

1. Das Gloria in excelsis wird nur gebetet:
 - a) an den Sonntagen außerhalb des Advents und der österlichen Bußzeit;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) an den Festen;
 - d) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

2. das Credo:
 - a) an den Sonntagen;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

Missa pro populo

Die Sonn- und gebotenen Feiertage, an denen Applikationspflicht besteht, sind mit einem ♣ gekennzeichnet. Es sind dies:

1. **sämtliche Sonntage**
2. **die gebotenen Feiertage**, nämlich
 - Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr**
 - Ostermontag**
 - Christi Himmelfahrt**
 - Pfingstmontag**
 - Weihnachten**
2. **Weihnachtstag**

Im Bistum Hildesheim und im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg außerdem:

Fronleichnam
Allerheiligen

Nur im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg:

Erscheinung des Herrn

Hinweise zum Messbuch:

Das Messbuch II und die Kleinausgabe sind 1988 in der zweiten Auflage erschienen. Spätere Erweiterungen finden sich in Ergänzungsheften:

Die Feier der heiligen Messe. Messbuch II.

Ergänzungsheft 1 zur zweiten Auflage 1995.

Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010). Auslieferung: Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Bestell-Nr. 5155.

Messbuch. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994); Kleinausgabe (1995).

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Aushang für Messfeiern mit Gehörlosen. 1980.

Messbuch, Karwoche und Osteroktav

Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)

Vorauspublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage):
Grundordnung des Römischen Messbuchs
Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Arbeitshilfen, Nr. 215
Bonn 2007

Hinweise zur liturgischen Praxis

Im Direktorium werden jeweils zum Beginn des Monats „Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie“ veröffentlicht.

Liturgische Hilfen finden sich unter www.bistum-hildesheim.de/service/materialien/gottesdienst-hilfen

Weiterhin finden sich im „Mitarbeiterportal“ des Bistums Osnabrück (www.bistum.net) umfangreichere Liedvorschläge.

Im Themenbereich „Gotteslob 2013“ findet man dazu im Artikel „Liedvorschläge für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen“ verschiedene pdf-Dokumente. Diese berücksichtigen auch Publikationen zur musikalischen Gestaltung des Antwortpsalms und des Rufs vor dem Evangelium.

Eigenfeiern des Stundengebets:

Stundenbuch: Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück (1996).

Stundenbuch: Die Eigenfeiern der Diözese Hildesheim (1980)

Liturgia Horarum: Proprium Hildesiense (1980).

Das Martyrologium Romanum

wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahre 2004 neu herausgegeben.

Es liegt mittlerweile in einer deutschen Arbeitsübersetzung vor: https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2017/06/Martyrologium-Romanum-deutsch_Vorlaufuge-Arbeitsuebersetzung_2016_Liturgiekommission-DBK-web.pdf.

Gedächtnis der Verstorbenen

Im Direktorium sind die verstorbenen Bischöfe verzeichnet, außerdem Priester und Diakone der letzten 30 Jahre. Hinzu kommen mehrere Priester, die als Opfer des Nationalsozialismus starben.

Das Totenverzeichnis im Direktorium soll helfen, das Andenken der Verstorbenen im Kreis der Mitbrüder lebendig zu erhalten. Ausführliche Verzeichnisse sind erschienen: 1969 in Hildesheim, 2012 in Osnabrück, Verlag Dom Buchhandlung.

Legende zum Totenverzeichnis

Die Reihenfolge der Angaben besagt:

Todesjahr – Name – Titel – (evtl. Heimatdiözese) – letzter Tätigkeitsort oder Sterbeort.

Abkürzungen für die Heimatbistümer

Ac	Aachen
Au	Augsburg
B	Berlin
Br	Breslau
Da	Danzig
Dr-M	Dresden-Meißen
Er	Ermland
Es	Essen
Fu	Fulda
HH	Hamburg
HI	Hildesheim
Kö	Köln
Kr	Krakau
Lei	Leitmeritz
Li	Limburg
Ms	Münster
OS	Osnabrück
Pa	Paderborn
Pr	Prag
Sch	Schneidemühl
Wü	Würzburg

NOVEMBER 2021

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (ML C/III).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).
An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LitHor vol. I.
Nach der Komplet eignet sich als Marianische Antiphon besonders: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

28 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher

Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Die Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. IP² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Quatembermesse im Advent (MB II 265).

29 Mo der 1. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

Def. 1998 Pfarrer Wilhelm Franz Kurth (Pa), Wollbrandshausen – HI

30 Di HL. ANDREAS, Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Def. 2004 Pater Dr. theol. Henricus den Hartog MSF, Krankenhausseelsorger, Goirle/NL – HI

DEZEMBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Katechetinnen und Katecheten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten
- Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag (26.12.)
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder (28.12.)
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn (6. Januar)
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Bibelsonntag / Sonntag des Wortes Gottes (30. Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“) und Blasiussegen

Diskussionsthema: Weihnachten

Die Botschaft von der Menschwerdung Gottes ist die beglückende Antwort auf die Frage des Menschen nach dem Woher und Wohin seiner Existenz – eine in unserer Zeit höchst aktuelle Frage.

- Krippenfrömmigkeit und das Vorhaben, im Kleinen wie im Großen wenigstens an Weihnachten Frieden zu halten, sind ernste Versuche, etwas von diesem Geheimnis anzunehmen und darauf zu antworten. Sie sind so zu pflegen, dass die weitergehende Botschaft darin erfahren wird: Das Schicksal der biblischen Gestalten, ihre Entscheidungen und Bemühungen – der Heiligen Familie, der Hirten, der Bewohner von Betlehem, der Weisen aus dem Morgenland – zeigen das Handeln Gottes und das Ringen der Menschen mit seinem Willen, damals wie heute.
- Die Gefühlslage der Menschen an Weihnachten bietet die besten Chancen, die zentrale christliche Botschaft zu vermitteln. Zu sprechen ist darüber, wie die Gefahr der Verniedlichung im Gottesdienst und in seinem Umfeld vermieden werden kann. Provokation darf nicht so weit gehen, dass nur Ablehnung die Folge sein kann, aber warum sollen immer nur Kinder Krippenspiele aufführen und nicht auch einmal andere Gruppen aus der Gemeinde?
- Vielleicht gibt es Gelegenheit, in einem Gottesdienst jemand ein Zeugnis geben zu lassen, wie ihm im Glauben „ein Licht aufgegangen“ ist oder welchen Weg er gegangen ist, bis er den Herrn gefunden hat. Nicht die Zerstörung der „Weihnachtsstimmung“ darf das Ziel sein, sondern ihre Vertiefung.

1 Mi der 1. Adventswoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

*Def. 1993 Pfarrer Leo Gehrki (Er), Neustadt-Glewe – OS**2013 Pfarrer Theo Schulte-Südhoff, Oesede,
Harderberg – OS***2 Do der 1. Adventswoche (g)****Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.

Leitwort: „Lasst euch nicht irreführen“ (Jak 1,16). Intention: Junge Menschen

Off vom Tag oder vom gv **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

r **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

v/w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1994 Pfarrer Wilhelm Leienecker, Harsum – HI**1998 Pfarrer Gerhard Hirstowski (Er), Hamburg-
Lohbrügge – HH**2003 Pfarrer Josef Pobozyini, Rastdorf – OS**2005 Diakon Wolfgang Filipp, Klütz – HH**2010 Diakon Helmuth Behrens, Halstenbek – HH***3 Fr Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (**G**)**Off** vom GW **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der Namenstag des Osnabrücker Bischofs Dr. Franz Josef Bode.

*Def. 1996 Pfarrer Hans-Adam Luckhardt, Celle – HI**2000 Pfarrer Alfons Dalsing, Bad Iburg – OS**2004 Pfarrer Aloys Eickhorst, Breddenberg – OS**2020 Pfarrer Peter Knöpke, Matgendorf – HH***4 Sa der 1. Adventswoche****Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (**g**)**Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer (**g**)**Sel. Adolph Kolping**, Priester (**g**)**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

v **M** vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

- Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- r **M** von der hl. Barbara (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 10,34–39
- w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mt 25,14–30
- w **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB
Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24,
bzw. Handreichung ⁴2020, S. 54)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732) oder Mt
25,14–23 (ML IV 734)

Def. 2011 Pfarrer Ludwig Schöpfer, Rostock – HH

HH, HI und OS:

Sel. Adolph Kolping (g)

Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS
S. 141-143)

- w **M** vom g (s. o.)

5 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher

Schlussegen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL
432)

L 2: Phil 1,4–6.8–11

Ev: Lk 3,1–6

Der g des hl. **Anno von Köln** entfällt in diesem Jahr.

Def. 2006 Diakon Jürgen Winkler, HH–Horn – HH

*2011 Pfarrer Hermann Josef Schippers,
Neumünster – HH*

*2020 Pastor Tadeusz Gregeracki (Katowice),
Bremen – OS*

6 Mo der 2. Adventswoche

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra (g)

Off vom Tag oder vom g

- v **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

- w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

*Def. 1998 Pfarrer Dr. theol. h.c. Josef Traeger, Warin –
HH*

2000 Pfarrer Johannes Schütte, Wettrup – OS

2008 Pfarrer Anton Mrowczynski, Salzgitter-Bad – HI

2013 Dompfarrer Dietrich Timmermann

(Kopenhagen), Msgr., Friedrichstadt – HH

7 Di Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Def. 2001 *Pfarrer Paul Rade, Lachendorf – HI*

2004 *Pfarrer Hermann Nieland, Wesuwe – OS*

2010 *Pfarrer Ludwig Kastl, Egestorf – HI*

2014 *Pfarrer Georg Gedig, Duderstadt – HI*

8 Mi HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseg (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Def. 1995 *Pfarrer Hermann Kremer, Papenburg – OS*

1997 *Pfarrer Josef von de Berg, Msgr., Kiel – HH*

2006 *Studiendirektor Enno Wolters, Wiesbaden – OS*

2019 *Pfarrer Georg Berkes, Braunschweig – HI*

2020 *Pfarrer Matthias Weber, Crivitz – HH*

9 Do der 2. Adventswoche

Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (g)

Off vom Tag oder vom g (Com HI)

v **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

w **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung '2020, S. 55 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

Der hl. **Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)** wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und

Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

Def. 1994 Pater Hubert von Berg OSA, Germershausen – HI

2002 Pfarrer Josef Hille, Fürstenberg – HH

2012 Pfarrer Günter Schüttenhelm, Lehrte – HI

10 Fr der 2. Adventswoche

Unsere Liebe Frau von Loreto (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

w **M** vom Gedenktag (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto, der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete. Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

Tagesgebet: (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast deine Verheißungen an die Vorfahren im Glauben erfüllt und die selige Jungfrau Maria auserwählt, die Mutter des Heilands zu werden.

Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen, denn ihre Demut hat dir gefallen und ihr Gehorsam hat uns geholfen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui promissa Patribus adimplens

beatam Virginem Mariam elegisti,

ut Mater fieret Salvatoris,

concede nobis illius exempla sectari,

cuius humilitas tibi placuit, et oboedientia nobis profuit.

Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html

Def. 1971 Weihbischof Dr. rer.pol. Bernhard Schröder, Schwerin – OS

1993 Pfarrer Josip Ivankovic (Mostar), Göttingen – HI

1996 Pfarrer Albert Hentschke, Lübeck – HH

2002 Pfarrer Bruno Glowatzki, Lähden, Holte – OS

2008 Pfarrer Hans Asmann, Wipplingen, Renkenberge – OS

11 Sa der 2. Adventswoche
Hl. Damasus I., Papst (g)

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

v **M** vom Tag
 L: Sir 48,1–4.9–11
 Ev: Mt 17,9a.10–13

w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Joh 15,9–17

*Def. 1999 Pater Erwin Hartmann SAC, Hamburg-
 Rahlstedt – HH*

*2016 Pfarrer Karl-Ludwig Kellermann,
 Ronnenberg – HI*

2020 Diakon Marc Beer, Hannover – HI

12 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG
(Gaudete)

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/Rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL
 401)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

Def. 1997 Pfarrer Heinrich Goldmann, Duderstadt – HI

2000 Pfarrer Michael Jaschke, Gifhorn – HI

Der g **Unserer Lieben Frau in Guadalupe** entfällt in diesem Jahr.

HH: Der g des **hl. Vizelin** entfällt in diesem Jahr.

13 Mo der 3. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg
 und Niedermünster im Elsass (g)

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig
 BenAnt und MagnAnt) (g)

v **M** vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27

w **M** von der hl. Odilia (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 35,1–4a.5–6.10
 Ev: Lk 11,33–36

r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 25,1–13

Def. 1994 Pfarrer Carl Huisking, Msgr., Flensburg – OS

2013 Diakon Joachim Kaufmann, Osnabrück – OS

2020 Diakon Joseph Funke, Bad Iburg – OS

14 Di Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer (G)
Off vom G

W **M** vom hl. Johannes vom Kreuz

L: Zef 3,1–2.9–13

Ev: Mt 21,28–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Def. 1997 *Pfarrer Karl Wischnewski, Laar – OS*

1998 *Kaplan Heinrich Hupe, Oesede – OS*

2011 *Pfarrer Martin Drobny, Nordhorn – OS*

15 Mi der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23

Def. 2018 *Pfarrer Günther Birken, Stadthagen – HI*

2020 *Pfarrer Theodor Zajutro, Harsum – HI*

16 Do der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 54,1–10

Ev: Lk 7,24–30

Def. 2008 *Pfarrer Johannes Gradys, Bodenwerder – HI*

2015 *Studiendirektor Franz Kuhnert, Lingen – OS*

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote-
ne Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in
Leschore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des
Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen;
zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu
nehmen.

Die **O-Antiphonen** (vgl. GL 222) können in der Messe als
Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Fr der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Def. 1997 *Diakon Klaus von Weschpfennig, Kirchlinteln – HI*

2009 *Pfarrer Mieczyslaw Priebe, (Kulm/Polen),
Hannover-Kirchröde – HI*

2018 *Pfarrer Ansgar Müller, Reinbek – HH*

2020 *Religionslehrer Wilhelm Höckelmann,
Osnabrück – OS*

HH und OS:

Heute ist der Tag der Priesterweihe des **Sel.
Hermann Lange** (17. Dezember 1938).

18 Sa der 3. Adventswoche**Off** vom 18. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Def. 1993 *Domkapitular Hubert Kohstall, Osnabrück – OS*
 1998 *Pfarrer Bernhard Kiepe, Neustrelitz – HH*
 1998 *Ordinariatsrat Herbert Mischkowsky (Br),
 Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI*
 2013 *Pfarrer Alois Otting, Geeste – OS*

19 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 19. Dez., 4. Woche, Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegn (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

Def. 2002 *Pfarrer Johannes Lückertz, Merzen-Schlichthorst – OS*
 2004 *Pfarrer Nikolaus von Ohr, Steinbild – OS*
 2006 *Pfarrer Walter Küpker, Lähden – OS*
 2006 *Pfarrer Anton Nitsche, Hunteburg – OS*
 2010 *Pfarrer Reinhard Franitza, Elista/Russland – HI*
 2012 *Pfarrer Johannes Grüter, Geeste-Osterbrock – OS*

20 Mo der 4. Adventswoche**Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Def. 2000 *Pfarrer Leo Alois Belok (Oppeln), Altötting – HI*
 2005 *Pater Erwin Siebers SAC, Altenheimseelsorger,
 Hamburg-Farmsen – HH*
 2013 *Pfarrer Konrad Wersch, Duderstadt – HI*

21 Di der 4. Adventswoche**Off** vom 21. Dez.V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Def. 1995 *Pfarrer Dr. phil. Bernhard Opfermann
 (Fu/Erfurt), Hildesheim – HI*
 1998 *Pfarrer Michel Bodin (Nantes), Krankenhaus-
 seelsorger, Meppen – OS*
 2011 *Pfarrer Ivo Calusic (Sarajevo), Bremen – OS*

22 Mi der 4. Adventswoche**Off** vom 22. Dez.V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Def. 1995 *Pfarrer Josef Schlagheck, Hildesheim – HI*
 1996 *Pfarrer Karl Hellmold, Nesselröden – HI*
 2015 *Pfarrer Johannes Chmielus, Salzgitter-Geb-
 hardshagen – HI*

23 Do der 4. Adventswoche**Hl. Johannes von Krakau**, Priester (g)**Off** vom 23. Dez., Kommemorations des g möglichV **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Def. 1996 *Pfarrer Dieter Just, Hannover-Misburg – HI*2009 *Pfarrer Georg Prinz, Hagen-Gellenbeck – OS***24 Fr der 4. Adventswoche****Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Def. 1998 *Oberstudienrat Paul Hoheisel (Br), Hildesheim – HI*2000 *Pfarrer Johannes Schnackenburg, Höchberg – HI*2008 *Pfarrer Wolfgang Müldner, Osterode – HI***DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Beim Credo knien zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ heute und morgen alle nieder.

25 Sa ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (H)**Weihnachten****Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Def. 2014 Diakon Bruno Nowitzki, Hildesheim – HI

**26 So ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG
FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)**

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL 651,1)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

Das F des **hl. Stephanus** entfällt in diesem Jahr.

Segnung von Salz und Wasser am Stephanus-Tag: Benediktionale 193.

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. In den Fürbitten soll für sie gebetet werden.

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinde,

Verbände und kirchliche Einrichtungen werden eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und das Jahresmotto ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

Def. 2000 Pfarrer Johannes Lossau, Krankenhaus-seelsorger, Hannover – HI

2013 Pater Franz Herkenhoff SM, Meppen – OS

27 Mo HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist (F)

Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines: Benediktionale 38.

Def. 2012 Pfarrer Bruno Rehse (Br), Werlte – HI

2014 Pater Walter Gödt MSC, Börgerwald, Surwald-Börgermoor – OS

2017 Domvikar Dr. theol. Walter Kalesse, Hildesheim – HI

28 Di UNSCHULDIGE KINDER (F)

Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung: Benediktionale 34.

Def. 1997 Pfarrer Wilhelm Jaeger, Nordhorn – OS

2010 Diakon Karl-Hans Glunz, Hamburg-Bergedorf – HH

29 Mi 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV (g)

Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoratio des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Do 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

*Def. 1987 Bischof Dr. theol. Helmut Hermann Wittler,
Osnabrück – OS*
1992 Pfarrer Otto Menk, Duderstadt – HI
2005 Pfarrer Josef Marquardt, Mirow – HH

31 Fr 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

HL. SILVESTER I., Papst (g)

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 743

*Def. 1995 Pater Prof. Dr. theol. Wilhelm Bertrams SJ,
Offizial, Osnabrück – OS*
2007 Pfarrer Ulrich Vöcking, Vienenburg – HI

JANUAR 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Bibelsonntag / Sonntag des Wortes Gottes (30. Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“) und Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
 - Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkreuzweg und Bußgänge

- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthema für Januar-Februar:

Erstkommunionfeier im Gemeindegottesdienst

Wenn die Zahl der Erstkommunionkinder groß ist, finden die regelmäßig an der Sonntagsmesse Teilnehmenden bei der Erstkommunionfeier oftmals kaum mehr Platz oder werden zumindest auf die „hinteren Ränge“ verbannt. Das ist nicht nur ungerecht, sondern widerspricht der Tatsache, dass die Erstkommunionkinder in die volle Tischgemeinschaft der Kirche, die in der Gemeinde am Ort präsent ist, eingegliedert werden. Aus demselben Grund ist es unangemessen, die Gestaltung des Erstkommuniongottesdienstes ganz auf die Kommunionkinder auszurichten. Sie dürfen nunmehr ganz an dem teilnehmen, was die Kirche immer tut.

Eine mögliche Lösung - selbst bei einer großen Zahl - könnte es sein, wenn die Familien in Absprache mit den in der Gemeinde Verantwortlichen frei wählen können, an welchem Sonntag der Osterzeit sie ihr Kind zur Erstkommunion führen. Die Sonntagsmessen werden gestaltet wie üblich; die Kinder und ihre Familien haben reservierte Plätze und werden eigens willkommen geheißen. Um auch ihre Gemeinschaft untereinander erfahrbar zu machen, können alle am letzten Erstkommunion-Sonntag oder an Pfingsten zu einer eucharistischen Andacht am späten Nachmittag eingeladen werden.

1 Sa ❖ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der
2. Vp

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den

Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Heute ist **Weltfriedenstag**.

Def. 2004 Pfarrer Wilhelm Thole, Vechta – HI
2012 Oberstudienrat Dr. theol. Aloys Brügger,
Freiburg – OS

2 So ❖ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weih, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Der G des **hl. Basilius des Großen** und des **hl. Gregor von Nazianz** entfällt in diesem Jahr.

Def. 2003 Pfarrer Erich Wagner (Br), Katlenburg-Lindau – HI
2015 Diakon Robert Arlt, Bad Lauterberg – HI

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

3 Mo der Weihnachtszeit (g)

Heiligster Name Jesu

Off vom 3. Jan. oder vom g

w **M** vom 3. Jan., Prf Weih

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

w **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 42020, S. 11 bzw. MB Klein- ausgabe 2007, S. 1233), Prf Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

Def. 1997 Pfarrer Christian Köhler (Dr-Me), Hildesheim – HI

4 Di der Weihnachtszeit**Off** vom 4. Jan.w **M** vom 4. Jan., Prf Weihn**L: 1 Joh 3,7–10****Ev: Joh 1,35–42***Def. 2012 Pfarrer Carl-Heinz Schulz, Hildesheim – HI**2012 Pfarrer Josef Switala, Gieboldehausen – HI**2017 Pfarrer Rudolf Skutnik, Röthenbach/Allgäu – HI***5 Mi der Weihnachtszeit****Off** vom 5. Jan.

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

w **M** vom 5. Jan., Prf Weihn**L: 1 Joh 3,11–21****Ev: Joh 1,43–51****HI: Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof (g)****Off** vom 5. Jan. oder vom g, eig. BenAnt (EigF StB HI S. 4-7); 1. V vom Hw **M** vom 5. Jan. oder vom g (EigF MB HI S. 6-8),

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.:

L: Jes 52,7-10 oder 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Joh 10,11-16

*Def. 1993 Pfarrer Werner Bruns, Bramsche, Malgarten – OS**2014 Pfarrer Richard Nöring, Bremen-Aumund – HI***6 Do ERSCHEINUNG DES HERRN (H)**

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg

Monatlicher **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Leitwort: „Dann holten sie ihre Schätze hervor“ (Mt 2,11). Intention: Religionslehrerinnen und –lehrer**Off** vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Ankündigung der beweglichen Feste

Nach altem römischem Brauch erfolgt schon seit dem 4. Jahrhundert am heutigen Festtag nach dem Evangelium die Ankündigung der beweglichen Feste im neuen Jahr:

„Am heutigen Tag, liebe Schwestern und Brüder, ist die Herrlichkeit Christi erschienen. Sie wohnt unter uns, bis er wiederkommt, und erleuchtet unser Leben. Nach dem Fest seiner Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach der höchsten Feier des Jahres, den drei Tagen seiner Kreuzigung, seiner Grabesruhe und seiner Auferstehung von den Toten. Darum kündige ich euch vor allem das Fest aller Feste an, den heiligen Ostertag am 17. April dieses

Jahres, an dem wir der Auferstehung des Herrn in höchster Freude gedenken. Damit wir auch mit ihm auferstehen, begehen wir vor Ostern die vierzig Tage der Buße; sie beginnen am 2. März, am Aschermittwoch. Nach dem Fest der Erlösung schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit, am 26. Mai das Fest seiner Auffahrt in den Himmel und am 5. Juni das Hohe Pfingstfest, an dem der Heilige Geist herabkam in die Herzen der Jünger. Die Kirche erwartet die glorreiche Wiederkunft Christi und beginnt am 27. November den Advent zur Bereitung auf sein Kommen.

Ihm gebührt alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.“

Die Gemeinde kann als Antwort singen: GL 237,7

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn: Benediktionale 41.

Sternsingeraktion

Def. 1995 Prof. Dr. jur. can. Hubert Müller, Universitätsprofessor, Bonn – OS

1997 Pfarrer Nikolaus Iwanciw (Lemberg), Seelsorger der ukrainischen Katholiken, Hannover – HI

1998 Pfarrer Wilhelm Scheperjans, Msgr., Friedland – OS

2002 Pfarrer Nikolaus Ries, Göttingen – HI

2006 Pfarrer Karl Wilhelm Cremer (Kö), Msgr., Büsum – HH

2020 Pfarrer Johannes Wojtyasiak, Wolfenbüttel – HI

7 Fr der Weihnachtszeit

Hl. Valentin, Bischof von Rätien (**g**)

Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer (**g**)

Off vom 7. Jan. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371) oder von einem g

w **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

w **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132;), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2000 Pfarrer Bernward Meyer-Ibold, Hildesheim – HI

8 Sa der Weihnachtszeit

Hl. Severin, Mönch in Norikum (**g**)

Off vom 8. Jan. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371) oder vom g

1. Vp vom F Taufe des Herrn
- w **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,7–10
Ev: Mk 6,34–44
- w **M** vom hl. Severin (Com Gb), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
- Def. 1997 Domvikar Heinrich Hammer, Speyer – HI*
1999 Pfarrer Franz-Josef Meyer, Bissendorf – OS
2002 Pfarrer Friedrich Möller, Hannover-Linden – HI
2003 Pfarrer Wolfgang Stratthaus, Msgr., Hamburg – HH

9 So ❖ TAUFE DES HERRN (F)

- Off** vom F, 3. Woche, Te Deum
- W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553)
L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7
APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)
oder
L 1: Jes 40,1–5.9–11
APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab; GL 58,1)
L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7
Ev: Lk 3,15–16.21–22

- Def. 1994 Pfarrer Joseph Lampe, Hildesheim – HI*
2001 Pater Franz-Josef Licher SM, Meppen – OS
2013 Pfarrer Klaus-Peter Weigel, Hannover – HI

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines/einer Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium

des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LitHor vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

10 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

Def. 2000 Diakon Heinrich Mock, Garbsen – HI

2003 Pfarrer Paul Elskamp, Bilshausen – HI

2004 Pfarrer Georg Horst Hallmann, Garbsen – HI

2017 Pfarrer Hanns Keßler, Bremen – OS

11 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

Def. 1998 Pfarrer Theodor Disse, Hannover – HI

1998 Pfarrer Willi Schmidt, Bad Pyrmont – HI

2005 Pfarrer Bronislaw Kuculis (Er), Seelsorger für die litauischen Katholiken – HI

2006 Pfarrer Karl August Jünemann (Hi), Dreilüt-zow/Mecklenburg – HH

2007 Pfarrer Karl-Ernst Bock, Gieboldehausen – HI

2019 Pastor Carsten Heyer, Wallenhorst – OS

12 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

Def. 2008 Pfarrer Heinrich Hiltermann, Osnabrück – OS

13 Do der 1. Woche im Jahreskreis

Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
(g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11

Ev: Mk 1,40–45

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

Def. 2008 Pfarrer Horst Hanusch, Dömitz – HH

2009 Pfarrer Hubert Peterek, Bissendorf-Wissingen – OS

2017 *Pfarrer Rainer Maria Konetzkwow (Er),
Salzgitter – HI*

14 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

Ev: Mk 2,1–12

Def. 1995 *Pastor Andreas Kordic, Hamburg – HI*

2014 *Pfarrer Albrecht Hey (Kö), Militärdekan, Burg/
Fehmarn – HH*

2017 *Diakon Harald Schneemilch (Pa), Aurich – OS*

15 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1996 *Pfarrer Josef Hasselmann, Papenburg – OS*

2000 *Pfarrer Hermann Wocken, Spelle, Venhaus – OS*

2001 *Pastor Heinrich Schneider, Bargteheide – HH*

2002 *Pfarrer Nelson de Oliveira Pontes (Braga/Portugal), Bremen – OS*

2012 *Pastor Dr. theol. Bernward Wiechens, Hildesheim – HI*

2013 *Pfarrer Hermann Rotermann, Voltlage – OS*

2015 *Pfarrer Georg Gruber, Sustrum-Moor, Walchum-Hasselbrock – OS*

16 So ❖ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3a; GL
54,1)

L 2: 1 Kor 12,4–11

Ev: Joh 2,1–11

Def. 1996 *Pater Godehard Herr OCistR, Heimbach – HI*

1998 *Diakon Heinz Poll, Schüttorf – OS*

2000 *Pfarrer Gerhard Petrusch (Br),
Braunschweig – HI*

2002 *Pastor Wilhelm Dietz, Braunschweig-Querum –
HI*

17 Mo Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Def. 1993 *Pfarrer Fritz Westholt, Wellendorf – OS*

2008 *Pfarrer Alfons Strzedulla (Br), Hildesheim-
Marienrode – HI*

2009 *Pfarrer Wolfgang Afßmann, Braunschweig – HI*

2021 *Diakon Wolfgang Heider, Seesen – HI*

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen: Thema: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2). In den Gottesdiensten soll für die Einheit der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Di der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

Def. 1998 *Pfarrer Alfred Schulz (Br), Bruchhausen-Vilsen – OS*

2010 *Pfarrer Mieczyslaw Wieczorek, Tostedt – HI*

2011 *Pfarrer Paul Dierken, Lübeck-Travemünde – HH*

19 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

Ev: Mk 3,1–6

Def. 1994 *Pfarrer Gotthard Solinsky, Kirchweyhe – OS*

2008 *Pfarrer Eugen Hejna (Kattowitz), Braunschweig-Lehdorf – HI*

20 Do der 2. Woche im Jahreskreis

Hl. Fabian, Papst, Märtyrer (g)

Hl. Sebastian, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

Ev: Mk 3,7–12

r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

Def. 1996 *Pfarrer Georg Marx (Br), Einbeck – HI*

2009 *Pfarrer Hubertus Ottmann, Herford – HI*

2017 *Diakon Gerhard Holze, Seesen – HI*

21 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (g)

Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039

(1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Sam 24,3–21

Ev: Mk 3,13–19

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

- Ev: Mt 16,24–27
 r **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 13,44–46
*Def. 1998 Pater Matthias Linden SJ, Spiritual,
 Hildesheim – HI*

22 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

HL. VINZENZ, Diakon, Märtyrer in Spanien (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131
 (129)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

Ev: Mk 3,20–21

- r **M** vom hl. Vinzenz (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 10,17–22

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HH: Die hl. Messe kann heute auch vom **hl. Vinzenz Pallotti** genommen werden. (w)

HI: Im Hildesheimer Dom: **HL. Epiphanius**, Bischof
 (Eigengedenktag des Hildesheimer Domes)
Off vom Eigengedenktag

- eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF StB HI S. 8)
 w **M** vom Eigengedenktag (EigF MB S. 9–11),
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.:
 L: Röm 12,17–21
 Ev: Mt 5,1–12a
*Def. 1992 Pfarrer Wilhelm Kotten, Schwagstorf – OS
 1993 Pfarrer Georg Fischer, Hildesheim – HI*

23 So ❖ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusseggen

L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10

APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (Kv: vgl. Joh
 6,63b; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)

Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21

- GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–
 1047 bzw. IP 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusseggen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML
 VIII 110–130)

Der g des **sel. Heinrich Seuse** entfällt in diesem Jahr.

*Def. 2000 Pfarrer Johannes Winkler(Br), Neustrelitz – HH
 2001 Pfarrer Erhard Hecke, Landau/Isar – HI*

- 24 Mo Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (G)
Off vom G
 W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
 L: 2 Sam 5,1–7.10
 Ev: Mk 3,22–30
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 15,9–17
- 25 Di BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS (F)**
Off vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusseggen (MB II 556)
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Mk 16,15–18
Def. 2008 Pfarrer Werner Reimann (Li), Hamburg – HH
2021 Pfarrer Pal Rastovac (Subotica), Seelsorger für die ungarischen Katholiken, Hamburg-Poppenbüttel – HH
- 26 Mi Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe, Apostelschüler (G)
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5
 Ev: Mk 4,1–20

- oder aus den AuswL, zB:
 Lk 10,1–9
Def. 1993 Pfarrer Johannes Maria Moschner, Mölln – OS
2007 Pfarrer Paul Durschlag, Leer, Oldersum – OS
2007 Pfarrer Roelfs, Franz, Lingen-Brögbern – OS
- 27 Do der 3. Woche im Jahreskreis Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin (g)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)
 L: 2 Sam 7,18–19.24–29
 Ev: Mk 4,21–25
 w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Mk 9,34b–37
Def. 2000 Pfarrer Richard Hornow, Hambühren – HI
2018 Diakon Rupert Butterbrodt, Hildesheim – HI
2018 Pfarrer Eberhard Laufköter, Stade – HI
2021 Pfarrer Roland Seider, Osnabrück – OS

Heute ist **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**.

- 28 Fr Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
 L: 2 Sam 11,1–4a.c.5–10a.13–17

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 1999 Pfarrer Johannes C. van den Brule,
Wijchen/NL – HI*

2005 Pfarrer Albert Mackels, Hamburg-Altona – HH

2007 Pfarrer Franz Klekamp, Bad Rothenfelde – OS

2011 Pater Silvester Beckers OP, Braunschweig – HI

2015 Pfarrer Rüdiger-Leo Weth, Bremen – OS

OS: Heute ist der Todestag von Kaiser Karl dem Großen, dem Gründer des Bistums Osnabrück († 28.1.814).

29 Sa der 3. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2013 Pfarrer Joseph Vehring, Hamburg-Ochsenzoll – HH

30 So ❖ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jer 1,4–5.17–19

APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: 15a; GL
657,3)

L 2: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Lk 4,21–30

Def. 2001 Pater Theodor Schütt SCJ, Gersten – OS

*2005 Dr. theol. Rudolf Henning, Universitäts-
professor, Gundelfingen – HI*

2013 Pfarrer Otto Pischel, Hameln – HI

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** – Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die DBK das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag und Sonntag des Wortes Gottes stets an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

31 Mo Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

- Def. 1993 Diakon Karl Josef Müller, Steinbrück – HI*
1999 Pfarrer Alfred Rieger (Br), Msgr., Hildesheim – HI
2009 Diakon Walter Reimann, Kreiensen – HI
2019 Pfarrer Hubert Lünemann, Osnabrück – OS

FEBRUAR 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens. Wir sind dankbar für ihre Sendung und für ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“) und Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an den Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste, Bußwege, Bußgänge
- Kreuzweg- und Passionsandachten; Jugendkruzweg
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit (6.-12. März 2022)

Heilige Woche:

- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit; Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der heiligen Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore und Laudes
 - Kreuzweg; Feier der Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore und Laudes; Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Taufe; Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt und Ostervesper; Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema:

Erstkommunionfeier im Gemeindegottesdienst (s. Januar)

1 Di der 4. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3
 Ev: Mk 5,21–43

*Def. 1994 Pfarrer Johannes Thien, Rostock – OS**2005 Diakon Ansgar Meinhardt, Bremerhaven – HI**2019 Pfarrer Gerhard Burchert, Beesten – OS**2020 Pfarrer Willibald Kaliner (Br), Hildesheim – HI***2 Mi DARSTELLUNG DES HERRN (F)****Lichtmess****Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder
 Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40

HH: **Off:** 1. Vp vom H des hl. Ansgar*Def. 1999 Pater Hermann Schartmann SM, Lahn – OS*

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer an-

deren Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sogleich das Gloria.

Gesänge zur Prozession und zur Messfeier: GL 38, 264, 372, 374, 804; 893.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute ist der **Tag des gottgeweihten Lebens**. Er steht unter dem Leitwort: „Er soll den Weg für mich bahnen“ (Mal 3,1). Fürbitten in diesem Anliegen.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind. – Zur Beauftragung von Laien mit Segnungen s.: Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, Nr. 54.

3 Do der 4. Woche im Jahreskreis

Hl. Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (**g**)

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (**g**)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus“ (Mk 6,7). Intention: für die Missionarinnen und Missionare

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7; Sg 153 (151)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

Ev: Mk 6,7–13

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Mk 16,15–20

w **M** um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HH: **HL. ANSGAR, ERZBISCHOF, GLAUBENS-
BOTE UND PATRON DES ERZBISTUMS
HAMBURG (H)**

Off vom H, Te Deum, 2. Vp vom H (EigF StB HH/OS S. 9-20), alles eig. Texte

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi

L1: Jes 61, 1-3a

L2: 1 Kor 2, 1-10a

Ev: Mk 16, 15-20

HI: **Hl. Ansgar**, Erzbischof, Glaubensbote (**g**)

Off vom Tag oder vom g, eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF StB HI S. 9-20),

w **M** vom g, Gl, Prf HidKi (EigF MB HI S. 12-14)

L: Jes 52,7-10

Ev: Mk 1,14-20

OS: **HL. ANSGAR**, Erzbischof, Glaubensbote (**F**)

Off vom F, Te Deum (EigF S. 9-20), alles eig. Texte

W **M** vom F, Gl, Prf HidKi

L: Jes 61, 1-3a oder 1 Kor 2, 1-10a

Ev: Mk 16, 15-20

Def. 1994 Pfarrer Michael Thelen, Reifferscheid – HI

2007 Pfarrer Randolf Ludewig, Hildesheim – HI

2019 Pfarrer Johannes Stenzel, Mingerode – HI

2021 Pater Werner Markus Benedikt OFMCap, Martensrade – HH

4 Fr der 4. Woche im Jahreskreis

Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (**g**)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225

L: Sir 47,2–11

Ev: Mk 6,14–29

w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Weish 9,1–6.9–10.12a
 Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HH und OS:

- Hl. Rimbart**, Erzbischof von Bremen-Hamburg
 (g)
Off vom g (EigF StB HH/OS S. 21-24)
- w **M** vom g
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.:
 L: 2 Kor 3,1b.-6a
 Ev: Lk 5,1-11
- Def.* 2008 *Pfarrer Joseph Peters, Barnstorf – OS*
 2017 *Pfarrer Heinz-Joachim Justus, Ehrendomherr, Prälat, Reinbeck – HH*
 2019 *Diakon Erich Schmidt, Hilkerode – HI*

- 5 **Sa Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania (G)
Off vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom So
- R **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)
 L: 1 Kön 3,4–13
 Ev: Mk 6,30–34
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Lk 9,23–26
- Def.* 1995 *Pfarrer Emil Witte, Lingen-Darme – OS*
 2001 *Pater Cornelius Potters SMA, Helmstedt – HI*

- 2002 *Pfarrer Georg Garus (Br), Holsten-Bexten – OS*
 2005 *Pfarrer Peter Ulrich Biehl, Algermissen – HI*
 2013 *Pfarrer Franz-Armin von Stockhausen, Bohmte – OS*
 2017 *Propst Klaus Plate, Msgr., Bremen – OS*

6 So ❖ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusseggen
 L 1: Jes 6,1–2a.3–8
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (Kv: 1b;
 GL 649,5)
 L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)
 Ev: Lk 5,1–11

Der G des **hl. Paul Miki und der Gefährten** entfällt in diesem Jahr.

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom F Darstellung des Herrn (2.2.) gefeiert werden; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier am Sonntag“.

Def. 2009 *Diakon Siegfried Kiedels, Lübeck – HH*

7 Mo der 5. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53–56

Def. 2017 Pfarrer Herbert Drexler, Otterndorf – HI

8 Di der 5. Woche im Jahreskreis

Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer (g)

Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

Ev: Mk 7,1–13

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 42020, S. 14 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)

Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf

in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist **Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**. Fürbitten in diesem Anliegen.

Def. 1997 Prof. Dr. theol. Henry Fischer, Msgr., Ahrensburg – HH

1998 Offiziatsrat Otto Nagel, Msgr., Osnabrück – OS

1999 Pfarrer Dr. theol. Wilhelm Berning, Msgr., Hamburg-Blankenese – HH

2015 Pfarrer Dr. theol. Bernhard Lammers, Osnabrück – OS

2015 Pfarrer Reinhold Scharf, Rütenbrock, Fehndorf – OS

9 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

Ev: Mk 7,14–23

Def. 2000 Pfarrer Hubert Stankiewicz (Sch), Lübz – HH

10 Do Hl. Scholastika, Jungfrau (G)**Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAntW **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 11,4–13

Ev: Mk 7,24–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

*Def. 1999 Pfarrer Alfred Hübner, Hildesheim – HI**2019 Pfarrer Georg Merettig, Dorstadt – HI**2021 Pfarrer Gerold Schulte-Silberkuhl (Pa),
Bissendorf – OS***11 Fr der 5. Woche im Jahreskreis****Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (g)****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und Magn Ant)gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

Ev: Mk 7,31–37

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

Heute ist **Welttag der Kranken**, an die bei den Fürbitten besonders gedacht werden soll.

*Def. 2008 Pfarrer Wilhelm Hohn, Bützow – HH**2009 Pfarrer Josef Meyer, Ankum, Eggermühlen,
Kettenkamp – OS**2017 Pfarrer Franz Langhans, Rostock – HH***12 Sa der 5. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34

Ev: Mk 8,1–10

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL*Def. 2003 Pfarrer Hermann Behnen, Lünne – OS**2012 Pfarrer Georg Danel, Ehrendomkapitular,
Bremen – HI**2017 Pfarrer Lothar Kaiping, Osnabrück – OS***13 So ❖ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7; GL
31,1))

L 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17–18a.20–26

OS: Der g der **hll. Bischöfe Wiho, Gosbert und Adolf** entfällt in diesem Jahr.

Def. 2013 Pfarrer Friedrich Steffan, Wallenhorst – OS

*2019 Pater Reginald Stohr OP, Seelsorger für die
englischsprachigen Katholiken – HH*

**14 Mo HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND
HL. METHIDIUS, Bischof, Glaubensboten bei
den Slawen, Schutzpatrone Europas (F)**

Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum

W **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft
S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schluss-
segnen (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL
454)

Ev: Lk 10,1–9

*Def. 1992 Pfarrer Joachim von Stockhausen, Hamburg-
Bramfeld – OS*

2015 Pfarrer Klaus Jung, Pattensen – HI

15 Di der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

*Def. 1996 Domkapitular Heinrich Schenk, Generalvikar,
Prälat, Hildesheim – HI*

2010 Pfarrer Johann Maußner, Hamburg-Lurup – HH

16 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 103 (101); Gg 104 (102);
Sg 104 (102)

L: Jak 1,19–27

Ev: Mk 8,22–26

Def. 2004 Pater Marcellus Gehrken OFM, Ohrbeck – OS

2016 Diakon Karl Kaiser, Rostock – HH

2018 Pfarrer Norbert Kuhnigk, Bremen – OS

2020 Diakon Rolf Brockfeld, Osnabrück – OS

17 Do der 6. Woche im Jahreskreis

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens (g)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg
529,14

L: Jak 2,1–9

Ev: Mk 8,27–33

w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

HH: **Hll. Evermod, Isfried und Ludolf, Bischöfe
von Ratzeburg (g)**

Off vom Tag oder vom g (EigF HH/OS S. 33-42)

w **M** vom g (EigF)

- Def. 1999 Pfarrer Johannes Jäger, Hildesheim – HI*
2001 Weihbischof Heinrich Machens, Hildesheim – HI
2009 Pater Dr. theol. Lambert Schmitz OP, Hamburg – HH
2019 Pastor Werner Lodde, Emsbüren – OS

18 Fr der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: Jak 2,14–24.26
 Ev: Mk 8,34–9,1

- Def. 2013 Pfarrer Rudolf Hölscher, Osnabrück – OS*
2015 Pfarrer Herbert Hölsken, Celle – HI

19 Sa der 6. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 95 (93); Gg 737 (738); Sg 740
 L: Jak 3,1–10
 Ev: Mk 9,2–13

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

20 So ❖ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegens

L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23

APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lk 6,27–38

Def. 2002 Pfarrer Johannes Hauck, Holle – HI

2020 Pfarrer Bernhard Volkmer (Br), Blumenau/ Brasilien – HI

21 Mo der 7. Woche im Jahreskreis

Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Jak 3,13–18

Ev: Mk 9,14–29

- w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Joh 15,1–8

Def. 1995 Pater Ferdinand Brackhagen OFM, Ohrbeck – OS

2007 Pfarrer Rainer Schulz, Hannover – HI

2021 Pfarrer Ewald Bürig, Goslar – HI

22 Di KATHEDRA PETRI (F)**Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen
(MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

*Def. 1995 Pater Leonhard Brinkmann OFM, Kiel – HH**1999 Pfarrer Joseph Gronemeyer, Osnabrück-
Voxtrup – OS**2012 Pfarrer Vincent Hoppe, Hildesheim – HI**2012 Pfarrer Norbert Oppermann, Salzgitter – HI**2019 Pfarrer Bernhard Tholen, Hamburg-Hamm –
HH***23 Mi Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
(G)****Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntR **M** vom hl. Polykarp (Com My oder Bi)

L: Jak 4,13–17

Ev: Mk 9,38–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 2,8–11

Ev: Joh 15,18–21

*Def. 2006 Pfarrer Fritz Kiel, Hildesheim – HI**2012 Pfarrer Wolfgang Laudahn, Wilhelmshaven – HI***24 Do HL. MATTHIAS, Apostel (F)****Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen

(MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL
62,1)

Ev: Joh 15,9–17

Im Römischen Generalkalender, MR und LitHor steht das
F des hl. Matthias am 14. Mai.*Def. 2019 Pfarrer Nikolaus Siemetzki, Bad Doberan,
Kühlungsborn – HH***25 Fr der 7. Woche im Jahreskreis****Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in
Franken (g)****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173);
Sg 175 (173)

L: Jak 5,9–12

Ev: Mk 10,1–12

w **M** von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

*Def. 2001 Pfarrer Johannes Wolters, Georgsmarienhütte –
OS**2002 Studiendirektor Dr. phil. Klaus Breuning,
Osnabrück – OS**2002 Pater Hubert Merschbrock SAC, Hamburg-
Rahlstedt – HH**2015 Pfarrer Leodegar Schmidt, Braunschweig – HI*

26 Sa der 7. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Jak 5,13–20

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1999 Pfarrer Leonhard Eberlein, Hamburg-Eidelstedt – HH**2015 Pfarrer Gerhard Mangelsdorf, Schwerin – HH**2021 Diakon Helmut Heitz, Freren, Andervenne, Thuine, Suttrup, Messingen, Beesten – OS***27 So ❖ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen

L 1: Sir 27,4–7

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 2a;
GL 401)

L 2: 1 Kor 15,54–58

Ev: Lk 6,39–45

Der im Jahre 2021 von Papst Franziskus in den Römischen Generalkalender eingefügte g des hl. Kirchenlehrers **Gregor von Narek** entfällt in diesem Jahr.

*Def. 1993 Pfarrer Anton Sprenger, Rühle – OS**1997 Pfarrer Anton Borghorst, Lähden – OS**2011 Pfarrer Hellmut Liedeka, Lübeck – HH***28 Mo der 8. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg
525,1

L: 1 Petr 1,3–9

Ev: Mk 10,17–27

*Def. 2001 Pfarrer Heinrich Bögel, Schladen,
Klein Escherde – HI**2017 Pfarrer Johannes Schoeßler, Hildesheim – HI**2017 Pfarrer Alois Böning, Duderstadt-Hilkerode – HI**2021 Pfarrer Johannes Hasselmann, Dörpen,
Dersum-Neudersum, Heede – OS*

MÄRZ 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- Woche der Brüderlichkeit (Eröffnung in Osnabrück am 6.3.2022)

Österliche Bußzeit:

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Berücksichtigung der Misereor-Aktion

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit, Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der heiligen Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

- Trauermette, Lesehore und Laudes
- Kreuzweg
- Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore und Laudes
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt und Ostervesper; Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn am 25. März

Diskussionsthema für März-April:

Der Einfluss der Corona-Pandemie auf die liturgische Feierkultur

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie hat unsere gewohnte liturgische Feierkultur buchstäblich von einem auf den anderen Tag gravierende Einschnitte erfahren müssen. Diese Veränderungen entwickelten oft eine eigene Dynamik und wirken bis heute nach. Es lohnt sich demnach, auf die letzten beiden Jahre zurückzublicken: Was ist auf liturgischem Gebiet gut gelaufen? Was hätte besser organisiert oder gestaltet werden können?

Wie ist der aktuelle Ist-Stand? Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie

- auf den Einsatz, die Gewinnung und die Fort-/Weiterbildung liturgischer Dienste?
- auf die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, insbesondere auf den gemeinsamen Gesang?
- auf die Vollgestalt der Liturgie, insbesondere auf den Wortgottesdienst (z. B. Verzicht auf Lesungen, um den Gottesdienst kürzer zu halten)?
- auf die Nutzung der liturgischen Orte und des gesamten Kirchenraumes (z. B. Absperrungen und Verzicht auf Prozessionen)?
- auf Berührungselemente (z. B. Friedensgruß und Segensgesten)?

- auf die Gabenprozession und den Kommunionempfang (z. B. Mund- und Kelchkommunion)?
- auf die liturgische Vielfalt in der Pfarrei bzw. in den größeren pastoralen Einheiten (z. B. Eucharistiezentrierung satt Vielfalt)?
- auf die Anzahl und Zusammensetzung der die Gottesdienste Mitfeiernden?
- auf die „Digitalisierung“ von Gottesdiensten (z. B. Gottesdienstübertragungen im Internet)?
- ...

1 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245

L: 1 Petr 1,10–16

Ev: Mk 10,28–31

Def: 2001 Pater Albert Bucker SM, Wachtum – OS

2018 Pfarrer Dr. theol. Hermann Reiners, Lübeck – HH

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT –

ÖSTERLICHE BUSS-ZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. auch can. 1249-1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern

und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An **Gedenktagen von Heiligen** kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Prf** gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).

6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der **Klang von Instrumenten** ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerberinnen und Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine **gemeinschaftliche Bußfeier** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. **Empfang der Ostersakramente**

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, und zwar in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig beken-

nen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. **Fasten- und Abstinenzgebot**

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252).

14. **Freitagsopfer**

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, be-

sonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LitHor vol. II. Am Schluss der Komplet eignet sich besonders als Mariatische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

2 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus den Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag ge-

segnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: z.B. GL 266, 268, 750.

3 Do nach Aschermittwoch

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten“ (Lk 9,24). Intention: Geweihte Jungfrauen

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Def. 2015 Pfarrer Bernhard Kruse, Syke – OS

2016 Pfarrer Heinrich Haurert, Msgr., Meppen-Schwefingen/Varloh – OS

4 Fr nach Aschermittwoch**Hl. Kasimir**, Königssohn (g)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist **Weltgebetstag** – Frauen aller Konfessionen laden dazu ein.

*Def. 2004 Pastor Erich Borgs, Listrup – OS**2016 Pastor Peter Wegner, Hamburg-Tonndorf – HH**2021 Diakon Gerhard Enzenroß, Lübeck-Travemünde – HH***5 Sa nach Aschermittwoch****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

*Def. 1992 Pfarrer Adolf Hölscher, Stade – HI**2006 Pfarrer Wilhelm Kreiß, Hamburg-Horn – HH**2010 Pfarrer Josef Starostzik (Br), Fallersleben – HI**2018 Pastor Rainer Lührmann, Meppen – OS**2020 Diakon Horst Bischof, Bremen – OS***6 So ❖ 1. FASTENSONNTAG****Off** vom Sonntag, 1. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15

(Kv: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

Der g des **hl. Fridolin von Säcking** entfällt in diesem Jahr.

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag vorgelesen.

Heute beginnt in Osnabrück die **Woche der Brüderlichkeit 2022**. Jahresthema: „Fairplay – Jeder Mensch zählt“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

*Def. 1994 Pfarrer Hubertus Günther (Glatz), Msgr.,
Osnabrück – OS*
2013 Pater Siegbert Kleene OP, Hamburg – HH

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Es kann die eigene „Quatembermesse in der Fastenzeit“ gefeiert werden (MB II 266).

7 Mo der 1. Fastenwoche

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago (G)

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hll. Perpetua und Felizitas

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Def. 1999 Pfarrer Leo Littfin (Sch), Gehlenberg – OS
2006 Pfarrer Wilhelm Schwanken, Vörden – OS

8 Di der 1. Fastenwoche

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

9 Mi der 1. Fastenwoche

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (g)

Hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin in Rom (g)

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

10 Do der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

Def. 1992 Pater Wilhelm Recker SCJ, Bawinkel – OS

11 Fr der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Def. 1993 Pfarrer Josef Maria Tittel (Lei), Feldberg – OS
*2003 Berufsschulpfarrer Hans-Burkhard Fehlauer,
Osnabrück – OS*

2006 Pater Werner Meyer SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH

12 Sa der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

13 So ❖ 2. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 540)

L 1: Gen 15,5–12.17–18

APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Def: 2021 Pfarrer Ernst-Günther Winkler, Bad Essen – OS

Heute ist der Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus, für den in den Fürbitten gebetet werden soll.

Heute erfolgt die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

HH und OS:

Heute ist der Tag der Priesterweihe des **seligen Johannes Prassek** (13.3. 1937).

14 Mo der 2. Fastenwoche

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der

hl. Mathilde

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

HH: Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe (2015) von Erzbischof Dr. Stefan Heße in Hamburg. – Fürbitten für den Erzbischof und das Erzbistum.

Def. 2002 Pfarrer Egon Kubetta (Br), Northeim – HI

2008 Pfarrer Paul Schäferhoff, Bordesholm – HH

15 Di der 2. Fastenwoche

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Def. 2003 Pfarrer Friedrich Kreuzkamp, Braunschweig – HI

2005 Pfarrer Wilhelm Schwermer, Hannover – HI

16 Mi der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

Def. 2014 Pfarrer Ferdinand Flohre, Riemsloh, St. Annen – OS

2021 Prälät Karl Bernert, Generalvikar, Ehrendomkapitular, Hildesheim – HI

17 Do der 2. Fastenwoche

Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles (**g**)

Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland (**g**)

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

Def. 1996 Pfarrer Bernhard Voß, Soltau – HI

18 Fr der 2. Fastenwoche

Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer (**g**)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Def. 2007 Propst Helmut Stiepenkott, Lübeck – HH

2017 Pfarrer Joseph Pohla, Hannover-Bothfeld – HI

19 Sa HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

Off vom H, Te Deum

1. Vp vom 3. Fastensonntag

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

OS: **HL. JOSEF**, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück (**H**)

Heute können die Orgel und andere Instrumente gespielt werden. Der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

Def. 2006 Pfarrer Eckehart Breiding, Enkenbach-Alsenborn – HI

20 So ❖ 3. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 3,1–8a.13–15

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3)

L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12

Ev: Lk 13,1–9

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a;
GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „von der Samariterin“.

Def. 1993 Domkapitular Adalbert Sendker, Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI

1999 Pater Heinrich van Wissing SVD, Brual – OS

2007 Pfarrer Otto Scholz, Msgr., Hamburg – HH

2012 Rektor Kunibert Theus, Papenburg – OS

21 Mo der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

Def. 2005 Pfarrer Kurt Ziegeler, Tessin – HH

2010 Pfarrer Bernhard Loxen, Lorup – OS

2011 Pfarrer Peter Schäferhoff, Bremen – OS

22 Di der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Heute ist der Todestag des **seligen Clemens August Kardinal von Galen, Bischofs von Münster** (1878-1946). Im Bistum Münster wird an seinem Gedenktag folgendes **Tagesgebet** gebetet:

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Diener Clemens August hat als Bischof unerschrocken deine Ehre, den Glauben der Kirche und das Leben der Schwachen verteidigt. Gib uns auf seine Fürsprache, dass wir dir immer mit ganzem Herzen dienen und die Menschen so lieben, wie du sie liebst. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Omnipotens sempitérne Deus,
qui servo tuo beáto Cleménti Augustino, episcopo,
glóriam tuam, fidem ecclésiæ
atque vitam minimórum intrépide deféndere tribuísti,

concéde, eius intercésione;
 ut tibi semper toto corde serviámus
 et homines diligámus sicut tu eos dilexísti.
 Per Dóminum.

Def. 2013 Pfarrer Heinz Ziegler, Riemsloh – OS
2019 Pfarrer Wolfgang Krzizanowski, Bremen – HI
2021 Diakon Hartmut Berkowsky, Hannover – HI

23 Mi der 3. Fastenwoche

Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima
(g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
 Turibio

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Def. 1997 Pfarrer Heinrich Jeibmann, Bad Lippspringe – HI

1998 Pfarrer Leander Böhnlein, Kairo/Ägypten – HI

2003 Diakon Gerhard Axmann, Wesuwe – OS

2013 Pfarrer Mathias Heilker, Wittmund – OS

2020 Diakon Viktor Schneider, Oesede – OS

24 Do der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Def. 1994 Pfarrer Konrad Kanthak, Emden – OS
1997 Pfarrer Heinrich Hollemann, Hildesheim – HI

25 Fr VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Heute können die Orgel und andere Instrumente gespielt werden. Der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

Def. 2000 Pfarrer Erich Raudisch, Hamburg-Bergedorf – HH

26 Sa der 3. Fastenwoche

Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote **(g)**

- Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom 4. Fastensonntag
- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger
L: Hos 6,1–6
Ev: Lk 18,9–14

HI und OS:

- HL. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (g)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich; eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF OS/HH S. 44-48; EigF HI S. 13-16)
- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger (EigF HI S. 15-17)

Def. 1999 Diakon Joachim Karst, Hannover-Langenhagen – HI

2011 Prof. Dr. theol. Alois Winter, Prälat, Perl – HI

Beginn der Sommerzeit.**27 So ❖ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**

- Off** vom Sonntag, 4. Woche
- Rosa/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
L 1: Jos 5,9a.10–12

- APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)
L 2: 2 Kor 5,17–21
Ev: Lk 15,1–3.11–32
oder (mit eig Prf)
L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
L 2: Eph 5,8–14
Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

- L: Mi 7,7–9
Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „vom Blindgeborenen“.

Def. 1957 Bischof Dr. theol. Franz Demann, Osnabrück – OS

1992 Bischof Theodor Hubrich, Apostolischer Administrator in Schwerin – OS

2000 Pfarrer Martin Esser, Bremervörde – HI

2003 Pfarrer Rudolf Wiederholt, Göttingen – HI

2007 Pfarrer Johannes Wycislok, Goldberg – HH

2009 Diakon Heinz Hörnschemeyer, Osnabrück – OS

2012 *Pater Rembert Koepchen OFM, Schulleiter,
Kloster Bardel – OS*

28 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Def. 2002 Pfarrer Heinrich Stickfort, Hüven – OS

2012 *Pfarrer Hans-Günter Rössler, Duingen – HI*

2019 *Pfarrer Josef Klekamp, Vrees – OS*

2021 *Pfarrer Arnold Handke, Stavenhagen und
Dömitz – HH*

29 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

*Def. 2003 Pater Assis Gomes de Sousa Pinho CSSp,
Hannover-Linden – HI*

30 Mi der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Def. 2004 Pater Rudolf Kohlstrung OFM, Hoya – OS

2010 *Bischof Dr. phil. Josef Homeyer, Hildesheim –
HI*

2016 *Pfarrer Josef Oldiges, Georgsmarienhütte-
Harderberg – OS*

2019 *Pfarrer Heinrich Hülsmann, Eutin, Plön – HH*

31 Do der 4. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Für die Wahrheit Zeugnis ablegen“ (vgl. Joh 5,33). Intention: Ordensleute

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

*Def. 1994 Pfarrer Adalbert Oberthür, Hamburg-
Niendorf – OS*

APRIL 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit

- Autosegnung (z. B. am 1. Mai)
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetstags um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen und Christi Himmelfahrt

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Pfingstnovene und Pfingstvigil
- Pfingsten; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Diskussionsthema:

Der Einfluss der Corona-Pandemie auf die liturgische Feierkultur
(s. März)

1 Fr der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann heute nicht gefeiert werden.

Def. 1996 Pfarrer Karl Wätjer(Br), Lamspringe – HI

2016 Pfarrer Heinrich Debbrecht, Halstenbek – HH

2016 Pastor Justus Menzel, Hildesheim – HI

2018 Domkapitular Heinrich Hanneken, Osnabrück – OS

2 Sa der 4. Fastenwoche

Hl. Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer
(g)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoratio des g möglich

1. Vp vom So

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Franz von Páola

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Heute ist der Todestag (2005) des **hl. Papstes Johannes Paul II.**, dessen liturgischer Gedenktag am 22. Oktober begangen wird.

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

3 So ❖ 5. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussgebet (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der Vp können an jedem Tag dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „von der Auferweckung des Lazarus“.

Def. 2020 Domvikar Norbert Winkler; Hildesheim – HI

4 Mo der 5. Fastenwoche

Hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Isidor, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

5 Di der 5. Fastenwoche

Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.

Vinzenz, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

Def. 1992 Pfarrer Paul Otto, Gieboldehausen – HI

6 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

Def. 1999 Pfarrer Leo Raczeck (Er), Hilter – OS

2012 Pfarrer Theodor Meenen, Emmerich – HI

2013 Pfarrer Hans-Rudolf Kaesbach, Hamburg-Osdorf – HH

2017 Pfarrer Johannes Lampczak, Wittingen – HI

2017 Pfarrer Konrad Nölker, Osnabrück – OS

7 Do der 5. Fastenwoche

Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester,
Ordensgründer (**G**)

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.

Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Def. 1995 Pfarrer Johannes Wosniza, Salzgitter-Gebhardshagen – HI

2000 Pfarrer Christian Straub, Lippstadt – HI

2004 Pfarrer Otto Nowak (Br), Duderstadt-Nesselröden – HI

2010 Pater Christian Schönhoff SCJ, Heide – HH

8 Fr der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Def. 1999 Pfarrer Franz Revermann, Borgloh – OS

2005 Pfarrer Paul van Lengerich, Voltlage – OS

2020 Domkapitular Herbert Brockschmidt, Msgr., Osnabrück – OS

9 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Def. 2011 Pater Alfons Liening SM, Lübeck – HH

2020 Diakon Josef Krebs, Goslar – HI

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

10 So ❖ PALMSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kassel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug;

Prozessionsgesänge: z.B. GL 302,3; 560; 769.

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24

(Kv: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

Def. 2005 Diakon Bernd Lindemann, Klütz – HH

11 Mo **DER KARWOCHE**

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Der G des **hl. Stanislaus** entfällt in diesem Jahr.

Def. 1992 Domkapitular Günter Franz, Msgr., Hildesheim – HI

1994 Pfarrer Hubert Leineweber, Duderstadt – HI

2005 Pfarrer Wilhelm Kohne, Dohren – OS

12 Di **DER KARWOCHE**

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Def. 2002 Pater Wilhelm Kayser SM, Teterow – HH

2021 Diakon Erhard Delacor, Hannover – HI

13 Mi **DER KARWOCHE**

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Der g des **hl. Martin I.** entfällt in diesem Jahr.

Def. 2002 Pfarrer Ludwig Maria Kuckhoff, Hildesheim – HI

2006 Pfarrer Hermann Vogelsang, Ankum – OS

2014 Propst Clemens Burchhardt, Verden – HI

2018 *Pfarrer Gerhard Bollweg, Goldberg – HH*

2018 *Pfarrer Albrecht Przyrembel, Burgwedel – HI*

14 Do GRÜNDONNERSTAG

oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

W Chrisam-Messe (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder 60,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

- Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Sakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.
Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1.

- Def. 1995 Rektor Antonius Rahe, Thuine – OS*
 1996 *Pater Thaddäus Krafczyk OFM, Ottbergen – HI*
 2013 *Pfarrer Johannes Sommer, Hunteburg – OS*
 2017 *Pfarrer Gunter Buffo, Krankenhausseelsorger, Hannover – HI*
 2019 *Domdechant Dr. jur. can. Heinrich Heitmeyer, Apostolischer Protonotar, Osnabrück – OS*
 2020 *Pater Johannes Walhorn SCJ, Gersten, Langen – OS*

15 Fr **KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Lesehore und Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)

* Kommunionfeier

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

16 Sa **KARSAMSTAG**

Off eig

Lesehore und Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messfeiern ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Def. 2013 Pater Hans-Bernd Bollmann SJ, Hamburg – HH

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar II/3.

17 So ❖ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN (H)

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgelesen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22
(Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3 oder GL L 423,1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5 oder GL 143,1+3)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv vgl. 42,2); GL 312,8
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gloria (mit Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

Ruf Halleluja (GL 312,9)

Ev: Lk 24,1–12

- * **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

Gesänge: GL 488, GL 491

- * **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussgebet: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318, GL 328

Speisensegnung: MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Leseho-re.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“, „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

OSTERSONNTAG

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbeckennisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlussgebet: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 (oder 20.1-18) oder Lk 24,1–12

bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

Def. 1997 Pater Dr. rer. pol. Herbert Goderski SJ, Goslar-Hahnenklee – HI

2003 Pfarrer Augustinus Cordes, Hamburg-Eidelstedt – HH

2015 Pfarrer Jan-Robert Beenen, Meppen – OS

18 Mo ❖ OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Sequenz), (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 2,14.22b–33
 APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3
 L 2: 1 Kor 15,1–8.11
 Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

Def. 2009 Pfarrer Heinrich Fecker; Sustrum – OS

19 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Mt 28,8–15

Die g des **hl. Leo IX.** und des **sel. Marcel Callo** entfallen in diesem Jahr.

Def. 2018 Pfarrer Viktor Mika, Bad Nenndorf – HI

2020 Pater Karl Hogeback SCJ, Handrup, Wettrup – OS

20 Mi DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)
 Ev: Joh 20,11–18

OS: Heute ist im Martyrologium Romanum der **hl. Wiho** verzeichnet, der erste Bischof von Osnabrück († um 804).

Def. 1996 Pfarrer Walter Wehner (Br), Salzgitter – HI

1997 Pater Linus Komsthöft SCJ, Osnabrück – OS

2005 Pater Paul Casey SSC, Hasselbrock – OS

21 Do DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48

Der g des **hl. Konrad von Parzham** und der g des **hl. Anselm** entfallen in diesem Jahr.

Def. 1993 Pfarrer Stanislaw Ren (Posen), Lübeck – OS

2004 Pfarrer Guido Lieke (Pa), Himmelsthür – HI

- 2015 *Pfarrer Joachim Zimmer, Osnabrück – OS*
 2020 *Pfarrer Siegfried Feige SJ, Hamburg – HH*
 2020 *Pfarrer Manfred Pawelleck, Teterow – HH*

22 Fr DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Def. 2008 Pater Matthäus Bergmann OFMCap, Werpeloh – OS

23 Sa DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Der g des **hl. Adalbert** und der g des **hl. Georg** entfallen in diesem Jahr.

Def. 2008 Dr. iur. can. Sigwart Neuhaus, Ehrenkanoniker an der Basilika St. Peter zu Rom, Kevelaer – OS

- 2011 *Dompfarrer Johannes-Georg Körber, Ehren-domherr, Osnabrück – OS*
 2012 *Pfarrer Markus Mertes, Springe – HI*

24 So ❖ 2. SONNTAG DER OSTERZEIToder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT – Weißer Sonntag

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Der g des **hl. Fidelis von Sigmaringen** entfällt in diesem Jahr.

Def. 1995 Pater Bellarmin Krause SDS, Sögel – OS

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionemp-

fang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Apostolische Pönitentiare, Dekret vom 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636).

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337)

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

25 Mo HL. MARKUS, Evangelist (F)

Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), 2. Woche, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17

(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

Def. 2007 *Pfarrer Werner Wehrmeyer, Brinkum – OS*

2009 *Pater Hubert Gelhot SM, Meppen – OS*

2011 *Diakon Erich Simon, Kiel – HH*

26 Di der 2. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

Def. 1997 *Pfarrer Erich Peschel, Duderstadt – HI*

2000 *Pfarrer Paul Dalhaus, Fullen – OS*

2008 *Pfarrer Jan Sliwanski (Posen), Msgr.,
Hamburg – HH*

2015 *Pater Heinrich Westendorf SCJ, Handrup – OS*

27 Mi der 2. Osterwoche

HL. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchen-
lehrer (g)

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

- w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Mt 5,13–19

OS: Hl. Petrus Kanisius (g)

Off vom g (EigF StB OS/HH S. 49-52)

- w **M** vom g (s. o.)

Def. 2000 Pfarrer Adolf Jung (Pa), Heiligenhafen – HH

*2009 Pfarrer Heinz Godehard Thieleke (Ms),
Oldenburg – HI*

28 Do der 2. Osterwoche

Hl. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien (**g**)

Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester (**g**)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)

w **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

- r **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 1,14–20

- w **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 42020, S. 16 bzw. MB Kleinausgabe 2007,

S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)

Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

Def. 1993 Pater Josef Honisch SAC, Malente – OS

*1997 Pfarrer Dr. theol. Alexius Nowak,
Braunschweig-Rüningen – HI*

2001 Pater Bruno Güthoff CSSp, Gut Hange – OS

29 Fr HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (**F**)

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

- W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a

(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Def. 2021 *Pfarrer Engelbert Palmer, Bannewitz-Goppeln – HI*

30 Sa der 2. Osterwoche (g)

Hl. Pius V., Papst

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

w **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

w **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

Def. 1997 *Pfarrer Rudolf Meier (Br), Wietze – HI*

2014 *Pater John Baptist Doyle CSSp, Rostock – HH*

MAI 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle jungen Menschen, die zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie Hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil und
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai-Juni-Juli:

Begleitung der liturgischen Dienste

Die liturgischen Dienste gehören zu den Säulen eines lebendigen Gemeindegottesdienstes. Sie verdienen daher eine andauernde Aufmerksamkeit.

- Unsicherheit beeinträchtigt die Atmosphäre der Feier ebenso wie die Freude am Dienst. Werden die Ministrantinnen und Ministranten vor besonderen Gottesdiensten ausreichend in ihren Dienst eingewiesen?
- „Lesen kann jeder“, heißt es oftmals, doch das ist ein Trugschluss. Bekommen Frauen und Männer, die zum Lektorendienst bereit sind, einen entsprechenden Einführungskurs, in dem sie sowohl mit einem Grundwissen zu biblischen Texten als auch mit der technischen Seite des Vortrags einer Lesung (Sprecherziehung) vertraut gemacht werden?
- Gibt es ein Forum – z. B. im PGR –, wo in regelmäßigen Abständen über die liturgischen Dienste gesprochen wird, sodass Schwächen beseitigt und gut Gelungenes gefördert werden kann?
- Werden für die liturgische Dienste entsprechende Fachliteratur bereitgestellt und regelmäßig Angebote zur Fort- und Weiterbildung unterbreitet?

1 So ❖ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: App 5,27b–32.40b–41

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5) oder GL 323

L 2: Offb 5,11–14

Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

Der g des **hl. Josef des Arbeiters** entfällt in diesem Jahr.

Def. 1992 Dompfarrer Franz Kramer, Osnabrück – OS

1993 Pfarrer Karl Boitmann, Bohmte – OS

2 Mo Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,
Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

*Def. 2016 Pfarrer Christian Muffler, Campina Grande/
Paraiba, Brasilien – HI*

3 Di HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,
Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens
(MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

4 Mi der 3. Osterwoche

**Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer
von Lorch (g)**

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

r **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von
Lorch (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

Def. 2010 Pfarrer Clemens Schönberner, Leipzig – HI

5 Do der 3. Osterwoche

Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Leitwort: „Wer glaubt, hat das ewige Leben“
(Joh 6,47). Intention: Klima der Berufung in den
Gemeinden

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

w **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

w **M** um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder
aus den AuswL

HH: **HL. Godehard**, Bischof (g)
Off vom Tag oder vom g (EigF StB OS/HH S. 53-55)

w **M** vom g (s.o.)

HI: **HL. Godehard**, Bischof von Hildesheim (F)

Off vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 17-25)

W **M** vom F, Gl, Oster-Prf oder Prf HidKi oder Prf von den Heiligen, eig. Feierlicher Schlusssegen (EigF MB HI S. 18- 22)

L: 1 Petr 5,1-4

Ev: Mt 24,42-47

Def. 2010 Pfarrer Hubertus Herrmann, Wellendorf – OS

6 Fr der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1997 Diakon Eugen Kupries, Hildesheim – HI

2002 Pfarrer Franz Menkhaus, Nordhorn-Brandlecht – OS

2015 Pfarrer Joachim Grzeschik, Winsen/Aller – HI

2016 Pfarrer Heinz Kombrink, Osnabrück-Hellern – OS

7 Sa der 3. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

Def. 1994 Pfarrer Johannes Altmeppen, Schleddehausen – OS

1996 Pfarrer Otto Fangohr (Fu), Empelde – HI

8 So ❖ 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

Heute ist **Weltgebetstag um geistliche Berufungen**. Jahresmotto: „in allem du“. Fürbitten um geistliche Berufungen.

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

Def. 1999 Pfarrer Bruno Hanke, Salzgitter-Bad – HI

2020 Pater Karl Schmickler SAC, Hamburg-Farmsen – HH

9 Mo der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

*Def. 2013 Pater Prof. Dr. Karl-Heinz Ditzer CSsR,
Salzgitter-Thiede – HI*

10 Di der 4. Osterwoche

Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)

w **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

w **M** vom hl. Johannes von Ávila, (Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49 (ML IV 459)

Aps Ps 23

Halleluja-Vers: Mt 5,16

Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

*Def. 2021 Pastor Heinz Lüken, Lathen, Lathen-Wahn,
Renkenberge, Wipplingen – OS*

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, vor allem als Hilfen für die Priester, u. a. Ausführungen zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“

ernannt. Papst Benedikt XVI. erhob ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer. Papst Franziskus fügte am 25.1.2020 seinen Gedenktag in den Römischen Generalkalender ein.

Tagesgebet (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast den heiligen Johannes von Avila für die Priester und dein Volk

zu einem hervorragenden Lehrer gemacht

durch die Heiligkeit und den Eifer seines Lebens.

Wir bitten dich, lass auch in unseren Zeiten

die Kirche in der Heiligkeit wachsen

durch den guten Eifer all derer, die dir dienen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctum Ioánnem de Ávila

clero populóque tuo magistrum praestantíssimum dedísti

ob sanctitátem et sedulitátem vitae,

praesta, quaesumus, ut nostris étiam tempóribus

Ecclésia sanctitáte augéscat

propter óptimam tuórum ministrórum sedulitátem.

Per Dominum.

Weitere liturgische Texte: https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf

11 Mi der 4. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

12 Do der 4. Osterwoche**Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer (**g**)**Hl. Pankratius**, Märtyrer (**g**)**Off** vom Tag oder von einem gw **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

r **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

r **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

13 Fr der 4. Osterwoche**Unsere Liebe Frau von Fatima** (**g**)**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)w **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

w **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur

2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 42020, S. 18 bzw. MB Kleinausgabe 2007,

S. 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von **Fatima**. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

HI: Im Hildesheimer Dom:

1. Vp vom Kirchweihfest des Domes (H)

14 Sa der 4. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

w **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

- Hi:** **Kirchweihfest des Hildesheimer Domes**
 Im Dom (**H**)
Off vom H, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB
 HI S. 25-29), 2. Vp vom H
- W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf
 L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24
 L2: Hebr 12,18-19.22-23
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49
 In den Kirchen des Bistums (**F**)
- Off** vom F, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB
 HI S. 25-29), 1. Vp vom So
- W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf
 L: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24
 oder Hebr 12,18-19.22-23
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49
- Def. 1994 Pater Romanus Lawetzki OFM, Hamburg-
 Altona – OS*
*2000 Pfarrer Gerhard Leuschner, Hamburg-
 Rothenburgsort – HH*
2007 Pfarrer Johannes Naczenski, Güstrow – HH

-
- 15 So ❖ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf
 (MB II 531)
 L 1: Apg 14,21b–27

- APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a;
 GL 549,5)
 L 2: Offb 21,1–5a
 Ev: Joh 13,31–33a.34–35

Def. 2000 Domkapitular Wolfgang Freter, Hildesheim – HI

- 16 Mo der 5. Osterwoche**
Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (**g**)
Off vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag
 L: Apg 14,5–18
 Ev: Joh 14,21–26
- r **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 5,1–5
 Ev: Mt 10,28–33
- Def. 2007 Pfarrer Tadeusz Kwasek, Elbing/Polen – HI*
2019 Pastor Bernhard Baumert, Garbsen – HI

- 17 Di der 5. Osterwoche**
Off vom Tag
- w **M** vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 Ev: Joh 14,27–31a
- Def. 1992 Pater Heinrich Lemper SCJ, Handrup – OS*
2014 Pfarrer Johannes Kollmann, Giesen – HI

- 18 Mi der 5. Osterwoche**
Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer (**g**)
Off vom Tag oder vom g

- w **M** vom Tag
L: Apg 15,1–6
Ev: Joh 15,1–8
- r **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,14b.20–22
Ev: Lk 22,24–30
- Def.* 1992 *Pater Dr. theol. Johann Engelhauser MSF, Bremen – OS*
2010 *Pfarrer Rudolf Clemens, Messingen – OS*

19 Do der 5. Osterwoche

Off vom Tag

- W **M** vom Tag
L: Apg 15,7–21
Ev: Joh 15,9–11

Def. 2010 *Pfarrer Bernhard Bolmer, Kluse-Steinbild – OS*
2010 *Pastor Anton Smelters (Riga/Lettland), Harpstedt – OS*

20 Fr der 5. Osterwoche

Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger (**g**)

Off vom Tag oder vom g

- w **M** vom Tag
L: Apg 15,22–31
Ev: Joh 15,12–17

- w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

Def. 2000 *Pater Andreas Peretzki SAC, Gadebusch – HH*
2008 *Pfarrer Franz Lorz, Burg Stargard – HH*

21 Sa der 5. Osterwoche

Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (**g**)

Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in Mexiko (**g**)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My)

1. Vp vom So

- w **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10
Ev: Joh 15,18–21

- w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 42,15–21b
Ev: Mt 11,25–30

- r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 42020, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)
Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)

Christophorus Magallanes und 24 Gefährten wurden am 25. Mai 1927 im mexikanischen Colotlan wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben ermordet. Von 1915 bis 1929 starben 17 Priester der Erzdiözese Guadalajara und zusammen mit dem Pfarrer Luis Batiz Sainz weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. hat die mexikanischen Glaubenszeugen im Jahr 2000 heiliggesprochen.

*Def. 2002 Pfarrer Konrad Hehenkamp, Msgr.,
Osnabrück – OS*

22 So ❖ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

Der g der **hl. Rita von Cascia** entfällt in diesem Jahr.

*Def. 2017 Pfarrer Gerhard Lakomy, Lübeck-Travemünde –
HI*

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusseggen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

23 Mo der 6. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

v/w **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2001 Pater Canisius Grothus OFM, Krankenhaus-
seelsorger, Essen – HI*

2004 Pfarrer Johannes Gehrman, Hilter – OS

2007 Pfarrer Aloys Klenke, Ostercappeln – OS

2008 Pfarrer Karl Heine, Wedemark-Mellendorf – HI

24 Di der 6. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

v/w **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Def. 2006 Pfarrer Hubert Kaltenthaler, Hildesheim – HI

2011 Diakon Alfons Harich, Peine – HI

25 Mi der 6. Osterwoche

Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer (**g**)

Hl. Gregor VII., Papst (**g**)

Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

w **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

v/w **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2006 Pfarrer Wolfgang Gratzki, Walsrode – HI

2014 Pastor Helmut Hermann Tebben, Börger – OS

26 Do ❖ CHRISTI HIMMELFAHRT (H)

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs:Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23

Ev: Lk 24,46–53

Der G des **hl. Philipp Neri** entfällt in diesem Jahr.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingstnovene.de.

27 Fr der 6. Osterwoche

Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England (**g**)

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

Def. 2004 Militärpfarrer Friedhelm Lantz, Bocholt – HI

2011 Pfarrdechant Josef Fipp, Osnabrück – OS

28 Sa der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

Def. 2001 Pfarrer Friedrich Viere, Nortrup – OS

2005 Pfarrer Petrus Haruaki Fujisawa (Hiroshima), Krankenhausesorger, Hamburg – HH

2015 Diakon Heinrich Voorwold, Aurich, Oldersum – OS

2020 Pfarrer Albert Domnik, Hamburg-Mümmelmannsberg – HH

29 So ❖ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

Der g des **hl. Papstes Paul VI.** entfällt in diesem Jahr.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Def. 2013 Pfarrer Bernhard Preuß (Er), Hildesheim – HI

2020 Prof. Dr. theol. Wolfgang Langer, Universitätsprofessor, Laxenburg/Osterreich – HI

30 Mo der 7. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

*Def. 2020 Pfarrer Bruno Beierle, Bad Salzdetfurth – HI***31 Di der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

*Def. 2005 Pfarrer Josef Göbel, Neustadt-Gödens – OS**2012 Domvikar Dr. theol. Wilhelm Averbeck, Msgr.,
Ehrendomherr – OS*

JUNI 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema:

Begleitung der liturgischen Dienste (s. Mai)

1 Mi Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom hl. Justin, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

2 Do der 7. Osterwoche

Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Alle sollen eins sein“ (Joh 17,21).

Intention: Eheleute/Eltern/Familien

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

r **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

w **M** um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2005 Pfarrer Wilhelm Lipp, Herzberg – HI

2010 Pastor Rudolf Hülsmann, Salzbergen – OS

2015 *Diakon Alfred Schreen, Schwanewede – HI*
 2021 *Pfarrer Robert Wagner, Bad Rothenfelde, Hilter,
 Borgloh, Wellendorf – OS*

- 3 Fr Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda (**G**)
Off vom G
- r **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 Ev: Mt 5,1–12a
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der Todestag (1963) des **hl. Papstes Johannes XXIII.**, dessen liturgischer Gedenktag am 11. Oktober begangen wird.

Def. 1992 Pfarrer Rudolf Scholz (Dr-M), Hamburg – OS
 2017 *Pfarrer Hermann Ritter (Br), Konsistorialrat
 der Erzdiözese Breslau, Flachsmeer – OS*
 2017 *Diakon Manfred Sattler, Emsbühren, Listrup – OS*

4 Sa der 7. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 28,16–20.30–31
 Ev: Joh 21,20–25

R **M** **von Pfingsten**

am Vorabend: Gl, Halleluja-Vers „Komm, Heiliger Geist“ im Knien, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30
 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe „Pfingsten, am Tag“ genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 42020, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228). Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

Def. 2004 Pfarrer Georg Pochaba (Br), Gieboldehausen – HI

5 So ❖ PFINGSTEN (H)**Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, Halleluja-Vers
 „Komm, Heiliger Geist“ im Knien, Cr, Prf
 Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder

Röm 8,8–17

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm
herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 14,15–16.23b–26

Das F des **hl. Bonifatius** entfällt in diesem Jahr.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

Def. 1999 Pfarrer Kurt Georg Kaczmanczyk (Br), Rostock-Warnemünde – HH

1999 Pfarrer Eugen Thomas Meuffels, Schwalbach am Taunus – HI

2001 Pfarrer Ernst Weidner, Msgr., Ribnitz-Damgarten – HH

2003 Pastor Hans-Dieter Stoffels, Salzgitter-Thiede – HI

2021 Pfarrer Hans-Joachim Leciejewski, Braunschweig – HI

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ beginnt wieder am Montag nach Pfingsten und dauert bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe eines/einer Heiligen, der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist

– Messen für ein besonderes Anliegen

– Votivmessen

– Messen für Verstorbene.

Zur **Messe vom Tag**:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

6 Mo ❖ PFINGSTMONTAG

Maria, Mutter der Kirche (G)

Off vom G (Com Maria)

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Halleluja-Vers „Komm, Heiliger Geist“ im Knien, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16
(Kv: 1b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

Der g des **hl. Norbert von Xanten** entfällt in diesem Jahr.

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau **Maria als Mutter der Kirche** im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt-kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt. – Zu den liturgischen Texten vgl.

<http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/documenti/decreti-general/decreti-general/2018/de-beata-maria-virgine-ecclesiae-matre/adnexus.html>.

Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche**, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits

durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

*Def. 1993 Pater Dr. theol. Constantin Pohlmann OFM,
Ohrbeck – OS*

1997 Pfarrer Bernhard Rosen, Osnabrück – OS

7 **Di** der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 2. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301

L: 1 Kön 17,7–16

Ev: Mt 5,13–16

Def. 2012 Pfarrer Hans Linka, Glücksburg – HH

8 **Mi** der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18,20–39

Ev: Mt 5,17–19

9 **Do** der 10. Woche im Jahreskreis

Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
(g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)

L: 1 Kön 18,41–46

Ev: Mt 5,20–26

w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

Def. 2000 Domkapitular Gerhard Wilken, Osnabrück – OS

2001 Pfarrer Alois Adrian, Koblenz-Pfaffendorf – HI

2005 Pfarrer August Eyjolfsson, Berge, Grafeld – OS

2006 Pfarrer Dr. med. Ferdinand Schultz, Remsede – OS

2009 Pfarrer Josef Feind, Hildesheim – HI

2015 Pfarrer Dieter Woldering, Oesede – OS

10 **Fr** der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,1; Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: 1 Kön 19,9a.11–16

Ev: Mt 5,27–32

Def. 1992 Pfarrer August Fiedler, Breitenberg – HI

1996 Pfarrer Anton Bennemann, Augsburg – HI

11 **Sa** **Hl. Barnabas**, Apostel (G)

Off vom G, Ant zum Invitatorium und Ld eig

1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467, LH III² 505)

R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,33–37

oder aus den AuswL, zB:

Mt 10,7–13

Def. 1992 *Pfarrer Georg Wolke, Neubörger – OS*

2014 *Diakon Franz-Josef Suren, Sögel – OS*

2021 *Pfarrer Paul Brendel, Hannover – HI*

12 So ❖ DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)

Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (ML C/III 237–239):

L 1: Spr 8,22–31

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1)

L 2: Röm 5,1–5

Ev: Joh 16,12–15

Def. 1999 *Pater Bernard Veenhof MHM, Hasselbrock – OS*

13 Mo Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)

Off vom G, 3. Woche

W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

Def. 2001 *Professor Dr. theol. Dr. rer.soc. Ernst Nagel (Es), Professor an der Hochschule der Bundeswehr, Hamburg - HH*

2010 *Pfarrer Aloys Frölich, Duderstadt-Nesselröden – HI*

14 Di der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

Def. 1992 *Domkapitular August Sandtel, Msgr., Osna-brück – OS*

1997 *Pfarrer Otto Schlütken, Dörpen – OS*

2011 *Pfarrer Hans Bemboom, Flensburg – HH*

2019 *Pfarrer Alfons Berger, Wunstorf – HI*

2019 *Domkapitular Heribert Brodmann, Hamburg-Harburg – HH*

15 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

Ev: Mt 6,1–6.16–18

r **M** vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

Def. 2003 Pfarrer Karl-Heinz Kobold, Rehbürg-Loccum – HI

2013 Pfarrer Wolfgang Kindler, Lingen-Baccum – OS

2021 Pfarrer Heinrich Pudenz, Krankenhaus-seelsorger, Osnabrück – OS

16 Do HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI (H) – FRONLEICHNAM

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg und im Bistum Hildesheim

Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlussegens (MB II 540 oder II² 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML C/III 240–245):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

OS: Heute wird im Kapuziner-Orden des seligen **Anicet Koplinski OFMCap** (1875-1941) gedacht. Er stammte aus einer deutsch-polnischen Familie in Westpreußen und wurde 1900 zum Priester geweiht. In den Jahren 1911 und 1912 war er im Kapuzinerkloster **Clemenswerth** bei

Sögel stationiert. In dieser Zeit predigte er in vielen Gemeinden des Emslandes und war als Beichtvater tätig. Im Jahre 1918 kam er nach Warschau, war ein gefragter Beichtvater und setzte sich besonders für die Armen und Arbeitslosen ein. Man nannte ihn „Vater der Armen“ und den „Bettler von Warschau“. Im Jahre 1941 wurde er verhaftet und kam ins Konzentrationslager Auschwitz, wo er am 16. Oktober ermordet wurde. Die Seligsprechung von P. Anicet und 107 weiteren Märtyrern der NS-Zeit erfolgte am 13. Juni 1999 in Warschau durch Papst Johannes Paul II.

Def. 2000 Wehrbereichsdekan Franz Stenzaly, Prälat, Rendsburg – HH

2007 Pfarrer Franz Motzki, Lauenburg – HH

2019 Pfarrer Dieter Madeiski, Duderstadt-Gerblingerode – HI

17 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 349,6; Sg 528,10

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20

Ev: Mt 6,19–23

Def. 2006 Pfarrer Georg Gollan (Er), Wangen – HI

18 Sa der 11. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag (g)

- Off** vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 230 (229); Gg 291; Sg 292
L: 2 Chr 24,17–25
Ev: Mt 6,24–34
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1999 Diakon Harald Opitz, Hamburg-Bergedorf–HH

19 So ❖ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Sach 12,10–11; 13,1
APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL
420)
L 2: Gal 3,26–29
Ev: Lk 9,18–24

Der g des **hl. Romuald** entfällt in diesem Jahr.

Wo Fronleichnam am Sonntag gefeiert wird: Alles wie am 16. Juni.

OS: Wo es üblich ist: 1. Früchteprozession

20 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18
Ev: Mt 7,1–5

HI: Heute ist der Todestag von Kaiser Ludwig dem Frommen († 20. Juni 840), dem Gründer des Bistums Hildesheim. Es kann die Messe für das Bistum gefeiert werden.

OS: Heute ist der Gedenktag der Übertragung der Reliquien der heiligen Krispin und Krispinian sowie der Jahrestag der ersten Kirchweihe des Osnabrücker Domes (um 786). Im Dom kann die heilige Messe von den Märtyrern mit dem Messformular vom 25. Oktober gefeiert werden.

Def. 1992 Pfarrer Dietmar Lier, Hildesheim – HI

21 Di Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (G)

- Off** vom G
- W **M** vom hl. Aloisius
L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36
Ev: Mt 7,6.12–14
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 22,34–40

Def. 1994 Pfarrer Bernhard Pohlmann, Hamburg-Volksdorf – OS
1998 Pfarrer Paul Herrmann (Er), Visselhövede – HI

22 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

Hl. Paulinus, Bischof von Nola (g)

Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und**

hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288; Sg 289

L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–3

Ev: Mt 7,15–20

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

Das H der **Geburt des hl. Johannes des Täuflers** wird in diesem Jahr auf den 23. Juni vorverlegt.

W **M vom hl. Johannes**

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Wo dagegen der hl. Johannes der Täufer Patron einer Nation, einer Diözese, einer Stadt, eines Ortes oder einer religiösen Gemeinschaft ist, bleibt das Hochfest seiner Geburt am 24. Juni. Das Herz-Jesu-Fest wird in diesem Fall auf den 23. Juni vorverlegt und bis zur Non gefeiert. Dann beginnt mit der 1. Vesper das Johannes-Fest.

23 Do GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFLERS (H)

Off vom H (bis zur Non), Te Deum

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LH III 504, LH III² 544)

W **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16
(Kv: vgl. 14a; GL 51,1)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

24 Fr HEILIGSTES HERZ JESU (H)**Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te DeumW **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (ML C/III 246–249):

L 1: Ez 34,11–16

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Röm 5,5b–11

Ev: Lk 15,3–7

*Def. 2005 Pfarrer Arnestus Rother, Osnabrück-Sutthausen – OS***25 Sa Unbeflecktes Herz Mariä (G)****Off** vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt

1. Vp vom So

w **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Klgl 2,2.10–14.18–19

oder aus den AuswL, zB:

Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

HH und OS:**Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller**, Priester und Märtyrer (**g**)**Off vom Tag oder vom g**r **M** eigene Oration, Gg und Sg aus Com Mt

L1: Offb 7,9-17 oder Hebr 10,32-36

APs: Ps 34 (33),2-3.4-5.6-7.8-9

Ev: Joh 17,20-26

Die liturgischen Texte für die Lübecker Märtyrer finden sich im Anhang des Direktoriums.

Die **drei Lübecker Kapläne** Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller wurden zusammen mit dem ev.-luth. Pastor Karl Friedrich Stellbrink von den Nationalsozialisten hingerichtet. Gemeinsam werden sie als „Lübecker Märtyrer“ verehrt. Die Seligsprechung war am 25. Juni 2011 in Lübeck.*Def. 2002 Pfarrer Hubert Schnieders, Holte-Lastrup – OS***26 So ❖ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Kön 19,16b.19–21

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a und 2b; GL 649,5)

L 2: Gal 5,1.13–18

Ev: Lk 9,51–62

Der g des **hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer** entfällt in diesem Jahr.**OS:** Wo es üblich ist: 2. Fruchteprozession

Def. 2015 Pfarrer Herbert Morawetz, Wunstorf – HI
2017 Diakon Peter Eßer, Leer – OS
2018 Pfarrer Bernd Kösling, Bremerhaven-Lehe – HI

27 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont (**g**)

Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Am 2,6–10.13–16
 Ev: Mt 8,18–22

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Tim 5,3–10
 Ev: Mt 19,16–26

w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Mt 5,13–19

Heute ist der Jahrestag (1992) der Bischofsweihe von Papst Franziskus in Buenos Aires. – In den Fürbitten soll seiner gedacht werden.

HH: Im Dom: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes

*Def. 2017 Pfarrer Bruder Godehard Wolpers,
 Hildesheim – HI*

28 Di Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer (G)

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

R **M** vom hl. Irenäus (Com My oder Bi)

L: Am 3,1–8; 4,11–12

Ev: Mt 8,23–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,22b–26

Ev: Joh 17,20–26

HH: Kirchweihfest des Hamburger Domes

Im Dom (**H**)

Off vom H, Te Deum, 1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf
 L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24
 L2: Hebr 12,18-19.22-23
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49
 In den Kirchen des Bistums (**F**)

Off vom F, Te Deum, 1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf
 L: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24
 oder Hebr 12,18-19.22-23
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

*Def. 1992 Pastor Jacobus Antonius Geijtenbeek,
Rodewald – HI*

2013 Pfarrer Heinrich Kreuzjans, Belm, Icker – OS

2018 Diakon Reinhold Jackels, Lingen – OS

29 Mi HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel (H)

Off vom H, Te Deum

R **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b;
GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

OS: **HL. PETRUS**, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, und hl. Paulus

Def. 1947 Pfarrer Bernhard Goerge, Allendorf – HI

1978 Weihbischof Johannes von Rudloff, Hamburg – OS

2009 Kaplan Dr. rer. nat. Volker Krain – OS

30 Do der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (g)

Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (für Juli). Leitwort: „Hab Vertrauen“ (Mt 9,2). Intention: Junge Menschen

Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285

L: Am 7,10–17

Ev: Mt 9,1–8

w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

w **M** um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2001 Pfarrer Wilhelm Tasche, Osnabrück – OS

2011 Pfarrer Egon Borm, Bad Harzburg – HI

JULI 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für die älteren Menschen; mögen ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung (s. Juni)

Längerfristige Planungen und Überlegungen (s. Juni)

Diskussionsthema: Begleitung der liturgischen Dienste (s. Mai)

1 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Am 8,4–6.9–12

Ev: Mt 9,9–13

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2021 Pastor Gerhard Robben, Osnabrück – OS

2 Sa MARIÄ HEIMSUCHUNG (F)

Im Römischen Generalkalender, MR und LitHor steht das Fest am 31. Mai.

Off vom F, Te Deum

I. Vp vom So

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,1)

Ev: Lk 1,39–56

Def. 2003 Pfarrer Alfred Wiest, Husum – HH

Offizium: Lektionar II/6.

3 So ❖ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 66,10–14c

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 54,1)

L 2: Gal 6,14–18

Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)

Das F des **hl. Thomas** entfällt in diesem Jahr.

Aus pastoralen Gründen kann heute das H Petrus und Paulus (29.6.) gefeiert werden, vgl. in der Einleitung des Direktoriums: „Äußere Feier am Sonntag“.

Def. 1992 Pfarrer Josef Forsmann, Pinneberg – OS

2007 Pfarrer Leo Stallkamp, Eckernförde – HH

4 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (g)

Hl. Elisabeth, Königin von Portugal (g)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b–18.21–22

Ev: Mt 9,18–26

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Def. 1992 Pater Hermann Lücken SM, Werlte – OS

2002 Pfarrer Rudolf Ingwersen, Niebüll – HH

2006 Pfarrer Jürgen Schwarzenburg, Hamburg – HI

2014 Pater Otto Bitter SAC, Hannover-Stöcken – HI

2014 Pater Wilhelm Gemke SAC, Krankenhaus-seelsorger, Hamburg-Rahlstedt – HH

5 Di der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13

Ev: Mt 9,32–38

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ezr oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mk 10,13–16

HI: Heute ist der Todestag (834) von Bischof Gunthar, dem ersten Bischof von Hildesheim. Es kann die Messe „Für das Bistum“ (MB II 1021) gefeiert werden.

Def. 2000 Pater Friedrich Heitmann SM, Teterow – HH

6 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Hos 10,1–3.7–8.12

Ev: Mt 10,1–7

r **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 12,24–26

Def. 2006 Pfarrer Klaus Rindsfusser, Göttingen – HI

*2020 Domkapitular Hermann Haneklaus, Msgr.,
Hamburg – HH*

7 Do der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)

L: Hos 11,1–4.8a.c–9

Ev: Mt 10,7–15

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

Def. 1992 Pfarrer Paul Burger (Er), Ratzeburg – OS

*1995 Oberstudienrat Georg Skarabis (Br), Msgr.,
Osnabrück – OS*

*2003 Diakon Erich Franke, Hamburg-Eidelstedt –
HH*

2021 Pfarrer Werner Mellentin, Lehrte – HI

8 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und **Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Hos 14,2–10

Ev: Mt 10,16–23

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

Def. 1993 Pastor Georg Mletzko, Dahlenburg – HI

*2010 Pfarrer Josef Barthel, Braunschweig-Querum –
HI*

2011 Propst Dr. theol. Joop Bergsma, Harsum – HI

2019 Pfarrer Heinrich Bengsch, Graal-Müritz – HH

9 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in China (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten: Com My)

l. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9

L: Jes 6,1–8

Ev: Mt 10,24–33

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 42020, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

*Def. 1995 Professor Dr. theol. Hans Otto Knackstedt,
Msgr., Hildesheim – HI*

1995 Pfarrer Josef Wycik, Desingerode – HI

*1999 Pater Dr. phil. Damascen Webering OFM,
Krankenhausseelsorger, Nordhorn – OS*

2001 Pfarrer Johannes Mahlberg, Garbsen – HI

2002 Diakon Michael Welk, Hannover – HI

2003 Pfarrer Klaus Weigang, Lübeck – HH

10 So ❖ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Dtn 30,9c–14

APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37

(Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder
Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7)

L 2: Kol 1,15–20

Ev: Lk 10,25–37

HH/OS: Der g der **hl. Könige Knud, Erich und Olaf**
entfällt in diesem Jahr.

HI: Der g des **hl. Oliver Plunkett** entfällt in diesem
Jahr.

*Def. 2003 Pfarrer Heribert Meyer zu Brickwedde,
Herzlake – OS*

2005 Diakon Jürgen Dauner, Lingen – OS

2009 Pfarrer Norbert Lodde, Reinbek – HH

11 Mo HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des
abendländischen Mönchtums, Schutzpatron
Europas (**F**)

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
Vp: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft
S. 9), Gl, Prf HI oder Or, feierlicher Schluss-
segen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a;
GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

Def. 1995 Pater August Stemann SCJ, Handrup – OS

1998 Pfarrer Karl Reekers, Osnabrück – OS

2002 *Pfarrer Karl Wilhelm Tebbel, Msgr.,
Neumünster – HH*

12 Di der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);
Sg 132 (130)
L: Jes 7,1–9
Ev: Mt 11,20–24

Def. 1997 *Pater Josef Timpe SM, Teglingen – OS*
2016 *Diakon Hubert Böker, Harsum – HI*

13 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

**Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar
(g)**

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: Jes 10,5–7.13–16
Ev: Mt 11,25–27
- w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com
Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Kol 3,12–17
Ev: Lk 19,12–26

Heute ist der Namenstag des Hildesheimer Bischofs Dr.
Heiner Wilmer.

14 Do der 15. Woche im Jahreskreis

**Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgrün-
der (g)**

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg
529,14
L: Jes 26,7–9.12.16–19
Ev: Mt 11,28–30
- w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 3,14–18
Ev: Joh 15,9–17

Def. 2014 *Pfarrer Klaus-Dietmar Konschak, Gronau – HI*

15 Fr Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

- W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
L: Jes 38,1–6.21–22.7–8
Ev: Mt 12,1–8
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 23,8–12

Def. 2013 *Pfarrer Theodor Schwertmann, Osnabrück – OS*
2016 *Pfarrer Ulrich Patzelt, Giesen – HI*
2021 *Pfarrer Helmut Graw, Goslar – HI*

16 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

**Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem
Berge Karmel (g)**

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Mi 2,1–5
Ev: Mt 12,14–21
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sach 2,14–17
Ev: Mt 12,46–50
- Def. 2020 Pater Johannes Siebner SJ, Schulseelsorger,
Hamburg – HH*

17 So ❖ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Gen 18,1–10a
APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)
L 2: Kol 1,24–28
Ev: Lk 10,38–42
- Def. 2006 Pfarrer Hubert Mersmann, Alfhausen – OS
2020 Pfarrer Dieter Broxtermann, Osnabrück – OS*

18 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Mi 6,1–4.6–8
Ev: Mt 12,38–42

- HH:** **Hl. Answer, Abt, Märtyrer (g)**
Off vom g (EigF StB OS/HH S. 80-84)
- r **M** vom g
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b-39
Ev: Mt 10,28-33
- Def. 1998 Bruder Otger Scheper OFM, Osnabrück – OS
2014 Pater Bernhard Zumsande SM, Meppen – OS
2019 Diakon Ingolf Volkmer, Winsen/Luhe – HI*

19 Di der 16. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293
L: Mi 7,14–15.18–20
Ev: Mt 12,46–50
- Def. 1996 Pfarrer Reinhold Küfer, Kressbronn – HI*

20 Mi der 16. Woche im Jahreskreis

- Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (g)**
Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris:
Com My oder Ht) (g)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299
L: Jer 1,1.4–10
Ev: Mt 13,1–9
- r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 51,1–8
Ev: Lk 9,23–26

- r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2020, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)
Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland (Apollinaris-Wallfahrt Remagen).

- HI:** In der Basilika St. Godehard, Hildesheim:
Sel. Bernhard, Bischof von Hildesheim (Eigengedenktag)
Off vom Eigengedenktag; eig. BenAnt u. Magn Ant (EigF StB HI S. 34f.)
- w **M** vom Eigengedenktag (EigF MB HI S. 28-30)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1-2.5-7
Ev: Lk 18,35-43

- Def.* 1999 *Pfarrer Otto Meiners, Bad Laer – OS*
2004 *Pfarrer Wilhelm Machens, Hildesheim – HI*
2006 *Diakon Heinrich Büchs, Lüneburg – HI*
2011 *Offizialratsrat Willi Stoffers, Prälat, Hildesheim – HI*
2014 *Pfarrer Karl Kollmann, Msgr., Goslar-Hahnenklee – HI*
2018 *Pfarrer Hans Dieter Nolte, Lübeck – HH*

21 Do der 16. Woche im Jahreskreis

Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (g)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10

L: Jer 2,1–3.7–8.12–13

Ev: Mt 13,10–17

- w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Def. 2002 *Domkapitular Franz von de Berg, Msgr., Hamburg – HH*

2020 *Pfarrer Franz Groteschulte, Lengerich – OS*

22 Fr HL. MARIA MAGDALENA (F)

Off vom F, Te Deum

- W **M** vom F, Gl, (eig Prf,) feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Der Text der Eigenpräfation dieses Festes steht am Schluss dieses Direktoriums.

Def. 1994 *Offizial Pater Dr. jur. can. Wilhelm Bußmann SM, Osnabrück – OS*

1996 *Pfarrer Alfred Blaik (Br), Hamburg-Altona – HH*

1997 *Pfarrer Georg-Walter Löffler, Fürstenau – OS*

2011 *Pfarrer Josef Bernhard (Ac), Helgoland – HH*

2021 *Pfarrer Friedrich Schönhoff, Georgsmarienhütte-Kloster Oesede – OS*

23 Sa HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas (**F**)

Off vom F (Com Or), Te Deum

1. Vp vom So

W M vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Joh 15,1–8

Def. 1997 *Pfarrer Paul Schönwälder (Br), Braunschweig – HI*

24 So ❖ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8

(Kv: vgl. 3a; GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

Der g des **hl. Christophorus** und der g des **hl. Scharbel Mahluf** entfallen in diesem Jahr.

Heute ist **Welttag der Großeltern und Senioren**. Das Anliegen möge in den Fürbitten aufgegriffen werden.

Def. 2003 *Pfarrer Franz-Xaver Kosch, Neukalen – HH*

25 Mo HL. JAKOBUS, Apostel (**F**)

Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: 5; GL 432)

Ev: Mt 20,20–28

HH und OS:

Heute ist der Tag der Priesterweihe (1940) des
seligen Eduard Müller.

Def. 1993 Pater Johannes Kugelmeier SJ, Kloster Nette – OS

2004 Pfarrer Heinrich Theisen, Uslar – HI

*2012 Berufsschulpfarrer Hermann Polewsky,
Osnabrück – OS*

26 Di Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria (**G**)

Off vom G, Ld und Vp eig

W **M** von den hl. Joachim und Anna

L: Jer 14,17b–22

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

27 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Jer 15,10.16–21

Ev: Mt 13,44–46

Def. 2000 Pfarrer Reinhard Raphael, Düsseldorf – HI

*2013 Pfarrer Bernhard Gels, Rhauferfeln,
Flachsmeer – OS*

2019 Pfarrer Günther Teuber (Glatz), Berge – OS

28 Do der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Jer 18,1–6

Ev: Mt 13,47–52

29 Fr Hl. Martha, Maria und Lazarus (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hll. Martha, Maria und Lazarus

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

*Def. 2013 Erzbischof Dr. theol. Ludwig Averkamp,
Hamburg – HH*

2021 Pfarrer Franz-Josef Schubert, Hildesheim – HI

Papst Franziskus hat am 26.1.2020 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen. Das Messformular (in vorläufiger Übersetzung) findet sich am Schluss dieses Direktoriums.

30 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer (**g**)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Jer 26,11–16.24

- Ev: Mt 14,1–12
- w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Lk 6,43–45
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Def. 2001 Pfarrer Hubert Lucas, Neuenhaus, Laar – OS*
2015 Pastor Wolfgang Greiser, Oberreute – HI
*2021 Pfarrer Peter Schmidt (Eppendorf), Msgr.,
Nordstrand – HH*

Offizium: LitHor vol. IV.

31 So ❖ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen
L 1: Koh 1,2; 2,21–23
APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17
(Kv: vgl. 1; GL 50,1)
L 2: Kol 3,1–5.9–11
Ev: Lk 12,13–21

Der G des **hl. Ignatius von Loyola** entfällt in diesem Jahr.

- Def. 1993 Rektor Arnold Snoeks, Niendorf – OS*
1998 Pfarrer Friedrich Franke, Kappeln – HH
*2016 Prof. Dr. theol. Ehrenfried Schulz,
Akademischer Rat, München – HI*
2018 Pfarrer Günther Wessel, Bremen – OS

AUGUST 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung (ein Tag zwischen 1.9. und 4.10.)
- Welttag der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedanksonntag (2. Oktober)
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags (23. Oktober)
- Vorstellung der Erstkommunionkinder im Sonntagsgottesdienst

Diskussionsthema für August-September-Oktober:

Gesang in der Sonntagsmesse

Eine der wichtigsten Möglichkeiten für die tätige Teilnahme der Gläubigen am sonntäglichen Gottesdienst stellt der Gesang dar. Dazu bedarf es allerdings eines differenzierten und wohlüberlegten Einsatzes und der Abwechslung zwischen Vertrautem und Neuem.

- Welche Gesänge werden zur Eröffnung, zur Gabenbereitung und zur Kommunion verwendet? Entsprechen diese dem Anlass der Messfeier und ihrer Funktion in der Feier?
- Wird der Antwortpsalm aus dem Messlektionar bzw. Kantorenbuch regelmäßig gepflegt?
- Welche Form des Kyrie wird verwendet?
- Werden Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei im originalen deutschen oder lateinischen Text gesungen? Oder, falls nicht, entsprechen die betreffenden Lieder textlich dem Original?
- Wird der Ruf vor dem Evangelium gepflegt? Wird das Halleluja oder – in der Fastenzeit – der Christusruf nach dem Evangelium wiederholt?

Perikopen der Wochentage (Reihe II): ML VI

1 Mo Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,13–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr

des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

Def. 2003 Pfarrer Franz Brauer, Msgr., Haselünne, Lehre – OS

2006 Pfarrer Erich Austen, Bad Eilsen – HI

2021 Diakon Christian Erbs, Hannover – HI

2 Di der 18. Woche im Jahreskreis

Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli (g)

Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a
w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 42020, S. 30 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,32–35 (ML VI 862)
Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

Def: 1994 Propst Johannes Ostmeyer, Prälat, Schwerin – OS

2000 Diakon Helmut Weber, Neubrandenburg – HH

2002 Pfarrer Johannes Lewandowitz, Duderstadt – HI

2013 Pfarrer Werner Langer, Wunstorf – HI

2016 Pfarrer Hermann Heitmüller, Garbsen – HI

3 Mi der 18. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274

L: Jer 31,1–7

Ev: Mt 15,21–28

*Def. 2007 Pfarrer Alexius Schröer, Medebach – HI***4 Do Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (G)**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Bittet also den Herrn der Ernte“ (Mt 9,38). Intention: Priester

Off vom Gw **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Jer 31,31–34

Ev: Mt 16,13–23

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

w **M** um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL*Def. 2017 Pfarrer Fidelis Oppermann, Dinklar – HI**2020 Pfarrer Hans-Georg Kampe, Neuenkirchen – OS***5 Fr der 18. Woche im Jahreskreis****Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (g)****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und Magn Ant)gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6

L: Nah 2,1,3; 3,1–3.6–7

Ev: Mt 16,24–28

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1992 Pfarrer Bernhard Breuer (Br), Brockum – OS***6 Sa VERKLÄRUNG DES HERRN (F)****Off** vom F, Te Deum

Vesper und Abendmesse werden heute vom Fest der Verklärung des Herrn gefeiert.

W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder

2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Heute ist der Todestag (1978) des hl. Papstes Paul VI., dessen liturgischer Gedenktag am 29. Mai begangen wird.

*Def. 1994 Pfarrer Alfred Heinze (Br), Celle – HI**2005 Pfarrer Bernhard Schmitz, Schleddehausen – OS*

- 7 **So ❖ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegen
 L 1: Weish 18,6–9
 APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl.
 12b; GL 56,1)
 L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)
 Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

Der g des **hl. Xystus II. und Gefährten** und der g des **hl. Kajetan** entfällt in diesem Jahr.

Def. 1992 Pfarrer Gerhard Lampe, Lehe – OS
2020 Hermann Darpel, Landespolizeidekan,
Meppen – OS
2021 Pfarrer Johannes Underbrink, Glandorf,
Schwege – OS

- 8 **Mo Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer (G)**
Off vom G
 W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
 L: Ez 1,2–5.24–28c
 Ev: Mt 17,22–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62

- 9 **Di HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**
(Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutz-
 patronin Europas (**F**)
Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28)
 bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S.
 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum
 R **M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage,
 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2020, S. 31
 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com
 My oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009]
 Anhang V, 905 oder ML IV 133)
 APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl.
 20.29; GL 629,1)
 Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V,
 907 oder vgl. ML IV 163)

HH, HI und OS:

HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ
(Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpa-
 tronin Europas (**F**)
Off vom F (EigF StB OS/HH S. 85-93)

R M s. o.

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Als Jugendliche lebte sie zeitweise bei ihrer Schwester in Hamburg. Sie studierte Philosophie – u. a. von 1913 bis 1915 in Göttingen – und fand nach

langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvester-tag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau in Polen deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

Def. 2008 Anton Kötter, Apostolischer Protonotar, Vizepräsident des Bonifatiuswerks in Paderborn, Lingen – OS

10 Mi HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom
(F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf My, feierlicher Schlusssegen
(MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a;
GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

Def. 2001 Pfarrer Alfons Rohtert, Hamburg-Niendorf – HH

11 Do HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin
(G)

Off vom G

W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Ez 12,1–12

Ev: Mt 18,21 – 19,1

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

Def. 2015 Pfarrer Paul Selke, Hildesheim – HI

12 Fr der 19. Woche im Jahreskreis

HL. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (g) (Zur Verlegung vom 12. Dezember auf den 12. August vgl. Notitiae 38. 2002, 313f.)

Off vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III, 2010, S. 1369; Lektionar II/1, 247)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63

Ev: Mt 19,3–12

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. IP 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

Def. 1997 *Pfarrer Christian Krüger, Wismar – HH*

2001 *Pfarrer Richard Möller, Bremen – OS*

2004 *Diakon Erich Zeug, Reinbek – HH*

2008 *Diakon Antonius Brass, Ostercappeln, Ostercappeln-Schwagstorf – OS*

13 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

Hl. Pontianus, Papst, **und hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Ez 18,1–10.13b.30–32

Ev: Mt 19,13–15

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2009 *Pfarrer Hermann Eilers, Rhaderfehn – OS*

14 So ❖ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

1. Vp und Abendmesse vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10

APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)

L 2: Hebr 12,1–4

Ev: Lk 12,49–53

Der G des **hl. Maximilian Maria Kolbe** entfällt in diesem Jahr.

W **M** von **Mariä Aufnahme in den Himmel**

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

*Def. 1956 Bischof Dr. theol. Joseph Godehard Machens,
Erzbischof, Hildesheim – HI*

1994 Enenkel, Adolf; Pfarrer, Ellwangen – HI

15 Mo MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL (H)

Off vom H, Te Deum

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

HH: Patronatsfest des Hamburger Domes

HI: Patronatsfest des Domes, der Bischofsstadt und der Diözese Hildesheim

Die Weihe des Bistums an die Gottesmutter kann erneuert werden.

Kräutersegnung: Benediktionale 63.

Das Martyrologium Romanum erwähnt heute den heiligen Märtyrer **Tarcisius**, den Patron der Ministrantinnen und Ministranten.

Def. 2004 Pfarrer Alois Bruns, Haren-Erika – OS

2012 Pfarrer Stefan Peusen, Kleve – HI

16 Di der 20. Woche im Jahreskreis

Hl. Stephan, König von Ungarn (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ez 28,1–10

Ev: Mt 19,23–30

w **M** vom hl. Stephan (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

HI: **Hl. Altfrid**, Bischof von Hildesheim (g)

Off vom Tag oder vom g; eig. 2. Lesung; eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF HI StB S. 36-39)

w **M** vom g (EigF HI MB S. 32-34)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19-23

Ev: Joh 15,9-17

Def. 2011 Pfarrer Ewald Studinski, Nienburg – HI

2015 Pater Beda Vickermann OFM, Kloster Bardel – OS

17 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218

(216); Sg 525,1

L: Ez 34,1–11

Ev: Mt 20,1–16a

Def. 1994 Pfarrer Adolf Grothaus, Twistringen – OS

1997 Pfarrer Ernst Kemming (Es), Lengede – HI

2009 Pfarrer Michael Nettusch, Rinteln – HI

*2013 Oberstudiendirektor Pater Dr. phil. Werinhard
Einhorn OFM, Osnabrück – OS*

18 Do der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 169 (167);
Sg 139 (137)

L: Ez 36,23–28

Ev: Mt 22,1–14

*Def. 1994 Pfarrer Rudolf Nather (Ol), Hausgeistlicher,
Gresse – OS*

*2008 Pfarrer Heinrich Hawighorst,
Wellingholzhausen – OS*

19 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer
(g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg
234

L: Ez 37,1–14

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Def. 1994 Pastor Johannes Bernard (Br), Wöhle – HI

20 Sa Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (G)

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 43,1–7a

Ev: Mt 23,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

Def. 2000 Pfarrer Dieter Godziewski, Osnabrück – OS

*2007 Diakon Bruder Josef Sommer MSC, Surwold –
OS*

2020 Pfarrer Ludwig Lemper, Aracaju/Brasilien – OS

Offizium: Lektionar II/7.

21 So ❖ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jes 66,18–21

APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454)

L 2: Hebr 12,5–7.11–13

Ev: Lk 13,22–30

Der G des **hl. Pius X.** entfällt in diesem Jahr.

Def. 2007 Pastor Gerard Alink, Enschede/Niederlande – HI

2016 Pfarrer Manfred Gawlitza, Dortmund – HI

22 Mo Maria Königin (G)

Off vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: 2 Thess 1,1–5.11–12

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

Def. 1993 Pater Bernhard Gluth SJ, Hannover – HI

2010 Pater Rimbart Clasen OSB, Nütschau – HH

23 Di der 21. Woche im Jahreskreis

Hl. Rosa von Lima, Jungfrau (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

Ev: Mt 23,23–26

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

Def. 2003 Pfarrer Johannes Albrecht, Hannover – HI

2004 Pfarrer Heinz Langner, Rhede-Neurhede – OS

2011 Pfarrer Günter Kellersmann, Freren, Anderverne – OS

24 Mi HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18

(Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

Def. 1995 Pater Dr. theol. Markus Striedl MSF, Hilkenbrock – OS

2009 Pfarrer Hans Becher, Ratzeburg, Mölln – HH

25 Do der 21. Woche im Jahreskreis

Hl. Ludwig, König von Frankreich (g)

Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

- L: 1 Kor 1,1–9
Ev: Mt 24,42–51
- w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 58,6–11
Ev: Mt 22,34–40
- w **M** vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
Ev: Mt 18,1–5

*Def. 1942 Pastor Christoph Hackethal, Bad Harzburg
(† im KZ Dachau) – HI*

26 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)
L: 1 Kor 1,17–25
Ev: Mt 25,1–13

*Def. 1993 Pfarrer Franz Joseph Plewnia (Br),
Georgsmarienhütte – HI*

1994 Pfarrer Anton Kröger, Bockhorst – OS

27 Sa Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus (G)

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

- W **M** von der hl. Monika (Com Hl)
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 25,14–30
oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

Def. 1992 Pfarrer Alois Herbst (Br), Altharen – OS

1994 Prof. Dr. theol. Franz-Josef Wothe, Apostolischer Visitator, (Da), Hildesheim – HI

2014 Pfarrer Bernhard Wessendarp, Thuine, Freren-Suttrup – OS

2015 Pfarrer Bernward Breitenbach, Hildesheim – HI

28 So ❖ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Sir 3,17–18.20.28–29

APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (Kv: vgl. 11a;
GL 77,1)

L 2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

Der G des **hl. Augustinus** entfällt in diesem Jahr.

Def. 1993 Pfarrer Joseph Schwegmann, Lingen – OS

2000 Pfarrer Hans-Rudolf Kaiser, Oldendorf – HI

2002 Propst Wolfram Trojok, Braunschweig – HI

2006 Pater Prof. Dr. theol. Ludwig Bertsch SJ, Regens, Frankfurt am Main – OS

29 Mo Enthauptung Johannes' des Täufers (G)

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Kor 2,1–5
oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Def. 1998 *Pfarrer Ernst Heinze (Glatz), Meppen-Teglingen – OS*

2005 *Offizial Dr. jur. can. Georg Aschemann, Prälat, Ehrendomkapitular, Hildesheim – HI*

2012 *Pfarrer Nikolaus Wierzba, Rottenburg, Herzberg – HI*

30 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37

Def. 1942 *Pfarrer Heinrich Schniers, Leer († im KZ Dachau) – OS*

1994 *Pfarrer Gregor Hoffmann, Langenhagen – HI*

2003 *Pfarrer Werner Heitkämper, Herne – HI*

2018 *Pfarrer Rudolf Kemme, Hamburg-Ochsensoll – HH*

2018 *Pfarrer Heinrich Lienesch, Msgr., Osnabrück – OS*

31 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
L: 1 Kor 3,1–9

Ev: Lk 4,38–44

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

Def. 1997 *Pfarrer Arnold Terveer; Elbergen – OS*

2009 *Pfarrer Martin Verdiesen, Msgr., Wolfsburg – HI*

SEPTEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, da sie die Würde der menschlichen Person verletzt.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung (s. August)

Längerfristige Planungen und Überlegungen (s. August)

Diskussionsthema für August-September-Oktober:

Gesang in der Sonntagsmesse (s. August)

1 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen“ (Lk 5,5). Intention: Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und –referenten.

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

w **M** um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HI: Heute ist der Jahrestag (2018) der Bischofsweihe von Bischof Dr. Heiner Wilmer in Hildesheim. – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

OS: Heute ist der Jahrestag (1991) der Bischofsweihe von Bischof Dr. Franz-Josef Bode in Paderborn. – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

Def. 1993 Pfarrer Heinrich Bodenburg, Hannover – HI

2009 Pfarrer Erich Reis, Bad Harzburg – HI

2 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung Rechnung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird. Am 1. September beginnt das byzantinische Kirchenjahr.

Def. 2009 Pfarrer Eduard Ziesing, Duderstadt – HI

3 Sa **Hl. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer (G)

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 4,6b–15

Ev: Lk 6,1–5

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

Def. 1995 Pater Kreszenz Bulla OFM, Wöhle – HI

2004 Pfarrer Johannes Neveling, Groß Flottbek – HH

2010 Pfarrer Hans-Joachim Franzke, Wolfsburg – HI

4 So ❖ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L 1: Weish 9,13–19

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

Def. 1996 Pfarrer Rudolf Morschheuser (Li), Niederlangen-Siedlung – OS

2004 Diakon Günter Schulz, Husum – HH

2012 Pfarrer Matthias Kreuzig, Gifhorn – HI

5 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: 1 Kor 5,1–8

Ev: Lk 6,6–11

Heute verzeichnet das Römische Martyrologium die heilige **Mutter Teresa von Kalkutta** / Agnes Gonxhe Bjaxhiu (1910-1997); es kann die Messe von der hl. Mutter Teresa gefeiert werden (Com NI, w).

Tagesgebet (in vorläufiger Übersetzung)

O Gott, du hast die heilige Jungfrau Teresa berufen, auf die Liebe deines am Kreuz dürstenden Sohnes mit besonders liebevoller Zuwendung zu den Ärmsten zu antworten;
wir bitten dich, verleihe uns auf ihre Fürsprache, dass wir in den leidenden Brüdern und Schwestern Christus dienen, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Collecta

Deus, qui beátam Terésiam, vírginem, vocásti,
 ut amóri Fílii tui in cruce sitiéntis
 exímia caritáte in paupérrimos respondéret,
 da nobis, quáesumus, eius intercessióne,
 in afflictis frátribus Christo ministráre.
 Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti,
 Deus, per ómnia sáecula sáeculórum

L: 1 Joh 3, 14-18

APs: Ps 34, 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (Kv: vgl.
 2a)

Halleluja-Vers: Mt 23, 11.12b

Ev: Joh 19,25-30

Def. 1993 Pfarrer Bernhard Walden (Er), Bassum – OS
2001 Pater Wilhelm Schemann SCJ, Hohenwestedt – OS

6 Di der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg
 529,13

L: 1 Kor 6,1–11

Ev: Lk 6,12–19

Def. 2011 Diakon Klaus Becker, Göttingen – HI

7 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1
 (206,1)

L: 1 Kor 7,25–31

Ev: Lk 6,20–26

Def. 1994 Pfarrer Johannes Tüting, Sögel – OS

1996 Pfarrer Antonius Holling, Prälat, Wolfsburg – HI

8 Do MARIÄ GEBURT (F)

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL
 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Def. 1995 Pfarrer Johannes Schlootz, Hildesheim – HI

9 Fr der 23. Woche im Jahreskreis

Hl. Petrus Claver, Priester (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Ss)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg
 527,9

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur
 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung
 42020, S. 36) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 (ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit, ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

OS: **Sel. Schwester Maria Euthymia**, Ordensfrau (g)

Die liturgischen Texte finden sich im Anhang dieses Direktoriums.

*Def. 2005 Propst Dr. theol. Josef Krahe, Prälat, Ehren-
domkapitular, Hannover – HI*

10 Sa der 23. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 248; Gg 248 (249); Sg 528,10

L: 1 Kor 10,14–22

Ev: Lk 6,43–49

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1992 Pfarrer Heinrich Vedder, Sustrum – OS
2001 Pfarrer Achim Muth, Groß Förste – HI
2003 Pfarrer Dietrich Sandern, Aschendorf – OS
2015 Pfarrer Heinrich Hackmann, Breddenberg – OS
2017 Pater Lothar Wierth SM, Meppen – OS
2021 Pfarrer Walter Südhoff, Groß Hesepe – OS

11 So ❖ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Ex 32,7–11.13–14

APs: Ps 51,3–4.12–13.17 u.19 (Kv: vgl. Lk 15,18; GL 639,1)

L 2: 1 Tim 1,12–17

Ev: Lk 15,1–32 (oder 15,1–10)

Heute ist **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**.

In den Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

*Def. 1944 Pfarrer Joseph Müller, Groß Dünjen
(hingerichtet in Brandenburg) – HI*
1955 Pfarrer Robert Hartmann, Rhumspringe – HI
*1998 Pater Ferdinand Kerstin SAC, Hamburg-
Farmen – HH*
2000 Pfarrer Josef Reuter, Altharen – OS
2009 Pfarrer Hermann Rohling, Lorup – OS
*2019 Diakon Norbert Voskuhl, Westoverledingen –
OS*

12 Mo der 24. Woche im Jahreskreis**Heiligster Name Mariens (Mariä Namen) (g)**

Off vom Tag oder vom g (StB III2 2010: 890)
(Com Maria)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 105 (103); Sg 527,9

L: 1 Kor 11,17–26.33

Ev: Lk 7,1–10

w **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 37) (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)

oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)

Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

Der Gedenktag vom **Heiligsten Namen Mariens** erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurde er zunächst als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Römischen Generalkalender gestrichen. Wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen blieb er im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Jahre 2002 wurde er auch wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

13 Di Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (**G**)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a

Ev: Lk 7,11–17

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Def. 2003 *Pfarrer Piet van Ophem, Hildesheim – HI*

2004 *Pfarrer Johannes Piorreck, Berenbostel – HI*

2010 *Pfarrer Thorsten Janz, Osterode – HI*

2019 *Pfarrer Klaus Brütting, Kiel – HH*

2021 *Pater August Hülsmann SCJ, Spiritual, Osnabrück – OS*

14 Mi KREUZERHÖHUNG (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39

(Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

Heute wird mancherorts der **Wettersegen** zum letzten Mal gespendet; er kann an die Stelle des Schlusssegens der Messfeier treten (MB II2 566 oder 568 oder Benediktionale 59).

Def. 2010 *Pater Andrzej Zurawski CSSp, Rostock – HH*
 2015 *Diakon Bernward Beelte, Ronnenberg – HI*

15 Do Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

W **M** vom Gedächtnis, Sequenz „Stabat mater dolorosa / Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532) ad libitum, eig Prf

L: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

Def. 1942 *Pfarrer Gustav Görsmann, Gellenbeck*
(† im KZ Dachau) – OS

2006 *Pfarrer Aloys Ortmann, Oesede – OS*

2006 *Pater Josef Ortscheid SJ, Osnabrück – OS*

16 Fr Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

r **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)

L: 1 Kor 15,12–20

Ev: Lk 8,1–3

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Def. 1993 *Pfarrer Alois Vervoorst, Twist – OS*

2007 *Pfarrer Franz Tenge, Harsum – HI*

17 Sa der 24. Woche im Jahreskreis

Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (g)

Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)

L: 1 Kor 15,35–37.42–49

Ev: Lk 8,4–15

w **M** von der hl. Hildegard (Com Or oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1–13 oder Mt 25,1–13 (ML VI,124)

w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

18 So ❖ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Am 8,4–7

APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1a u.
7b; GL 71)

L 2: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

Der g des **hl. Lambert** entfällt in diesem Jahr.**19 Mo der 25. Woche im Jahreskreis****Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer (g)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53
(51)

L: Spr 3,27–35

Ev: Lk 8,16–18

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

Def. 1992 *Pfarrer Franz Kleinert, Wiedelah – HI*1995 *Pater Alfred Viezenz SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH*1999 *Pater Dr. iur. can. Sigisbert Biedermann OFM, Thuine – OS*2020 *Pater Burkhard Menke OSB, Marienrode – HI***20 Di Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer (G)****Off** vom G (Com My, StB III² 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)R **M** von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 42020, S. 39 bzw. Tg MB II² 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com My)

L: Spr 21,1–6.10–13

Ev: Lk 8,19–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach **Korea**. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind **Andreas Kim Taegon**, der erste einheimische Priester Koreas, und **Paul Chong Hasang**, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

21 Mi HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist (F)**Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

*Def. 1992 Dr. theol. et phil. Hermann Hoberg, Apostolischer Protonotar, Kanonikus an St. Peter zu Rom – OS**1993 Pfarrer Johannes Schlingermann, Bomlitz-Benefeld – HI**2000 Pater Timotheus Rovers OP, Bremen – OS**2002 Pfarrer Johannes Wahlich, Drispstedt – HI**2019 Prof. Dr. theol. Karlheinz Sorger, Laatzen – HI***22 Do der 25. Woche im Jahreskreis****HL. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (g)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Koh 1,2–11

Ev: Lk 9,7–9

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

*Def. 2015 Pfarrer Klaus Eickhorst, Osnabrück – OS***23 Fr HL. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester (G)**Off** vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht)W **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 42020, S. 41 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: Koh 3,1–11

Ev: Lk 9,18–22

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Padre Pio, mit bürgerlichem Namen Francesco Forgione, wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

*Def. 2015 Pfarrer Erich Grieger (Dr-Me), Werlte – OS**2018 Pater Gerhard Nowolsky SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH*

- 24 Sa der 25. Woche im Jahreskreis**
Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (**g**)
Marien-Samstag (g)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Rupert und hl. Virgil: eig BenAnt)
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
 L: Koh 11,9 – 12,8
 Ev: Lk 9,43b–45
- w **M** von den hll. Rupert und Virgil (MB II 783), eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–10.14–17
 Ev: Joh 12,44–50
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Def. 1992 Pfarrer Josef Hofschröder, Dahme – OS*
1995 Pfarrer Bernhard Behnen, Langen – OS
1997 Pfarrer Prof. Dr. theol. Jozef Liszka, Hamburg-Bergedorf – HH
2007 Pfarrer Gerhard Jürgens, Bremen-Rönnebeck – HI
2007 Pfarrer Heinrich Thiemann, Haren, Altharen – OS
2010 Pfarrer Wolfgang Müller, Hamburg-Finkenwerder – HH

- 25 So ❖ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Am 6,1a.4–7
 APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1; GL 58,1)
 L 2: 1 Tim 6,11–16
 Ev: Lk 16,19–31

Der g des **hl. Niklaus von Flüe** entfällt in diesem Jahr.

HH und OS:

In den konsekrierten Kirchen (außer in den Domkirchen) kann heute die äußere Feier des Gemeinsamen Jahrestags der Kirchweihe begangen werden; vgl. die Angaben zum 26. September.

- HI:** 25. September bis 2. Oktober: **Gebetswoche für die Bolivienpartnerschaft.**

Def. 1994 Pfarrer Bruno Schliep (B), Hardeggen – HI
1999 Pfarrer Edgar Beurskens, Wittenburg – HH

- 26 Mo der 26. Woche im Jahreskreis**
Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien (**g**)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg

211 (209)

L: Ijob 1,6–22

Ev: Lk 9,46–50

r **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

HH und OS:**GEMEINSAMER JAHRESTAG DER****KIRCHWEIHE (H)** – Äußere Feier am letzten

Sonntag im September

Off vom H; Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L und Ev aus den AuswL

Diejenigen Gemeinden, in denen das genaue Datum der Weihe ihrer Kirche noch bekannt ist, können das Kirchweihfest mit dem ursprünglichen Termin anstelle des gemeinsamen Jahrestages feiern.

In den Domkirchen von Hamburg und Osnabrück sowie in allen nicht konsekrierten Kirchen alles wie am 26.9.

Def. 2016 Diakon Steffen Krähe, Bad Harzburg – HI

27 **Di** **Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer**(G)****Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** vom hl. Vinzenz

L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

28 Mi **der 26. Woche im Jahreskreis****Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim **(g)****Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer **(g)****Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer **(g)****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 928; Sg 919

L: Ijob 9,1–12.14–16

Ev: Lk 9,57–62

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1

Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 42020, S. 42 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
 oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)
 Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war **Lorenzo Ruiz**, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer hatten sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

- Def. 1978 Papst Johannes Paul I.*
1997 Pater Matthias Kreuels OSB, Nütschau – HH
2019 Pfarrer Bernhard Habenschaden, Warngau / Oberbayern – HH

29 Do HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel (F)

Off vom F, Te Deum

- W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusssegens (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)
 Ev: Joh 1,47–51

30 Fr HL. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer (G)
Off vom G

- W **M** vom hl. Hieronymus
 L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5
 Ev: Lk 10,13–16
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 3,14–17
 Ev: Mt 13,47–52

- Def. 1997 Pfarrer Aloys Burmeister, Ludwigslust – OS*
2003 Pfarrer Johannes Kothe, Seesen – HI

OKTOBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags (23.10.)
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Sankt-Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (20. November)
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema:

Gesang in der Sonntagsmesse (s. August)

1 Sa Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin (**G**)

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W M von der hl. Theresia

L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17

Ev: Lk 10,17–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

Def. 1992 Pfarrer Josef Sure, Dalum – OS

2001 Pfarrer Josef Orgaß, Meppen – OS

2005 Pfarrer Joachim Schwarte, Ilsede – HI

2 So ❖ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a;
GL 53,1)

L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14

Ev: Lk 17,5–10

Der G der **heiligen Schutzengel** entfällt in diesem Jahr.

Heute ist **Erntedanksonntag**. Es kann die Messe zum Erntedank (MB II 1066; w/gr) mit den entsprechenden

Lesungen gefeiert werden. Segnung der Erntegaben in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier: Benediktionale S. 65.

Def. 1992 Pfarrer Hermann-Josef Lesting, Marhorst – OS

2005 Pfarrer Wilhelm Scholz, Gadebusch-Rehna – HH

2015 Pfarrer Hans-Jürgen Lischka (B), Wittmund – OS

2017 Pater Meinrad Watermeyer SVD, Helgoland – HH

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

3 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300

L: Gal 1,6–12

Ev: Lk 10,25–37

Heute ist der **Tag der Deutschen Einheit**.

Def. 1994 Pfarrer Ludwig Mann (Glatz), Uchte – OS

1994 Pater Lambert Bons OFMCap, Sögel – OS

2003 Pfarrer August Hallmann, Bad Bentheim – OS

2020 Pfarrer Dr. theol. Ulrich Werbs, Msgr., Wittenburg – HH

4 Di **Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt (**G**)

W **M** vom hl. Franz

L: Gal 1,13–24

Ev: Lk 10,38–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

OS: Im Dom: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes

Def. 1994 Pater Franciscus Koppendraijer SJ, Nijmegen/Niederlande – HI

1999 Pfarrer Raymond Paul Démarche (Saint Dié), Hamburg – HH

2002 Pfarrer Istvan Czodor (Kalocsa), Hamburg-Poppenbüttel – HH

2002 Diakon Julius Nitsche, Clausthal-Zellerfeld – HI

2004 Pfarrer Max Czerwensky (Br), Konsistorialrat von Breslau, Hessisch-Oldendorf – HI

2005 Pfarrer Peter Pichlmeier, Braunschweig – HI

5 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau (**g**)

Off vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10

L: Gal 2,1–2.7–14

Ev: Lk 11,1–4

w **M** von der hl. Faustina (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 (ML VI 533)

APs: Ps 103, 1-2.3-4.8-9.13-14.17-18a

Halleluja-Vers: Mt 11,28

Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

Die **heilige Schwester Maria Faustina** wurde als Helena Kowalska am 25. August 1905 in Glogowiec bei Łódz geboren. Sie trat 1925 in Warschau in die Kongregation der „Schwestern der Muttergottes von der Barmherzigkeit“ ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: „Jesus, auf dich vertraue ich!“ Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Papst Johannes Paul II hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und für die katholische Kirche den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus fügte 2020 ihr Gedächtnis in den Generalkalender ein.

Tagesgebet (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast der heiligen Faustina aufgetragen,
die unermesslichen Reichtümer
deiner unendlichen Barmherzigkeit auszubreiten.
Wir bitten dich: Lass uns auf ihre Fürsprache
ganz auf deine Güte vertrauen
und hochherzig Werke der Liebe vollbringen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctae Faustinae munus tribuisti
immensas tuæ infinitae misericordiae divitias diffundendi,
ipsa intercedente nobis concede,
ut eius exemplo de tua bonitate plene confidere
atque caritatis ópera generose perficere valeamus.
Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

<http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/documenti/decreti-generalis/decreti-generalis/2020/de-sanctae-faustinae-kowalska/adnexus/latino.html>

OS: Kirchweihfest des Osnabrücker Domes

Im Dom: **(H)**

Off vom H, Te Deum, 2. Vp vom H

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf
L und Ev aus den AuswL

In den Kirchen des Bistums: **(F)**

Off vom F, Te Deum, Vp vom F

W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf
L und Ev aus den AuswL

Def. 1993 Pfarrer Joseph Abeln, Bad Laer – OS

6 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
(g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Das Ziel vor Augen, jage ich nach dem Siegespreis“ (Phil 3,14). Intention: Taufberufung

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2

L: Gal 3,1–5

Ev: Lk 11,5–13

w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

w **M** um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1992 *Pfarrer Ludwig Zurek, Grevesmühlen – OS*

1993 *Pfarrer Gerhard Herrmann, Tessin – OS*

7 Fr **Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (G)**

Off vom G, Ld und Vp eig

W **M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Gal 3,6–14

Ev: Lk 11,14–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1988 *Bischof Heinrich Maria Janssen, Hildesheim – HI*

2004 *Pfarrer Herbert Kleineidam, Peine – HI*

8 Sa **der 27. Woche im Jahreskreis**

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Gal 3,22–29

Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1990 *Weihbischof Prof. Karl-August Siegel, Hamburg – OS*

2016 *Diözesanmuseumsdirektor Wilfried A. Meyer, Hildesheim – HI*

2021 *Diakon Ewald Reck, Ahrensburg – HH*

Offizium: Lektionar II/8.

9 So ❖ **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: 2 Kön 5,14–17

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 2 Tim 2,8–13

Ev: Lk 17,11–19

Der g des **hl. Dionysius und der Gefährten** entfällt in diesem Jahr.

Der g des **hl. Johannes Leonardi** entfällt in diesem Jahr.

Def. 1993 Pfarrer Adalbert Klein (Da), Hamburg – OS

2016 Pfarrer Dr. theol. Ladislaus Kara, Krankenhausseelsorger, Ehrenromkapitular von Leitmeritz, Hildesheim – HI

2016 Pfarrer Franz Schäfers, Lübeck-Travemünde – HH

2017 Pastor Dr. theol. Heinrich Schepers, Bremen – OS

10 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1

Ev: Lk 11,29–32

Def. 2003 Pfarrer Klaus Bette, Hasede – HI

2021 Diakon Paul Kaiser, Rostock – HH

11 Di der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes XXIII., Papst (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)

L: Gal 5,1–6

Ev: Lk 11,37–41

w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 42020, S. 44) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)

oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Papst Johannes XXIII., mit bürgerlichem Namen Angelo Giuseppe Roncalli, wurde 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren. Er absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Papst Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er überall die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, im heiligen Papst Johannes hast du der Welt ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten, aufleuchten lassen.

Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft, dass wir den Reichtum christlicher Liebe mit Freude weiterschenken.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Omnípotens sempitérne Deus,
qui per orbem terrárum in beáto Ioánnē, papa,
Christi boni pastóris vivum effulgére fecísti exémplum,
concéde nobis, quáesumus, ut, eius intercessióne,
abundántiam cristiánae caritátis laetánter effúndere
valeámus.

Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20140912_testi-liturgici-gxxiii_lt.html

HH Das Martyrologium Romanum verzeichnet heute den heiligen Bischof **Meinhard von Livland**, der zuvor Chorherr in Segeberg war: „Zu Riga am baltischen Meer das Gedächtnis des heiligen Bischofs Meinhard. Zunächst Mönch in Deutschland, machte er sich in hohem Alter auf die Reise, um den Letten

das Evangelium zu verkünden. Zu Üxküll errichtete er eine Kirche und legte, nachdem er zum Bischof geweiht worden war, in diesem Gebiet wirksam die Grundlagen des christlichen Glaubens.“

Heute kann die hl. Messe vom hl. Meinhard (aus dem Commune der Bischöfe, weiß) gefeiert werden.

Tagesgebet

(aus dem Proprium der Augustiner-Chorherren)

Gott, du hast den heiligen Bischof Meinhard erwählt, den Völkern Livlands das Licht des Evangeliums zu bringen. Gib, dass auch wir dein Reich auf Erden ausbreiten und so zur ewigen Heimat gelangen.

Darum bitten wird durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctum Meinárdum, episcopum, elegísti
ut Livóniae gentes Evangélii lúmine illustráret,
praesta, quáesumus, ut Regnum tuum dilatántes in terris,
ad aetérnam apud te mansiónem perducámur.

Per Dóminum.

12 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

Def. 2003 *Rektor Clemens Franke, Belm – OS*

13 Do der 28. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8

L: Eph 1,1–10

Ev: Lk 11,47–54

*Def. 2020 Diakon Hans-Ludwig Goedereis, Wallenhorst – OS***14 Fr der 28. Woche im Jahreskreis****Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer (g)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2

L: Eph 1,11–14

Ev: Lk 12,1–7

r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

*Def. 2005 Pfarrer Herbert Ulbrich, Hagenow – HH***15 Sa Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (G)**Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** von der hl. Theresia

L: Eph 1,15–23

Ev: Lk 12,8–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

*Def. 2001 Pfarrer Paul Lichtenbäumler, Hollage – OS**2001 Pastor Franz Hermann Wahrhausen, Detfurth – HI**2013 Pfarrer Albert Pelke, Osnabrück-Voxtrup – OS**2014 Pater Karl Fox SDB, Hannover-Ricklingen – HI***16 So ❖ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Ex 17,8–13

APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2;
GL 49,1 oder GL 67,1)

L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2

Ev: Lk 18,1–8

Die Gedenktage der **hl. Hedwig von Andechs**,
des **hl. Gallus** und der **hl. Margareta Maria Alacoque**
entfallen in diesem Jahr.

*Def. 2009 Pfarrer Heinz-Gerhard Sprehe, Uslar – HI**2017 Pater Norbert Vedder OFM, Emlicheim – OS***17 Mo Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer (G)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntR **M** vom hl. Ignatius

L: Eph 2,1–10

Ev: Lk 12,13–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17–4,1

Ev: Joh 12,24–26

Def. 1996 Pfarrer Hartmut Schaffrin (Er), Hannover – HI

2016 Pfarrer Heinrich Drees, Twist-Schöningsdorf – OS

2020 Pater Karl Treser SJ, Hamburg – HH

18 Di HL. LUKAS, Evangelist (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)

Ev: Lk 10,1–9

Def. 1957 Weihbischof Dr. theol. Johannes Bydolek, Hildesheim – HI

2008 Pfarrer Conrad Niemann, Gerogsmarienhütte – OS

2010 Pastor Siegfried Krebs, Westenholz/Paderborn – HI

19 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

HL. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika (g)

HL. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2–12

Ev: Lk 12,39–48

r **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Paul vom Kreuz

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

Def. 1992 Pfarrer Otto Brackel, Beesten – OS

1997 Diakon Georg Waleschkowski, Neustadt-Dahme – HH

2005 Pfarrer Josef Malich (Br), Hildesheim – HI

20 Do der 29. Woche im Jahreskreis

HL. Wendelin, Einsiedler im Saarland (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)

L: Eph 3,14–21

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Wendelin (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

Def. 2010 Pfarrer Josef Kretzer, Braunlage – HI

2012 Pfarrer Ralph Freiherr von Falkenstein, Hamburg-Groß Flottbek – HH

21 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Eph 4,1–6

Ev: Lk 12,54–59

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

Def. 2008 Pfarrer Martin Johannes Min, Hamburg-Groß Flottbek – HH

22 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes Paul II., Papst (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Johannes Paul II.: Com Ht)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11

L: Eph 4,7–16

Ev: Lk 13,1–9

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB Handreichung '2020, S. 46) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:

L: Jes 52,7–10 (ML VI, 678)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Johannes Paul II. wurde als Karol Jozef Wojtyła 1920 in Katowice in Polen geboren. Am 1.11.1946 empfing er in Krakau die Priesterweihe. Nach dem Studium der Theologie in Rom kehrte er 1948 in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau. Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzähligen Pastoralreisen um die ganze Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb in Rom am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

Tagesgebet

Gott, du bist reich an Erbarmen
 und hast den heiligen Papst Johannes Paul
 zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt.
 Gib, dass wir, durch seine Lehre geführt,
 unsere Herzen vertrauensvoll öffnen
 für die heilbringende Gnade Christi,
 des einzigen Erlösers der Menschheit,
 der in der Einheit des Heiligen Geistes
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Collecta

Deus, dives in misericórdia,
 qui beátum Ioánnem Paulum, papam,
 univérsae Ecclésiae tuae praeésse voluísti,
 praesta, quaésumus, ut, eius institútis edócti,
 corda nostra salutíferae grátiae Christi,
 uníus redemptóris hóminis, fidénter aperiámus.
 Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti,
 Deus, per omnia saécula saeculórum. Amen.

Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-lecture_ge.html

sowie https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-lecture_it.html

Def. 1996 Pater Georg Flögel CSSR, Salzgitter-Thiede – HI

2009 Pater Leonardus Kerstens CSSp, Uslar-Volpriehausen - HI

23 So ❖30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist **Weltmissionssonntag**.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen

L 1: Sir 35,15b–17.20–22a

APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7;
 GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18

Ev: Lk 18,9–14

GR M für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II
 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf
 So, feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL
 (ML VIII 133–144)

Der g des **hl. Johannes von Capestrano** entfällt in diesem
 Jahr.

*Def. 1974 Weihbischof Prof. Dr. jur. can. Adolf
 Kindermann, Königstein - HI*

2004 Pfarrer Richard Krebs, Kröpelin – HH

2010 Propst Heinrich Meyer, Meppen – OS

24 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Eph 4,32 – 5,8

Ev: Lk 13,10–17

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

Def. 1994 Pfarrer Ernst Kiesling (Br), Schwarzenbek – OS

2015 Pfarrer Johannes Langnickel, Wyk auf Föhr – HH

25 Di der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);

Sg 214 (212)

L: Eph 5,21–33

Ev: Lk 13,18–21

OS: **Hl. Krispin und hl. Krispinian**, Märtyrer,
Zweite Patrone des Bistums, des Domes und der
Stadt Osnabrück (**G**)

Off vom G (EigF StB HH/OS S. 101-106)

R **M** vom G, L und Ev aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14-17

Ev: Lk 9,23-26

Def. 1992 Pfarrer Hermann Fritze, Bokeloh – OS

1996 Pfarrer Anton Winterberg, Emden – OS

26 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);

Sg 296

L: Eph 6,1–9

Ev: Lk 13,22–30

Def. 2019 Pfarrer Johannes Klafke (B), Berlin-Hohenschönhausen – HH

27 Do der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg
527,8

L: Eph 6,10–20

Ev: Lk 13,31–35

Def. 2003 Pater Franz Solbach SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH

2018 Pfarrer Eugen Kaesbach, Bremen – OS

2020 Pfarrer Hans-Joachim Wischgoll, Eldagsen – HI

28 Fr HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
(MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

- Def.* 2001 *Pfarrer Alfred Merten, Duderstadt – HI*
 2003 *Pfarrer Leo Kreiß, Msgr., Hamburg-Altona – HH*
 2003 *Pfarrer Wilhelm Schütten, Stavenhangen – OS*
 2005 *Diakon Günther Kratz, Hamburg-Hamm – HH*
 2007 *Pfarrer Hermann Tiehen, Baccum – OS*
 2008 *Pfarrer Hermann Willmann, Lübeck – HH*

29 Sa der 30. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3

L: Phil 1,18b–26

Ev: Lk 14,1.7–11

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- Def.* 1997 *Pfarrer Wilhelm Schwöppe, Eggermühlen – OS*
 2002 *Pfarrer Kurt Kaiser, Neuenkirchen i. O. – OS*
 2008 *Pfarrer Helmut Döpkins, Neubörger – OS*
 2010 *Pfarrer Werner Ropohl, Msgr., Salzgitter – HI*

Ende der Sommerzeit.

30 So ❖ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 11,22 – 12,2

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5)

L 2: 2 Thess 1,11 – 2,2

Ev: Lk 19,1–10

- Def.* 1944 *Pfarrer Dr. theol. Dr. iur. can. Bernhard Schwentner; Neustrelitz (hingerichtet in Brandenburg) – OS*

1994 *Pfarrer Rudolf Stallkamp, Haren-Emmeln – OS*

31 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9

L: Phil 2,1–4

Ev: Lk 14,12–14

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

- Def.* 1994 *Pater Anton Lighthart MSF, Harsum – HI*

1995 *Pater Johann Kreuger CICM, Hasselbrock – OS*

1997 *Pfarrer Dr. rer. pol. Alois Brümman, Duderstadt – HI*

2003 *Diakon Horst Schmittiel, Goslar-Jürgenohl – HI*

2012 *Pater Günther Koller SM, Meppen – OS*

NOVEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte. Wir erbitten ihnen den Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Sankt-Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (20. November)
- Gottesdienste im Advent:
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate-Messen; Friedenslicht aus Bethlehem
 - Adventsandachten, Vesper (O-Antiphonen vom 17.–23. Dezember)
 - Bußgottesdienste / Beichtgelegenheit
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
 - Vesper an Weihnachten
- Fest der Heiligen Familie (Freitag, 30.12.)
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder (28.12.)
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November-Dezember:

Liturgienae Feiern in einer pluralen Gesellschaft

Die Zahl der regelmäßig am Gottesdienst Teilnehmenden ist weiter rückläufig, gleichzeitig nimmt die Pluralisierung der Gesellschaft stetig zu. Zwar sind viele Menschen getauft, wissen sich aber kaum noch in der Liturgie der Kirche beheimatet oder sind nie näher mit ihr in Berührung gekommen. In vielen Gemeinden und Diözesen suchen Verantwortliche nach Formen gottesdienstnaher Feiern, die den verschiedenen Lebens- und Glaubenssituationen vieler Zeitgenossen entsprechen und ihnen geistliche Erfahrungen vermitteln.

Manche, durchaus in der Kirche Engagierte, vermissen in der sonntäglichen Gemeindemesse Räume für Stille oder Musik und wünschen sich Formen, die dem mehr und umfangreicher Rechnung tragen. Wieder andere möchten anlässlich eines bestimmten biographischen Ereignisses wie Geburt, Ehejubiläum oder bei Verlust und Trauer Zuspruch und Segen erfahren. Auch können besondere Räume wie bau- und kunstgeschichtlich bedeutende Kirchen, Kapellen auf Berggipfeln oder in Fußballstadion oder auch andere eindruckliche Orte den Anstoß geben, sie den Menschen zu erschließen und geistliche Erfahrungen zu ermöglichen. Ebenso bilden gesellschaftlich beachtete Zeiten wie Advent/Weihnachten, der 1. Mai, der Tag der Deutschen Einheit oder Tage des Totengedenkens Anlässe für Formen gottesdienstnaher Feiern.

Lesetipp: Die Praxishilfe „Christus in der Welt verkünden. Dimensionen liturgienahen Feierns“ (Die deutschen Bischöfe – Liturgiekommission Nr. 50) enthält zahlreiche Impulse und Diskussionsvorschläge zu diesem Thema. Sie ist als PDF-Datei unter www.dbk-shop.de verfügbar oder kann dort kostenlos als Broschüre bestellt werden.

1 Di ALLERHEILIGEN (H)

❖ **im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg und im Bistum Hildesheim**
Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Def. 2011 Pfarrer Theodor Dierkes, Lingen-Laxten – OS

Hinweise für Allerheiligen und Allerseelen:

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber: Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt;

entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Mi ALLERSEELEN

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/Schw **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen, Prf Verstorbene, feierlicher Schlusseggen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML C/III 440–455, VI 689–705 oder VII 401–504)

Jeder Priester darf am Allerseelentag **drei heilige Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte in den Anliegen des Papstes gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk).

Def. 1994 Pfarrer Georg Buchta, Wietze – HI

*2005 Pfarrer Hans-Jürgen Obermeyer, Osnabrück
(im Himalaya vermisst) – OS*

3 Do der 31. Woche im Jahreskreis

Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (g)

Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (g)

Hl. Martin von Porres, Ordensmann (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Freut euch mit mir“ (Lk 15,6).
Intention: Pfarrsekretärinnen und –sekretäre.

Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)

L: Phil 3,3–8a

Ev: Lk 15,1–10

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,24–27

Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2–3a.5–11

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

OS und HI:

Sel. Rupert Mayer, Priester (g)

Off vom Tag oder vom g (EigF StB OS/HH S. 107-109; EigF StB HI Erg-Heft)

w **M** vom g (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 10,11–16

Def. 1996 Pater Franz Miltrup SM, Lathen – OS

4 Fr Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (G)

Off vom G

w **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Lk 16,1–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²)

1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1996 *Pfarrer Christian Stein, Braunschweig – HI*

2009 *Bischof Dr. theol. Hubertus Brandenburg,
Stockholm – OS*

5 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10

L: Phil 4,10–19

Ev: Lk 16,9–15

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

OS: Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des Bistums Osnabrück (g)

Off vom g (EigF StB HH/OS S. 110), eig. Texte

r **M** vom g aller Märtyrer und Heiligen des Bistums

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

Def. 1998 *Pfarrer Norbert Maas (Fu), Duderstadt – HI*

2009 *Pfarrer Georg Thönelt (Br), Uelzen – HI*

2010 *Pfarrer Siegfried Frommeyer, Messingen – OS*

2018 *Pfarrer Johannes Voß, Papenburg – OS*

6 So ❖ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegan

L 1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 17,1 u. 3c-4.5-6.8 u. 15 (Kv: vgl. 15;
GL 664,1 oder GL 441)

L 2: 2 Thess 2,16 – 3,5

Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)

Der g des **hl. Leonhard** entfällt in diesem Jahr.

Def. 1994 *Pfarrer Günter Franz Rathai (Br),
Bad Sachsa – HI*

7 Mo der 32. Woche im Jahreskreis

Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (g)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Sg 527,7
L: Tit 1,1–9

Ev: Lk 17,1–6

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

Def. 1998 *Pfarrer Heinrich Kottmann, Stavern – OS*

1998 *Pfarrer Johannes Schaff (Br), Hüddessum – HI*

2014 *Pfarrer Harald Norbert Blankenburg (Br),
Cremlingen – HI*

2020 *Pfarrer Hermann Krallmann, Freren,
Andervenne, Thuine, Suttrup, Messingen,
Beesten – OS*

8 Di der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 170 (168); Sg
527,7

L: Tit 2,1–8.11–14

Ev: Lk 17,7–10

HH: Gedenktag aller Heiligen des Erzbistums

Hamburg (g)

Off vom g (EigF StB HH/OS S. 126 u. 110), eig.
Texte

w **M** vom vom g aller Heiligen des Erzbistums
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1-9
Ev: Lk 6,17-23

HI und OS:

HI. Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbo-
te der Sachsen und Friesen (**g**)

Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S.
130-136; EigF StB HI S. 40-43)

w **M** vom vom g (EigF MB HI S. 35-37)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1-9

Ev: Lk 6,17-23

Def. 2014 *Diakon Gerhard Kneifel, Hannover – HI*

2017 *Pater Rudolf Stertenbrink OP, Hamburg – HH*

9 Mi WEIHETAG DER LATERANBASILIKA (F)

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchwei-
he, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL
550)

Ev: Joh 2,13–22

Def. 1994 *Pater Egbert Potthoff OP, Hamburg – HH*

2017 *Pfarrer Joseph Herder, Kröpelin/Satow – HH*

10 Do HI. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Phlm 7–20

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

HH und OS:

Heute ist der Todestag (1943) der sel. Hermann
Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und des
evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink,
die zusammen als „**Lübecker Märtyrer**“ ver-

ehrt werden (siehe Texte im Anhang des Direktoriums).

HI: Im Dekanat Untereichsfeld:

1. V vom H des hl. Martin, des Patrons des Eichsfelds

Def. 1994 Diakon Eduard Steinigeweg, Emden – OS

2002 Pfarrer Hans Basch, Münster – HI

2007 Pfarrer Bernhard Wigbers, Sögel – OS

2011 Pfarrer Hellmut Tourneau, Hamburg – HH

11 Fr HI. Martin, Bischof von Tours (**G**)

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

W **M** vom hl. Martin (MB II 837)

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

HI: Im Dekanat Untereichsfeld:

HI. Martin, Bischof von Tours (**H**)

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest: Benediktionale 79.

Def. 1988 Bischof Heinrich Theissing, Apostolischer Administrator, Schwerin – OS

1995 Pfarrer Heinrich Korte, Rhede – OS

12 Sa HI. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer (**G**)

Off vom G

1. Vp vom So

R **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

Def. 1998 Pfarrer Georg Kaiser, Blankenburg/Harz – HI

13 So ❖ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Mal 3,19–20b

APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (Kv: vgl. 9a; GL 633,3)

L 2: 2 Thess 3,7–12

Ev: Lk 21,5–19

Heute ist **Welttag der Armen**. In den Fürbitten soll dieses Anliegen besonders gedacht werden (Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016).

Heute erfolgt die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

14 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a

Ev: Lk 18,35–43

Def. 2005 Pfarrer Joseph Hofschröder, Wellingholzhausen – OS

2009 Pfarrer Heinrich Ossenhofer, Burg/Fehmarn – HH

2009 Diakon Egon Windler, Goslar-Oker – HI

2012 Pfarrer Konrad Merettig, Dorstadt – HI

2018 Pfarrer Adalbert Keilus (Er), Ehrendomherr, Bremen – OS

15 Di der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (**g**)

Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

Def. 2004 Pater Dr. iur. can. Angelus Jan Staffa OPræm, Vizeoffizial, Lamspringe – HI

2019 Pfarrer Hans-Georg Schmidt, Hannover – HI

16 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Margareta, Königin von Schottland (**g**)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

Ev: Lk 19,11–28

w **M** von der hl. Margareta (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

Am heutigen Buß- und Betttag kann die hl. Messe für die Toten der Kriege gefeiert werden (v/schw).

Def. 1993 Pfarrer Theo Derks, Wendeburg – HI

2007 Pfarrer Norbert Falke, Hamburg-Lurup – HH

2018 Caritasdirektor Johann Josef Meyer, Msgr.,
Osnabrück – OS

17 Do der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
(g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118
(116)

L: Offb 5,1–10

Ev: Lk 19,41–44

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

Def. 2008 Pfarrer Hermann Nagel, Neukloster – HH

2008 Pfarrer Marian Paszcek, Krankenhaus-
seelsorger, Braunschweig-Lehndorf – HI

18 Fr der 33. Woche im Jahreskreis

**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom (g)**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und Magn
Ant)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
L: Offb 10,8–11

Ev: Lk 19,45–48

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die deutschen Bischöfe haben für Deutschland festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen, der jeweils am 18. November stattfindet. Ziel dieses Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Liturgische Materialien unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag.

Def. 2015 Pater Ludwig Lübken SCJ, Fürstenau – OS

2019 Pfarrer Hermann Ossege, Osnabrück – OS

19 Sa Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (G)

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H Christkönigssonntag

w **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 11,4–12

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Im Römischen Generalkalender, MR und LitHor steht der G der hl. Elisabeth am 17. November.

20 So ❖ CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 548/1)

L 1: 2 Sam 5,1–3

APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)

L 2: Kol 1,12–20

Ev: Lk 23,35b–43

HI: Heute ist der **1000. Todestag des Bischofs Bernward** von Hildesheim († 20.11.1022).

HL. BERNWARD, Bischof von Hildesheim (**F**)

Off vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 44-54), alles eigene Texte

W M vom F, Gl, Cr, Prf HidKi, eig. Feierlicher Schlusssegens (EigF MB HI S. 40-43)

L 1: aus dem Commune der Hirten der Kirche

APs Ps 122 (GL 68)

L 2: 1 Petr 2,4-5.9

Ev: Mt 7,24-27

Def. 2007 Pfarrer Eckhard Haak, Schwarzenbek – HH

2009 Rektor Fritz Scheen, Duderstadt-Nesselröden – HI

2018 Diakon Hans Mühlmann, Papenburg – OS

21 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem (G)

Off vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

Def. 1999 Pfarrer Günter Birkwald, Hildesheim – HI

2013 Dompropst Dr. theol. Alois Jansen, Msgr., Hamburg – HH

2014 Pfarrer Karl Augustin, Salzbergen, Salzbergen-Holsten – OS

2017 Pfarrer Volker Kupka, Syke – OS

2018 Pfarrer Rembert Panther, Hamburg-Tonndorf – HH

22 Di HI. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom (**G**)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)

L: Offb 14,14–19

Ev: Lk 21,5–11

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

Def. 1999 Pfarrer Johannes Brörmann, Oberlangen – OS

2000 Weihbischof Heinrich Pachowiak, Hildesheim – HI

23 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

HI. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (**g**)

HI. Klemens I., Papst, Märtyrer (**g**)

- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
L: Offb 15,1–4
Ev: Lk 21,12–19
- w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Lk 9,57–62
- r **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Mt 16,13–19

*Def. 1955 Bischof/Dr. theol. Wilhelm Berning, Erzbischof,
Osnabrück – OS*

24 Do **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer (G)**

Off vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)

- R **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 42020, S. 51 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com My)
L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a
Ev: Lk 21,20–28
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)
Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem **vietnamesischen Volk** das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und legten Zeugnis ab für die Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester **Andreas Dung-Lac**, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

*Def. 1992 Dr. theol. Albert Warkotsch (Kr), Oppeln – HI
2001 Pfarrer Hans-Norbert Kaesehage, Garbsen – HI
2017 Pfarrer Heinz-Georg Elbracht, Unterlüß – HI
2020 Pfarrer Bernward Maria Weiss, Scheidegg – HI*

25 Fr **der 34. Woche im Jahreskreis**

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin (g)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Offb 20,1–4.11 – 21,2
Ev: Lk 21,29–33
- r **M** von der hl. Katharina (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Lk 9,23–26

HH, HI und OS:**Sel. Niels Stensen, Bischof (g)****Off** vom Tag oder vom g (EigF StB HI Erg-Heft)

- w **M** vom g (Com Bi: EigF MB HI Erg-Heft)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 4,1-8
Ev: Mt 6,24-34

*Def. 2006 Pater Hans Günter Dunkel SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH**2012 Pfarrer Joachim Ernst, Duderstadt – HI**2017 Diakon Jürgen Freier, Braunschweig – HI***26 Sa der 34. Woche im Jahreskreis****Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (g)****Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);
Sg 1097 (1129)
L: Offb 22,1–7
Ev: Lk 21,34–36
- w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
Ev: Lk 10,1–9
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

OS: Heute ist der Jahrestag (1995) der Amtseinführung von Bischof Dr. Franz-Josef Bode. – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.*Def. 1998 Pater Bruno Freund SJ, Doberan – HH***DER ADVENT**

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (ML A/I).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von

Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

– Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis)

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorrang, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Als Marianische Antiphon nach der Komplet eignet sich besonders: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

27 So ❖ 1. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Def. 1996 Caritasdirektor Carl Marizy, Msgr., Bremen – OS

2005 Pater Wilhelm Wöste SM, Twist – OS

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Quatembermesse im Advent (MB II 265).

28 Mo der 1. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

29 Di der 1. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

Def. 1998 *Pfarrer Wilhelm Franz Kurth (Pa), Wollbrandshausen – HI*

30 Mi HL. ANDREAS, Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
(MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Def. 2004 *Pater Dr. Henricus den Hartog MSF, Krankenhausseelsorger, Goirle/NL – HI*

DEZEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeitende finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt und Vesper am Weihnachtstag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder (28.12.)
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr / Hochfest der Gottesmutter (1.1.)
- Erscheinung des Herrn (6. Januar)
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- „Sonntag des Wortes Gottes“ (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Diskussionsthema:

Liturgienae Feiern in einer pluralen Gesellschaft (s. November)

1 Do der 1. Adventswoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer den Willen meines Vaters tut, wird in das Himmelreich kommen“ (vgl. Mt 7,21). Intention: Diakone

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

v/w **M** um geistliche BerufeL und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1993 Pfarrer Leo Gehrki (Er), Neustadt-Glewe – OS

2013 Pfarrer Theo Schulte-Südhoff, Oesede, Harderberg – OS

2 Fr der 1. Adventswoche

Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

- L: Jes 29,17–24
Ev: Mt 9,27–31
- r **M** vom hl. Luzius (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 1,12–18
Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1994 Pfarrer Wilhelm Leindecker, Harsum – HI
1998 Pfarrer Gerhard Hirstowski (Er), Hamburg-Lohbrügge – HH
2003 Pfarrer Josef Pobozyini, Rastdorf – OS
2005 Diakon Wolfgang Philipp, Klütz – HH
2010 Diakon Helmuth Behrens, Halstenbek – HH

- 3 Sa Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (G)
Off vom G
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
L: Jes 30,19–21.23–26
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23
Ev: Mk 16,15–20

Heute ist der Namenstag des Osnabrücker Bischofs Dr. Franz Josef Bode.

- Def. 1996 Pfarrer Hans-Adam Luckhardt, Celle – HI*
2000 Pfarrer Alfons Dalsing, Bad Iburg – OS
2004 Pfarrer Aloys Eickhorst, Breddenberg – OS
2020 Pfarrer Peter Knöpke, Matgendorf – HH

4 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)
L 1: Jes 11,1–10
APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47, oder GL 263)
L 2: Röm 15,4–9
Ev: Mt 3,1–12

Die Gedenktage der **hl. Barbara**, des **hl. Johannes von Damaskus** und des **sel. Adolph Kolping** entfallen in diesem Jahr.

- Def. 2011 Pfarrer Ludwig Schöpfer, Rostock – HH*

5 Mo der 2. Adventswoche

Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (g)

Off vom Tag oder vom g

- v **M** vom Tag
L: Jes 35,1–10
Ev: Lk 5,17–26
- w **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Def. 2006 *Diakon Jürgen Winkler, Hamburg-Horn – HH*

2011 *Pfarrer Hermann-Josef Schippers,
Neumünster – HH*

2020 *Pastor Tadeusz Gregeracki (Katowice),
Bremen – OS*

6 Di der 2. Adventswoche

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra (g)

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

Def. 1998 *Pfarrer Dr. theol. h.c. Josef Traeger,
Warin – HH*

2000 *Pfarrer Johannes Schütte, Wettrup – OS*

2008 *Pfarrer Anton Mrowczynski, Salzgitter-Bad – HI*

2013 *Dompfarrer Dietrich Timmermann
(Kopenhagen), Msgr., Friedrichstadt – HH*

7 Mi **Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (G)**

Off vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Def. 2001 *Pfarrer Paul Rade, Lachendorf – HI*

2004 *Pfarrer Hermann Nieland, Wesuwe – OS*

2010 *Pfarrer Ludwig Kastl, Egestorf – HI*

2014 *Pfarrer Georg Gedig, Duderstadt – HI*

8 Do **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)**

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Def. 1995 *Pfarrer Hermann Kremer, Papenburg – OS*

1997 *Pfarrer Josef von de Berg, Msgr., Kiel – HH*

2006 *Studiendirektor Enno Wolters, Wiesbaden – OS*

2019 *Pfarrer Georg Berkes, Braunschweig – HI*

2020 *Pfarrer Matthias Weber, Crivitz – HH*

9 Fr der 2. Adventswoche**Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)**, Glaubenszeuge (**g**)**Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)v **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

w **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2020, S. 55 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

Der **hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)** wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

*Def. 1994 Pater Hubert von Berg OSA, Germershausen – HI**2002 Pfarrer Josef Hille, Fürstenberg – HH**2012 Pfarrer Günter Schüttenhelm, Lehrte – HI***10 Sa der 2. Adventswoche****Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g)****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

v **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

w **M** vom Gedenktag (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto, der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete. Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretaneische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

Tagesgebet: *(in vorläufiger Übersetzung)*

Gott, du hast deine Verheißungen an die Vorfahren im Glauben erfüllt und die selige Jungfrau Maria auserwählt, die Mutter des Heilands zu werden.

Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen,

denn ihre Demut hat dir gefallen

und ihr Gehorsam hat uns geholfen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui promissa Pátribus adimplens

beátam Vírginem Maríam elegisti,

ut Mater fieret Salvatóris,

concéde nobis illius exémpła sectári,

cuius humílitás tibi plácuít, et oboediéntia nobis prófuít.

Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html

*Def. 1971 Weihbischof Dr. rer.pol. Bernhard Schröder,
Schwerin – OS*

*1993 Pfarrer Josip Ivankovic (Mostar), Göttingen –
HI*

1996 Pfarrer Albert Hentschke, Lübeck – HH

2002 Pfarrer Bruno Glowatzki, Lähden, Holte – OS

*2008 Pfarrer Hans Asmann, Wippingen,
Renkenberge – OS*

**11 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG
(Gaudete)**

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/Rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,
feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10

(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)

L 2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

Der g des **hl. Damasus I.** entfällt in diesem Jahr.

*Def. 1999 Pater Erwin Hartmann SAC, Hamburg-
Rahlstedt – HH*

*2016 Pfarrer Karl-Ludwig Kellermann, Ronnenberg –
HI*

2020 Diakon Marc Beer, Hannover – HI

**12 Mo der 3. Adventswoche
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe (g)**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

w **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur
2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung
42020, S. 57 bzw. Kleinausgabe 2007,
S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)
 Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Am Gedenktag **Unserer Lieben Frau von Guadalupe** wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien sie auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

HH: **Hl. Vizelin**, Bischof (g)
Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S. 144-147)
 w **M** vom g, Eigenfeiern S. 47f.
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,2-12
 Ev: Mt 5,13-16

Def. 1997 Pfarrer Heinrich Goldmann, Duderstadt – HI
2000 Pfarrer Michael Jaschke, Gifhorn – HI

13 Di der 3. Adventswoche

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (g)

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

v **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

Ev: Mt 21,28–32

w **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Def. 1994 Pfarrer Carl Huisking, Msgr., Flensburg – OS
2013 Diakon Joachim Kaufmann, Osnabrück – OS
2020 Diakon Joseph Funke, Bad Iburg – OS

14 Mi Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Def. 1997 Pfarrer Karl Wischnewski, Laar – OS

1998 Kaplan Heinrich Hupe, Oesede – OS

2011 Pfarrer Martin Drobny, Nordhorn – OS

15 Do der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 54,1–10

Ev: Lk 7,24–30

Def. 2018 Pfarrer Günther Birken, Stadthagen – HI

2020 Pfarrer Theodor Zajutro, Borsum – HI

16 Fr der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 56,1–3a.6–8

Ev: Joh 5,33–36

Def. 2008 Pfarrer Johannes Grady, Bodenwerder – HI

2015 Studiendirektor Franz Kuhnert, Lingen – OS

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“. Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoratio ist in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Sa der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

HH und OS:

Heute ist der Tag der Priesterweihe des

Sel. Hermann Lange (17. Dezember 1938).

Def. 1997 Diakon Klaus von Weschpfennig, Kirchlinteln – HI

2009 Pfarrer Mięczyślav Priebe (Kulm/Polen), Hannover-Kirchrode – HI

2018 Pfarrer Ansgar Müller, Reinbek – HH

2020 Religionslehrer Wilhelm Höckelmann, Osnabrück – OS

18 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

Def. 1993 *Domkapitular Hubert Kohstall, Osnabrück – OS*

1998 *Pfarrer Bernhard Kiepe, Neustrelitz – HH*

1998 *Ordinariatsrat Herbert Mischkowsky (Br), Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI*

2013 *Pfarrer Alois Otting, Geeste – OS*

19 Mo der 4. Adventswoche

Off vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Def. 2002 *Pfarrer Johannes Lückertz, Merzen-Schlichthorst – OS*

2004 *Pfarrer Nikolaus von Ohr, Steinbild – OS*

2006 *Pfarrer Walter Küpker, Lähden – OS*

2006 *Pfarrer Anton Nitsche, Hunteburg – OS*

2010 *Pfarrer Reinhard Franitza, Elista/Russland – HI*

2012 *Pfarrer Johannes Grüter, Geeste-Osterbrock – OS*

20 Di der 4. Adventswoche

Off vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Def. 2000 *Pfarrer Leo Alois Belok (Oppeln), Altötting – HI*

2005 *Pater Erwin Siebers SAC, Altenheimseelsorger, Hamburg-Farmsen – HH*

2013 *Pfarrer Konrad Wersch, Duderstadt – HI*

21 Mi der 4. Adventswoche

Off vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Def. 1995 *Pfarrer Dr. phil. Bernhard Opfermann (Fu/ Erfurt), Hildesheim – HI*

1998 *Pfarrer Michel Bodin (Nantes), Krankenhaus-seelsorger, Meppen – OS*

2011 *Pfarrer Ivo Calusic (Sarajevo), Bremen – OS*

22 Do der 4. Adventswoche

Off vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Def. 1995 *Pfarrer Josef Schlagheck, Hildesheim – HI*

1996 *Pfarrer Karl Hellmold, Nesselröden – HI*

2015 *Pfarrer Johannes Chmielus, Salzgitter-Gebhardshagen – HI*

23 Fr der 4. Adventswoche**Hl. Johannes von Krakau**, Priester (g)**Off** vom 23. Dez., Kommemorations des g möglichV **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Def. 1996 *Pfarrer Dieter Just, Hannover-Misburg – HI*2009 *Pfarrer Georg Prinz, Hagen-Gellenbeck – OS***24 Sa der 4. Adventswoche****Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Def. 1998 *Oberstudienrat Paul Hoheisel (Br), Hildesheim – HI*2000 *Pfarrer Johannes Schnackenburg, Höchberg – HI*2008 *Pfarrer Wolfgang Müldner, Osterode – HI***DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

W M am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Beim Credo knien zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ heute und morgen alle nieder.

25 So ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (H)

Weihnachten

Off vom H, Te Deum

W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Def. 2014 Diakon Bruno Nowitzki, Hildesheim – HI

26 Mo ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer (F)

Off vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Segnung von Salz und Wasser am Stephanus-Tag: Benediktionale 193.

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. In den Fürbitten soll für sie gebetet werden.

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

Def. 2000 Pfarrer Johannes Lossau, Krankenhausseelsorger, Hannover – HI

2013 Pater Franz Herkenhoff SM, Meppen – OS

27 Di HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist (F)**Off** vom F, Te DeumKomplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
VpW **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a;
GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines: Benediktionale 38.*Def. 2012 Pfarrer Bruno Rehse (Br), Werlte – HI**2014 Pater Walter Gödt MSC, Börgerwald, Surwald-Börgermoor – OS**2017 Domvikar Dr. theol. Walter Kalesse, Hildesheim – HI***28 Mi UNSCHULDIGE KINDER (F)****Off** vom F, Te DeumKomplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
VpR **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung: Benediktionale 34.*Def. 1997 Pfarrer Wilhelm Jaeger, Nordhorn – OS**2010 Diakon Karl-Hans Glunz, Hamburg-Bergedorf – HH***29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer (g)**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g in Lesehore und Ld möglichKomplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
VpW **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)**Off** vom F, Te DeumKomplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
VpW **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14 oder Kol 3,12–21

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Arbeitshilfen zum Fest unter www.ehe-familie-kirche.de.

- Def. 1987 Bischof Dr. theol. Helmut Hermann Wittler,
Osnabrück – OS*
1992 Pfarrer Otto Menk, Duderstadt – HI
2005 Pfarrer Josef Marquardt, Mirow – HH

31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Silvester I., Papst (g)

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoratio des g möglich
 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 743

- Def. 1995 Pater Prof. Dr. theol. Wilhelm Bertrams SJ,
Offizial, Osnabrück – OS*
2007 Pfarrer Ulrich Vöcking, Vienenburg – HI

VORAUSSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2022/2023

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	7
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	53

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	27. November 2022
Fest der Heiligen Familie	30. Dezember 2022
Taufe des Herrn	8. Januar 2023
Aschermittwoch	22. Februar 2023
Ostersonntag	9. April 2023
Christi Himmelfahrt	18. Mai 2023
Pfingsten	28. Mai 2023
Dreifaltigkeitssonntag	4. Juni 2023
Fronleichnam	8. Juni 2023
Heiligstes Herz Jesu	16. Juni 2023
Christkönigssonntag	26. November 2023
Ende des Kirchenjahres	2. Dezember 2023

IN DER ZEIT DER PANDEMIE

Die römische Gottesdienstkongregation hat durch Dekret vom 30. März 2020 (Prot. N. 156/20) folgendes Messformular herausgegeben. Solange die Pandemie andauert, kann diese Messe - gemäß den Bestimmungen für Messen und Orationen für besondere Anliegen - an allen Tagen genommen werden; ausgenommen sind die Hochfeste, die Sonntage des Advents, der Fasten- und der Osterzeit, die Tage der Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und die Wochentage der Heiligen Woche.

Eröffnungsvers Jes 53,4

Der Herr hat unsere Krankheiten getragen
und unsere Schmerzen auf sich geladen.

Tagesgebet

Allmächtiger und ewiger Gott,
du bist unsere Zuflucht in jeder Gefahr;
an dich wenden wir uns in unserem Schmerz
und bitten dich voll Vertrauen:
Hab Erbarmen mit unserer Not.
Gewähre den Verstorbenen die ewige Ruhe,
tröste die Trauernden, heile die Kranken.
Schenke den Sterbenden den Frieden,
den Pflegenden Stärke,
den Verantwortungsträgern Weisheit
und ermutige alle, sich einander in Liebe zuzuwenden,
damit wir gemeinsam deinem heiligen Namen die Ehre
erweisen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Auswahllesungen

Lesung I: Klgl 3, 17-26 (ML VIII 279)

AntwPs: Ps 80, 2ac.3b.5-7

Lesung II: Röm 8, 31b-39 (ML VIII 280)

AntwPs: Ps 123, 1-2a.2bcd

Ruf v.d.Ev. 2 Kor 1,3b-4a

„Der Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not.“

Evangelium: Mk 4, 35-41 (ML VIII 284)

Gabengebet

Nimm an, o Herr, die Gaben, die wir dir

in dieser Zeit der Gefahr darbringen,

und mache sie für uns

zu einer Quelle der Heilung und des Friedens.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers Mt 11,28

So spricht der Herr: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.

Schlussgebet

Gott, aus deiner Hand haben wir

die Medizin des ewigen Lebens empfangen.

Lass uns durch dieses Sakrament

die Fülle der himmlischen Heilung erlangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segensgebet über das Volk

Allmächtiger Gott,

du bist der Beschützer aller, die auf dich hoffen.

Segne dein Volk, bewahre, lenke und schütze es,

damit wir frei bleiben von Sünde,

sicher vor dem Feind und beharrlich in deiner Liebe.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

IN TEMPORE UNIVERSALIS CONTAGII

Haec Missa celebrari potest, iuxta rubricas Missarum et Orationum pro variis necessitatibus vel ad diversa, omnibus diebus, exceptis sollemnitatibus, dominicis Adventus, Quadragesimae et Paschae, diebus infra octavam Paschae, Commemoratione omnium fidelium defunctorum et feriis IV Cinerum et Hebdomadae sanctae.

Antiphona ad introitum Is 53, 4

Vere languóres nostros ipse tulit et dolóres nostros ipse portávit.

Collecta

Omnípotens sempitérne Deus,
 in omni perículo singuláre praesídium,
 qui filios tuos in tribulatióne fide supplicántes exáudis,
 nobis propitiáre benígnus, et praesta, quáesumus,
 defúntis réquiem aetérnam, solámen plorántibus,
 salútem infirmis, moriéntibus pacem,
 operántibus pro fratrum sanitáte robur,
 spiritum sapiéntiae illis qui nos in potestáte moderántur,
 et ánimum ad omnes benévole accedéndi,
 ut cuncti nomen sanctum tuum glori ficáre valeámus.
 Per Dóminum.

Super oblata

Súscipe, Dómine, múnera
 quae, in hodiérnis perículis,
 tibi offérimus,
 et fac, quáesumus, ut, omnipoténtia tua,
 in fontem sanitátis pacisque convertántur.
 Per Christum.

Antiphona ad communionem Mt 11, 28

Veníte ad me, omnes, qui laborátis et oneráti estis,
 et ego reficiam vos, dicit Dóminus.

Post communionem

Deus, a quo recépimus vitae aetérnae medicínam,
 concéde, quáesumus, ut, per hoc sacraméntum
 de caeléstis remédii plenitúdine gloriémur.
 Per Christum.

Oratio super populum

Protéctor in te sperántium, Deus,
 bénedic pópulum tuum, salva, tuére, dispóne,
 ut, a peccátis liber, ab hoste secúrus,
 in tuo semper amóre persevéret. Per Christum.

ANHANG

Der Eigenkalender des Bistums Osnabrück enthält am 9. September das Gedächtnis der seligen Schwester Maria Euthymia. Die entsprechenden Texte werden hier in einer vorläufigen Fassung veröffentlicht.

Messbuch

9. September

Selige Schwester Maria Euthymia

Im Jahr 1914 in Hopsten-Halverde geboren, trat Emma Ueffing 1934 in die Kongregation der Clemensschwestern in Münster ein, legte 1940 die ewige Profess ab und erhielt den Ordensnamen Maria Euthymia. Sie führte ein verborgenes Leben in tätiger Hingabe. Sie diente den Kranken und später den schwerkranken Kriegsgefangenen. Nach dem Krieg versah sie Dienste im Mutterhaus. Im Gebet konnte sie stundenlang bei Gott verweilen. Sie starb am 9. September 1955 in Münster.
Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, du hast in deiner Güte die selige Maria Euthymia dazu berufen, im Dienst an den Kranken und Gefangenen das Evangelium zu leben und selbstlose Liebe zu schenken.

Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass auch wir Menschen in Not und Bedrängnis helfen und uns so als Zeugen deiner Liebe erweisen.
Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beátam Mariám Euthýmiam ad evangélicam caritátem exercéndam per infirmórum et captivórum servítium vocáre dignátus es; eius intercessióne concéde, ut, amóris tui testimónium perhibéntes, egénos atque afflíctos subleváre valeámus. Per Dóminum.

Schriftlesungen:

Lesung: 1 Kor 1, 26–31
Antwortpsalm: Psalm 16 (GL 649, 2-3)
Ruf vor dem Evangelium: Mt 5,3
Evangelium: Mt 5,1–12a

Die Feier des Stundengebetes

Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

Lesehore

Zweite Lesung

Schwester M. Euthymia († 1955)

Aus Gebetstexten der seligen Schwester Maria Euthymia Ueffing (Handgeschriebenes Gebetbuch aus der Zeit von 1948 bis 1955)

Hingabe an Gott

Der Herr soll mich brauchen, ein Sonnenstrahl zu sein,
der alle Tage leuchtet.

Das möchte ich lernen, Herr,
dass ich bei allem, was du schickst,
ganz strahlend, ganz verlangend
vor dir stände.

Und keine Worte, keine Antwort fände,
als nur ein kinderfrohes: Ja!

Würd's dich nicht freuen, Herr,
wenn ich die Blumen- und Dornensträube
gleich froh und fest in meine Hände nähme,
und Lieb und Leid,

weil es von dir kommt,
umfasse als ein kostbar Gut?

O, tu's doch, Herr.

Gib mir den starken Willen und ein Vertrauen,
kindergleich und froh

auch die geheimsten Wünsche dir zu erfüllen.

O, tu's doch, Herr. Ich seh'n mich so.

Ich will nichts tun ohne dich
und alles für dich tun.

Ich will nicht getrennt von dir sein.

...

Du allein sollst von nun an
mein höchstes Gut sein,
du mein höchstes Gut in alle Ewigkeit bleiben,
denn du allein

bist meine Speise und mein Trank,
meine Liebe und meine Freude,

meine Lust und meine ganze Seligkeit.

O, dass ich durch deine Gegenwart ganz entzündet,
alles Unreine in mir verzehrt, mein ganzes Wesen
in dein Bild verklärt würde!

...

Mein Gott, ohne dich wäre ich nicht.

Weil ich aber nicht wäre ohne dich,
darum will ich ohne dich auch nicht sein.

Ich bin bei dir, sei du bei mir.

Ich will zu dir kommen, komme du zu mir.

Ich will gut sein, lass mich eingetaucht sein
in deine Güte und in die befreienden Worte
deiner Gebote. Ich will nichts tun ohne dich
und alles für dich tun.

Ich will nicht getrennt sein von dir ...

Ich kann nichts ohne dich, hilf mir,
du, allmächtiger Gott.

Ich bin arm und elend ohne dich,

sei du mein Inhalt und meine Fülle.

Nackt bin ich ohne dich, zieh du mir

das Lichtgewand deiner Gnade an.

Zeig mir die Schönheit deiner Heiligen. Amen.

Responsorium

vgl. 1 Kor 7,29–31

R Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer sich freut, so sein,
als freue er sich nicht. Wer sich die Welt zu Nutze
macht, als nutze er sie nicht. * Denn die Gestalt dieser
Welt vergeht.

V Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen.
* Denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

Selige Lübecker Märtyrer

Die Lübecker Märtyrer wurden am 25. Juni 2011 seliggesprochen. Ihr Gedächtnis wurde in die Eigenkalender des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück aufgenommen. Vgl. die Feiern am 25. Juni und 10. November.

Die Messtexte sowie die zweite Lesung der Lesehore sind veröffentlicht in der Broschüre:

**„Gedenktag der seligen Lübecker Märtyrer“
Generalvikariat des Erzbistums Hamburg, 2012**

Messtexte zum Gedächtnis des hl. Papstes Johannes XXIII., der Lübecker Märtyrer sowie des Kardinals von Galen sind enthalten in der Broschüre:

Pastoralliturgische Handreichung für die Feier der Heiligen Messe am 11. Oktober, am 10. November und am 22. März.

**Hrsg.: Liturgische Kommission im Bistum Osnabrück,
Domhof 12, 49074 Osnabrück**

Hier folgt eine Auswahl der liturgischen Texte:

Messbuch

Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer

Johannes Prassek (geb. 1911 in Hamburg), Hermann Lange (geb. 1912 in Leer/Ostfriesland) und Eduard Müller (geb. 1911 in Neumünster) wirkten nach ihrer Priesterwei-

he im Dom zu Osnabrück als Kapläne an der Lübecker Herz-Jesu-Kirche. In Lübeck kämpften sie gegen den Nationalsozialismus zusammen mit dem evangelischen Pastor Stellbrink, der mit ihnen verhaftet und hingerichtet wurde. Trotz quälender Haft ergaben sie sich ganz dem Willen Gottes und gingen voll Glaubenszuversicht auf ihren Tod zu. Am 10. November 1943 erlitten sie durch Enthauptung nacheinander den Märtyrertod.

Tagesgebet:

Gott, du hast die seligen Märtyrer Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller mit dem Geist der Einsicht und der Stärke erfüllt und sie in einer Zeit der Verwirrung und Gottlosigkeit entschlossen dem Bösen widerstehen lassen; lass uns ihrem Beispiel folgen und bis zum Tode für deine Ehre eintreten. Durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui beátum Ioánnem eiúsque sócios, mártynes, sapiéntiae et fortitúdinis spíritu implére dignátus es et, perturbatiónis impietatisque témpore, strénue malo resistere, práesta nobis, ut, eórum sectántes exéempla, pro glória tua usque ad mortem nos impéndere valeámus. Per Dóminum.

Gabengebet und Schlussgebet sind zu entnehmen dem Commune-Text für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit

Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit, außer in der Lesehore:

Lesehore

Zweite Lesung

Aus den Schriften des seligen Johannes Prassek und seiner Gefährten, Priester und Märtyrer

(Brief von Kaplan Johannes Prassek an Bischof Berning, Bundesarchiv Berlin, BArch NJ 15738, Bd. 5, in Bl. 9; und von Vikar Hermann Lange an seine Eltern und an seinen Bruder; geschrieben im Gefängnis am 10. November 1943, Bistumsarchiv Osnabrück, BAOS 04-62-32)

Welch wunderbare Kraft geht aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode vorausgegangen ist

Hochwürdigster Herr Bischof! Heute darf ich sterben. Es ist wirklich so, dass ich es als einen großen Vorzug und als großes Glück empfinde, unter diesen Umständen sterben zu dürfen.

Machen Sie sich keine Sorge, ich bitte Sie darum. Ich danke Ihnen für all Ihre Liebe und Güte und Sorge, die Sie sich um mich gemacht haben. Ich kann Ihnen das hier nicht vergelten.

Vom Himmel aus werde ich noch viel mehr für Sie beten, als ich es hier gekonnt habe. Ich danke Ihnen für dieses besonders, dass Sie mich zum Priester geweiht haben und

dass ich einige Jahre in Ihrer Diözese arbeiten durfte. Was ich trotz besseren Willens nicht gut und womit ich Ihnen Sorge gemacht habe, deswegen bitte ich Sie herzlich um Verzeihung. Darf ich Ihnen noch einmal unsere Liebe und Verehrung versichern, so wie ich sie Ihnen am Tag der Priesterweihe versprochen habe?

In mir ist die große Freude der Hoffnung auf Gottes Güte und Erbarmen. Ich denke, dass er, der am Kreuze noch verziehen hat, auch mir gnädig sein wird. Ich sterbe mit tiefem Dank an Gott für alles, Liebes und Leides, was Er mir im Leben geschenkt hat. Ich weiß, dass alles immer nur ein Geschenk seiner Liebe war. Ich sterbe in herzlicher Liebe und tiefem Dank gegen unsere heilige Kirche, durch die ich Gotteskind und Priester werden durfte. Ich sterbe in der Liebe und Sorge um unser deutsches Vaterland. Möge Gott es segnen und schützen.

Liebe Eltern, lieber Paul! Wenn Ihr diesen Brief in Händen haltet, weile ich nicht mehr unter den Lebenden! Das, was nun seit vielen Monaten unsere Gedanken immer wieder beschäftigte und nicht mehr loslassen wollte, wird nun eintreten. Es tut mir äußerst Leid, dass ich Paul, den ich heute ganz bestimmt erwartete, nun doch nicht mehr gesehen habe. Andererseits ist es ja wirklich schön, dass er gerade in diesen Tagen zu Hause ist – so könnt Ihr Euch doch gegenseitig trösten. Wenn Ihr mich fragt, wie mir zumute ist, kann ich Euch nur antworten: Ich bin 1.) froh bewegt, 2.) voll großer Spannung! Zu 1.: Für mich ist mit dem heutigen Tage alles Leid, aller Erdenjammer vorbei – und Gott wird abwischen jede Träne von ihren Augen!

Welcher Trost, welch wunderbare Kraft geht doch aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode voraufgegangen ist. An Ihn habe ich geglaubt und gerade heute glaube ich fester an Ihn und ich werde nicht zuschanden werden. Wie schon so oft möchte ich Euch auch jetzt noch einmal hinweisen auf Paulus. Schlagt doch die folgenden Seiten einmal auf: 1. Kor. 15,43 f. 55! Röm. 14,8. Ach, schaut doch hin, wo immer Ihr wollt, überall begegnet uns der Jubel über die Gnade der Gotteskindschaft. Was kann einem Gotteskinde schon geschehen? Wovor sollt' ich mich denn wohl fürchten? Im Gegenteil: „Freuet euch, nochmals sage ich euch, freuet euch!“ Und 2. heute kommt die größte Stunde meines Lebens! Alles, was ich bis jetzt getan, erstrebt und gewirkt habe, es war letztlich doch alles hinbezogen auf jenes eine Ziel, dessen Band heute durchrissen wird. „Was kein Auge gesehen, was kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gedungen ist, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ (1. Kor. 2,9)

Jetzt wird für mich der Glaube übergehen in Schauen, die Hoffnung in Besitz und für immer werde ich Anteil haben an Dem, Der die Liebe ist! Da sollte ich nicht voller Spannung sein?

Wie mag alles sein? Das, worüber ich bisher predigen durfte, darf ich dann schauen! Da gibt es keine Geheimnisse und quälenden Rätsel mehr.

Noch einmal bitte ich Euch darum, geht Ihr Euren Weg in der Haltung, in der ich meinen gehe! Ruhig, stark und fest. Nicht sinnieren und grübeln, das alles führt doch letztlich nur zu Melancholie und zu Zwangsgedanken. Tragt alles hin zu Dem, in Dem alles Leid seine letzte Erfüllung findet

und denkt daran, dass Maria die Königin aller Leidtragenden ist!

Responsorium

(Vgl. Cyprian von Karthago, epistola 58, 8)

- R Wenn wir in der Schlacht stehen und für den Glauben kämpfen, schaut Gott auf uns herab.
Zuschauer sind die Engel, und auch Christus blickt auf uns herab. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!
- V Wir wollen uns wappnen mit aller Kraft und uns zum Kampf rüsten mit lauterem Geist, zuversichtlichem Glauben und liebender Tugend. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

Hl. Maria Magdalena (22. Juli)*Præfatio: de apostolorum apostola.*

Dominus vobiscum. Et cum spiritu tuo.
 Sursum corda. Habemus ad Dominum.
 Gratias agamus Domino Deo nostro.
 Dignum et iustum est.

Vere dignum et iustum est,
 æquum et salutäre,
 nos te, Pater omnípotens,
 cuius non minor est misericórdia quam potestas,
 in ómnibus prædicäre per Christum Dóminum nostrum.

Qui in horto maniféstus appáruit Mariæ Magdalénæ,
 quippe quae eum diléxerat vivéntem,
 in cruce víderat moriéntem,
 quæsierat in sepúlcro iacéntem,
 ac prima adoráverat a mórtuis resurgéntem,
 et eam apostolátus officio coram apóstolis honorávit
 ut bonum novæ vitæ núnctium
 ad mundi fines perveníret.

Unde et nos, Dómine, cum Angelis et Sanctis univérsis
 tibi confitémur, in exsultatióne dicéntes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dóminus Deus Sábaoth ...

Præfation: Von der Apostolin der Apostel

V/. Der Herr sei mit euch.
 R/. Und mit deinem Geiste.
 V/. Erhebet die Herzen.
 R/. Wir haben sie beim Herrn.
 V/. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
 R/. Das ist würdig und recht.
 In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater,
 für deine Barmherzigkeit zu danken,
 die nicht geringer ist als deine Macht,
 und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus
 Christus.
 Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag
 offenbart,
 die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.
 Sie sah ihn sterben am Kreuz, sie suchte ihn im Grab,
 als erste betete sie ihn an, als er von den Toten erstanden
 war.
 Er aber hat sie ausgezeichnet als Apostolin für die Apostel,
 damit die frohe Botschaft vom neuen Leben
 sich ausbreite bis an die Enden der Erde.
 Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Hei-
 ligen und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:
 Heilig, heilig, heilig...

29. Juli Heilige Martha, Maria und Lazarus

Papst Franziskus hat am 26.1.2020 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen. Das Messformular erscheint hier in einer vorläufigen Übersetzung.

Die liturgischen Texte finden sich unter <http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/documenti/decreti-generalis/decreti-generalis/2021/de-celebratione-ss--marthae-mariae-lazari/adnexus/latino.html> oder [MarthaMariaLazarus.pdf](#) (erzbistum-koeln.de)

Vorläufige Übersetzung

(vgl. *Eigenfeiern des Benediktinerordens, Beuron 1976, 56-61*)

Eröffnungsvers Lk 10,38
Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, dein Sohn hat seinen Freund Lazarus aus dem Grab ins Leben zurückgerufen und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.
Lehre uns, unseren Brüdern und Schwestern liebevoll zu dienen
und wie Maria uns vom Brot deines Wortes zu nähren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gabengebet

Erhabener Gott, wir rühmen dich,
weil du im Leben deiner Heiligen deine Macht offenbarst.
Lass dir unseren Dienst gefallen,
wie du Gefallen hast an deinen Heiligen und an den Taten ihrer Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers

Offb 3, 20

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir.

Schlussgebet

Gütiger Gott,
wir haben den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes empfangen.
Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache
gegenüber den vergänglichen Dingen
und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern Marta und Maria
den Menschen herzliche Liebe zu erweisen
und dich im Himmel einst ewig zu schauen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Die 29 iulii
Ss. Marthæ, Mariæ et Lazari
Memoria

ANTIPHONA AD INTROITUM Cf. Lc 10, 38
 Intrávit Iesus in quoddam castéllum,
 et múlier quædam Martha nómine excépit illum in domum
 suam.

COLLECTA

Deus, cuius Fílius de sepúlcro ad vitam Lázarus revocávit,
 et in domo Marthæ dignátus est hospítari,
 da nobis, quæsumus, ut ipsi in frátribus nostris fidéliter
 ministrántes,
 cum María verbi eius meditatióne pasci mereámur.
 Qui tecum.

SUPER OBLATA

In beátis tuis te, Dómine, mirábilem prædicántes,
 maiestátem tuam suppliciter exorámus,
 ut, sicut eórum tibi gratum éxstitit caritátis obséquium,
 sic nostræ servitútis accépta reddántur officia.
 Per Christum.

ANTIPHONA AD COMMUNIONEM Cf. Io 11, 27
 Dixit Martha ad Iesum: Tu es Christus, Fílius Dei vivi,
 qui in hunc mundum venísti.

POST COMMUNIONEM

Córpore et Sánguine Unigéniti tui sacra percéptio,
 Dómine,
 ab ómnibus nos cadúcis rebus avértat,
 ut, exémplo beatórum Marthæ, Mariæ et Lázari,
 valeámus et sincéra in terris caritáte proficere,
 et tui perpétua in caelis visióne gaudére.
 Per Christum Dóminum nostrum.

